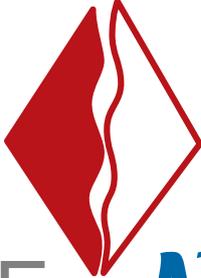


Ebener



GEMEINDE *Nachrichten*



LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER!

Unter dem Motto „Information ist wichtig und notwendig“ begrüße ich als Bürgermeister alle recht herzlich und möchte mit einer weiteren Ausgabe der „Ebener Gemeinde-Nachrichten“ über das Gemeindegesehen berichten. Den geschätzten Gästen wünsche ich einen angenehmen und erholsamen Aufenthalt.

www.gemeinde-eben.at
Gemeinde

www.eben.at
Tourismusverband

Neues aus der Gemeinde

Bildung

Öffentliches – Allgemeines

Vereine



*Mit dieser Sommerausgabe
der Ebener Gemeindenachrichten
wird wie gewohnt aus dem aktuellen
Gemeindegeschehen berichtet.*



Bürgermeister Franz Fritzenwallner

Liebe Ebenerinnen und Ebener,

mit großer Freude darf ich euch die Sommerausgabe unserer Gemeindezeitung überreichen. Ein weiteres halbes Jahr voller Entwicklungen, Herausforderungen und gemeinsamer Erfolge liegen hinter uns – Grund genug, einen Moment innezuhalten, zurückzublicken und zugleich einen Ausblick auf Kommendes zu wagen.

Was unsere Gemeinde besonders macht, sind nicht nur die sichtbaren Fortschritte bei Projekten und Bauvorhaben, sondern vor allem der starke Zusammenhalt und das vielfältige Engagement der Menschen in Eben im Pongau. Jede Ausgabe dieser Zeitung ist ein lebendiges Zeugnis davon, wie aktiv und engagiert unser Gemeindeleben ist.

Mit tiefer Betroffenheit mussten wir in den vergangenen Monaten von zwei Menschen Abschied nehmen, die unsere Gemeinde auf besondere Weise mitgestaltet haben: Heinrich Strobl und Andreas Hinterberger. Heini war nicht nur ein verlässlicher Gemeindepolitiker, sondern auch ein leidenschaftlicher Musiker, der Generationen mit seinem Rhythmus geprägt hat. Andi war ein Mann der leisen, aber wirkungsvollen Töne – einer, der mit Umsicht und Engagement über Jahrzehnte hinweg Verantwortung übernommen hat. Beide waren mit Herz und Seele Teil unserer Dorfgemeinschaft. Ihr Wirken wird uns in Ehren bleiben.

Gleichzeitig gehen wir mutig in die Zukunft. Ein zentrales Projekt, das die Lebensqualität in unserer Gemeinde maßgeblich verbessern wird, ist „Eben Mitte“. Am 11. Dezem-

ber 2024 erfolgte der offizielle Spatenstich – ein symbolischer Akt, hinter dem ein großes Stück gemeinsamer Arbeit und Planung steckt. Mitten im Ortskern entsteht ein multifunktionales Zentrum, das medizinische Versorgung, Betreuung und leistbares Wohnen unter einem Dach vereint. Im Erdgeschoss finden künftig die Ordination unseres praktischen Arztes Dr. Franz Wörle, eine Apotheke und eine weitere medizinische Praxis Platz. In den oberen Stockwerken entstehen 20 betreute Mietwohnungen und Räumlichkeiten für die Senioren-Tagesbetreuung. Das Hilfswerk Salzburg wird als Partner für diese soziale Einrichtung tätig sein. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten – insbesondere auch an die Nachbarschaft für ihr Verständnis während der intensiven Bauphase.

Ein bedeutender Schritt in der touristischen Weiterentwicklung ist der Neubau des Lifts Monte Popolo 1. Noch im Sommer 2025 beginnen die Arbeiten an den Fundamenten und der Leitungsinfrastruktur. Nach der Wintersaison 2025/26 wird die alte Anlage aus Wagrain abgebaut und in Eben neu errichtet. Die Eröffnung ist für Dezember 2026 geplant. Die neue Liftanlage bringt nicht nur Komfort und Sicherheit, sondern ist auch ein starkes Signal für die Weiterentwicklung unseres Ortes.

Besonders erfreulich ist auch die Eröffnung des neuen Standorts der DAfi GmbH in Eben. Das Unternehmen ist seit über 20 Jahren im Bereich Photovoltaik und Energiemanagement aktiv und gilt als Vorreiter in Sachen nachhaltiger Energie. Mit dem neuen Logistikzentrum und modernen Büroflächen wird ein weiteres Stück regionale Wertschöpfung in unserer Gemeinde verankert. Gründer Hermann Buchsteiner und Geschäftsführer Matthias Fischbacher setzen damit ein starkes Zeichen für Innovationskraft, Wirtschaftsstärke und zukunftsorientierte Arbeitsplätze – ein Gewinn für Eben im doppelten Sinn: ökologisch wie ökonomisch.

Auch auf unserem Fußballplatz hat sich Entscheidendes getan: Mit der neuen Flutlichtanlage konnte ein lange gewünschtes Infrastrukturprojekt umgesetzt werden. Im April 2025 wurden mit Hilfe eines Hubschraubers vier moderne Masten samt LED-Beleuchtung installiert. Die neue Anlage bietet deutlich bessere Lichtverhältnisse bei geringerer Blendwirkung für Anrainer und ermöglicht wieder einen geregelten Trainings- und Spielbetrieb – ein wertvoller Schritt für unseren Sportverein.

Nicht minder beeindruckend sind die sportlichen Erfolge unserer jungen Talente: Noah Kallan, unser 20-jähriger Heeressportler, feierte im Jänner 2025 sein erfolgreiches Weltcup-Debüt im Kunstbahnrodern und konnte bei der Junioren-WM in St. Moritz sogar eine Bronzemedaille erringen. Noah zeigt eindrucksvoll, wohin Leidenschaft, Ausdauer und Ehrgeiz führen können.

Ebenso gratulieren wir Jan Hörl ganz herzlich zu seinen großartigen Leistungen im Skisprung-Weltcup. Jan, schon seit geraumer Zeit ein Wahl-Ebener, hat sich in der internationalen Skisprungelite fest etabliert und beeindruckt mit konstant starken Auftritten auf höchstem Niveau. Sein sportlicher Weg ist ein Vorbild für viele junge Menschen. Wir sind stolz, diese zwei Ausnahmetalente in unserer Mitte zu wissen.

Ein Jahrhundert gelebte Musikgeschichte feiern wir in diesem Jahr mit unserer Trachtenmusikkapelle Eben im Pongau, einem der tragenden Pfeiler unseres Vereinslebens. Das 100-jährige Bestehen ist nicht nur ein Jubiläum, sondern Ausdruck gelebter Gemeinschaft, Tradition und kultureller Vielfalt. Allen Musikerinnen und Musikern ein herzliches Dankeschön und Glückwunsch zu diesem besonderen Anlass!

Ein weiterer Grund zur Freude ist das neue Buch von Walter Grübl, der sich nach seiner Pensionierung ganz dem traditionsreichen Handwerk des Federkielstickens gewidmet hat. In seinem Werk „Riemer, Sattler und Federkielsticker“ hat er mit großer Akribie über 800 Abbildungen und umfassendes Wissen zusammengetragen. Ein beeindruckendes Zeugnis für handwerkliche Kultur und regionale Identität – herzlichen Glückwunsch, lieber Walter!

Soziales Engagement zeigt sich auch in vielen weiteren Bereichen – etwa durch die großzügige Spende der Höllbergteifin, die nach ihrem ersten erfolgreichen „Season Opening“ im November eine Summe von € 3.000,- an das Papageno Kinderhospiz Innergebirg überreichten. Solche Initiativen zeigen, wie stark Mitgefühl und Hilfsbereitschaft in unserer Gemeinde verankert sind.

Ein zentrales Zukunftsprojekt betrifft unser Kanalsystem. Derzeit arbeiten wir an der Umstellung vom bisherigen Misch- auf ein Trennsystem – eine Maßnahme, die von der Bezirkshauptmannschaft seit langem gefordert wird und aus ökologischer wie technischer Sicht notwendig ist. Regen- und Schmutzwasser sollen künftig getrennt abgeleitet werden, um unsere Infrastruktur zu entlasten und Umweltrisiken zu minimieren. Das Projekt wird vom Büro Weinberger in Salzburg geplant, inklusive Kostenschätzung.

Die Umsetzung ist langfristig angelegt und wird uns rund 15 Jahre begleiten. Besonders wichtig ist in diesem Zusammenhang die Kooperation mit zahlreichen Liegenschaftseigentümerinnen und -eigentümern in den Siedlungsgebieten. Ich danke euch bereits jetzt für euer Verständnis und eure Mitwirkung an diesem bedeutenden Schritt für die Zukunft unserer Gemeinde.

Ein weiterer Schritt in Richtung nachhaltige Mobilität ist der Start unseres neuen Mikro-ÖV-Systems. Gemeinsam mit den Gemeinden Flachau und Altenmarkt führen wir ab Februar 2026 das sogenannte „EFA-Shuttle“ ein. Dieses flexible Angebot wird vor allem für kurze Wege im Alltag eine umweltfreundliche und leistbare Alternative zum eigenen Auto bieten.

Ein weiteres Großprojekt von überregionaler Bedeutung betrifft die Sanierung der Tauernautobahn A10, die unser tägliches Leben direkt beeinflusst. Bereits im Herbst 2025 startet die Erneuerung des Abschnitts zwischen Eben und der Abfahrt Flachau. 2026 folgt der Neubau der Mautstation in St. Michael, ab 2027 beginnen dann umfassende Arbeiten am Tauern- und Katschbergertunnel, die sich voraussichtlich bis 2033 erstrecken. Diese Maßnahmen werden weitreichende Auswirkungen auf die Region haben. Umso wichtiger ist es, dass wir als Gemeinde im engen Dialog mit der ASFINAG bleiben und uns aktiv für eine verträgliche Umsetzung einsetzen – im Sinne der Bevölkerung und der Verkehrssicherheit.

Abschließend möchte ich eines besonders betonen: Ohne die vielen Menschen, die sich tagtäglich für das Wohl unserer Gemeinde einsetzen – ob in der Verwaltung, auf unseren Baustellen, in sozialen Einrichtungen oder im Ehrenamt – wären viele dieser Erfolge nicht möglich. Euer Einsatz, eure Zeit und eure Leidenschaft sind das Fundament, auf dem wir als Gemeinde aufbauen können.

Ich wünsche euch allen einen erholsamen, sonnigen Sommer, viele frohe Begegnungen und neue wunderschöne Entdeckungen rund um den Erdball, um dann wieder gerne zurückzukommen.

Lasst uns gemeinsam diesen besonderen Ort weiterentwickeln – mit Herz, Verstand und Zusammenhalt.

Euer Bürgermeister



Franz Fritzenwallner

NACHRUF AUF

HEINRICH STROBL UND ANDREAS HINTERBERGER



Heinrich Strobl
† 12.12.2024

Am 12. Dezember 2024 hat Heinrich Strobl im 81. Lebensjahr seine letzte Reise angetreten. Heini war ein Mensch, der sich mit Herz und Seele für seine Gemeinde eingesetzt hat. 15 Jahre lang, von 1974 bis 1989, war er aktiv in der Gemeindepolitik tätig. Zehn Jahre diente er als Gemeindevertreter, in den letzten fünf Jahren übernahm er als Gemeinderat Verantwortung für das Wohl der Menschen hier in Eben. Für seine unermüdlichen Verdienste wurde er im Jahr 1989 mit dem Goldenen Ehrenring der Gemeinde Eben ausgezeichnet – eine Ehre, die seinen Einsatz und seine Hingabe mehr als verdient unterstrich. Doch Heini war nicht nur ein engagiertes Gemeindevertretungsmitglied. Er war auch ein leidenschaftlicher Musiker und ein prägendes Mitglied der Trachtenmusikkapelle Eben im Pongau. Von 1985 bis 2004 war er der große Trommler, der mit seinem Rhythmus und seiner Präsenz den Klang der Kapelle mitgestaltet hat. Eine besondere Freude war es für ihn, gemeinsam mit seinen drei Söhnen in der Musikkapelle zu musizieren. Heini hat es geliebt, ein Teil dieser Gemeinschaft zu sein. Die Gemeinde Eben im Pongau bedankt sich bei Heinrich Strobl für seinen Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde.
Der Trauerfamilie sprechen wir unser aufrichtiges Beileid aus.



Andreas Hinterberger
† 22.01.2025

Für Andreas Hinterberger hat sich der Lebenskreis nach einem mühsam gewordenen Weg am 22. Jänner 2025 im 80. Lebensjahr geschlossen. Andreas, oder Andi, wie er genannt wurde, hat einen großen Teil seines Lebens der Gemeinschaft gewidmet. Ab 1989 war er 25 Jahre lang aktives Mitglied der Gemeindevertretung und hat unsere Gemeinde über viele Jahre hinweg mitgestaltet. Er hat sich in unterschiedlichen Funktionen eingebracht – ob als Gemeindevertreter, Gemeinderat oder in Ausschüssen wie dem Bau-, Überprüfungs- oder Sozialausschuss. Andi war immer da, wo er gebraucht wurde. Dabei war er mehr als nur ein Vertreter der SPÖ-Fraktion. Er war ein umsichtiges, zuverlässiges und engagiertes Gemeindeglied. Die Frage „was tut sich in der Gemeindestube?“ war für ihn keine Floskel, er wollte es wirklich wissen. Es war ihm ein persönliches Anliegen, dass die Geschicke unserer Gemeinde in die richtige Richtung gehen. Für dieses Engagement wurde Andi im Jahr 2014 mit dem Goldenen Ehrenring unserer Gemeinde ausgezeichnet – ein sichtbares Zeichen dafür, wie sehr sein Einsatz geschätzt wurde. Die Gemeinde Eben im Pongau bedankt sich bei Andreas Hinterberger für seinen Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde.
Der Trauerfamilie gilt unser aufrichtiges Beileid.

Wir werden Heinrich Strobl und Andreas Hinterberger stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Die diplomierte Kinderkrankenschwester Burgi Writzl hat die Spende dankend entgegengenommen.

HÖLLBERGTEIFIN SPENDEN FÜR MOBILES KINDER- HOSPIZ

Nach dem erfolgreichen ersten „Season Opening“ am 08. und 09. November 2024 haben die Mitglieder der Höllbergteifin € 3.000,- an das Papageno Kinderhospiz Innergebirg gespendet. Mit dieser großzügigen Spende werden Therapien und Hausbesuche finanziert, die das Leben der kranken Kinder und deren Eltern erleichtert.

PROJEKT HAUPTSTRASSE 63 „EBEN MITTE“



Spatenstich am 11.12.2024, v.l.: Felix Müller (BWSG), Landesrat Martin Zauner, Bgm. Franz Fritzenwallner und Peter Ebster (Ebster Bau).



Projektvisualisierung

Am 11. Dezember 2024 erfolgte der offizielle Spatenstich für das Projekt „Eben Mitte“. Der Abbruch des alten Gebäudes wurde am 23. Dezember abgeschlossen. Anfang April 2025 wurde mit dem Aushub begonnen, inzwischen ist die Kellerdecke betoniert und das Gebäude wächst in die Höhe. Die beengten Platzverhältnisse stellen eine große Herausforderung für die bauausführende Firma Ebster Bau dar. Ein großes Dankeschön in diesem Zusammenhang an Herrn Ing. David Lienbacher von der Landesstraßenverwaltung. Durch die Möglichkeit zur

Verlegung der B99 im östlichen Bereich der Baustelle konnte wertvolle Manipulationsfläche geschaffen werden. Trotz der Bemühungen um eine möglichst reibungslose Baustellenabwicklung können Störungen nicht ganz vermieden werden. Ein besonderer Dank daher den betroffenen Nachbarn für ihr Verständnis.

Wie berichtet sieht das Projekt „Eben Mitte“ im Erdgeschoss Räumlichkeiten für die Ordination von unserem praktischen Arzt Dr. Franz Wörle, für die Apotheke und für eine weitere

Ordination vor. In den oberen Geschossen werden die Räumlichkeiten für die Senioren-Tagesbetreuung und 20 geförderte Mietwohnungen für das betreute Wohnen errichtet. Das Land Salzburg unterstützt das Projekt mit € 3,7 Mio aus der Wohnbauförderung. Bauträger des gesamten Projektes und Vermieter ist die BWS Gemeinnützige allgemeine Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft. Das Hilfswerk Salzburg ist Partner für die Senioren-Tagesbetreuung und das betreute Wohnen. In der Tagesbetreuung können montags, mittwochs und freitags bis zu elf Senior:innen betreut werden. Wenn Sie Interesse an einer geförderten Mietwohnung für das betreute Wohnen haben, setzen Sie sich bitte mit Robert Horner vom Gemeindevorstand in Verbindung.

Tel.: 06458/8114-14

E-Mail: horner@gemeinde-eben.at

Die Fertigstellung ist im Mai 2026 geplant. Mit „Eben Mitte“ wird im Ennspongau ein Vorzeigeprojekt für zentrales, betreutes Wohnen mitten im Ort geschaffen.

Baufortschritt



© alle Bilder Gemeinde Eben i.P.g.

LEHRLING DES MONATS FEBRUAR 2025: JULIA PLANITZER

Seit vergangenem Jahr suchen das Land Salzburg und die Wirtschaftskammer Salzburg den „Lehrling des Monats“. Mit dieser Aktion werden gezielt Fachkräfte der Zukunft vor den Vorhang geholt und die vielfältigen Möglichkeiten im dualen Ausbildungssystem gezeigt. Der Gewinner bzw. die Gewinnerin erhält eine Urkunde und einen „Wunsch-Gutschein“ im Wert von € 500,-. Julia Planitzer als Lehrling



v.l.: E. Steinbacher, C. Kirchschrager, P. Buchmüller, J. Planitzer, LR D. Gutsch, J. Kirchschrager und M. Plaschke

des Monats Februar hat ihr Talent und ihr Können schon mit den Siegen bei den Lehrlings- und Bundeslehrlingswettbewerben eindrucksvoll unter Beweis

gestellt. Inzwischen hat Julia ihre Doppellehre als Tapeziererin/Dekorateurin und Einzelhandelskauffrau bei Kirchschrager Raumaussstattung in Altenmarkt erfolgreich abgeschlossen.

Wir gratulieren Julia Planitzer ganz herzlich zur Auszeichnung „Lehrling des Monats Februar“ sowie zum Abschluss der Doppellehre und wünschen alles Gute für den weiteren beruflichen Lebensweg!

100 JAHRE TRACHTENMUSIK- KAPELLE EBEN IM PONGAU



Unsere Trachtenmusikkapelle ist einer der größten und umtriebigen Vereine im Ort. Im Jahr 2025 wird das 100-jährige Bestehen gebührend gefeiert und wir gratulieren ganz herzlich. Anstatt eines einzelnen Zeltfestes sind eine Vielfalt von Veranstaltungen geplant. Das Jubiläumskonzert „So schön ist Blasmusik“ am 29. März 2025 war bereits ein voller Erfolg,

ebenso das Fest zum 1. Mai auf dem Dorfplatz. Und es geht weiter:



Trachtenmusikkapelle Eben im Pongau

Alle sind herzlich eingeladen, bei diesem bunten Programm ist sicher für jede/jeden etwas dabei!

Sa. 26. Juli | 13 Uhr | Dorfplatz Eben
Riesenwuzzler Turnier mit den Nachbarkapellen

Beim Riesenwuzzler-Turnier treten wir mit unseren Nachbarkapellen gegeneinander an. Zuschauer sind herzlich eingeladen, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Fr. 15. August | 8.30 Uhr | Dorfplatz Eben
Prangertag mit Festakt

Nach dem Prangertag findet mit den örtlichen Vereinen und den Ebener:innen ein kurzer Festakt mit anschließendem Beisammensein am Dorfplatz statt.

Fr. 29. August | 20 Uhr | Festhalle Eben
Konzert „Viera Blech“

Die überregional bekannte Gruppe „Viera Blech“ bringt Stimmung und musikalische Highlights in die Festhalle. Freut euch auf ein Konzert voller Power und bekannter Hits.

Fr. 24. Oktober | 20 Uhr | Festhalle Eben
Musikkabarett „Flo & Wisch“

Die Kabarettisten „Flo & Wisch“, bekannt aus der ORF-Show „Die große Chance“, bringen uns mit ihrem humorvollen Programm einen Abend lang zum Lachen.

Sa. 15. November | 19 Uhr | Kirche Eben
Cäciliamesse & Jahresausklang

Zum Abschluss des Jubiläumsjahres gestalten wir die feierliche Cäciliamesse. Im Anschluss laden wir zu einem gemütlichen Beisammensein vor dem Musikheim ein.

NEUES FLUTLICHT FÜR DEN FUSSBALLPLATZ

Wie berichtet erfolgte im September 2024 die Bewilligung für die neue Flutlichtanlage, im November 2024 wurden die neuen Fundamente und Verkabelungen eingegraben. Am 16. April 2025 war es soweit: mit dem Hubschrauber wurden die sechs alten Masten entfernt und die vier neuen Masten mit je 18 m Höhe inklusiv den vormontierten LED-Beleuchtungskörpern aufgestellt. Aufgrund der exakten Vorbereitungen war der Hubschrauber nur knapp eine Stunde im Einsatz. Die neue Anlage ist seit Ende April 2025 in Betrieb und es ist endlich wieder ein normaler Spielbetrieb auf dem Fußballplatz möglich.



Im Gegensatz zur alten Anlage ist die Lichtqualität auf dem Spielfeld wesentlich besser. Durch die genau einstellbaren LED-Leuchten wird nur das Spielfeld ausgeleuchtet und die Blendwirkung für benachbarte Grundstücke

ist enorm reduziert. Die Gesamtkosten betragen € 133.074,67 brutto. Es konnten Fördermittel aus dem Kommunalinvestitionsgesetz (€ 68.000,-) und aus der Landesportstättenförderung (€ 14.398,92) abgerufen werden.

ZWEITER STANDORT DER FIRMA DAFI IN EBEN IM PONGAU

Seit über 20 Jahren beschäftigt sich die Firma Dafi GmbH mit dem Thema Photovoltaik sowie Energiemanagement und holt das Beste für ihre Kunden heraus. Gemeinsam mit Energie-Landesrat DI Dr. Josef Schwaiger und Ehrengästen aus Politik und Wirtschaft eröffnete das renommierte Pongauer PV-Unternehmen am 11. April 2025 offiziell seinen zweiten Standort in der Niedernfritzerstraße 118. Bei der gleichzeitig stattfindenden Hausmesse informierten sich zahlreiche Interessierte über Photovoltaik, Energiesparen und die aktuelle Fördersituation im Land Salzburg.



Eröffnung des neuen Standortes, v.l.: Bgm Hannes Schlager (St. Martin), Bgm Thomas Oberreiter (Flachau), GF Hermann Buchsteiner, Bgm Katharina Prommegger (Radstadt), GF Matthias Fischbacher, Landesrat DI Dr. Josef Schwaiger, Bgm Franz Fritzenwallner

GRATULATION AN NOAH KALLAN

Der 20jährige Heeressportler Noah Kallan ist das Pongauer Aushängeschild im Kunstbahnrodern. Am 11. Jänner 2025 feierte er sein erfolgreiches Weltcup-Debüt in Altenberg (D) und war damit der erste Salzburger überhaupt auf der höchsten Ebene des Rodelsports. Als drittbester Österreicher erreichte er den 12. Platz. Bei der Junioren-WM in St.

Moritz (CH) am 2. Februar 2025 konnte er mit der Bronzemedaille sogar sein erstes Edelmetall erobern. Er wurde in St. Moritz von einem großen Fanclub, bestehend aus seiner Familie, Freunden und Clubkollegen von daheim, angefeuert und gefeiert. Wir gratulieren Noah Kallan ganz herzlich zu seiner gelungenen Saison und wünschen weiterhin viel Erfolg!

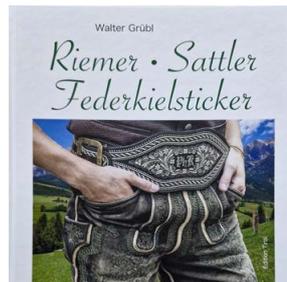


„RIEMER, SATTLER UND FEDERKIELSTICKER“ VON WALTER GRÜBL

Vor sechs Jahren ging Walter Gröbl aus Eben im Pongau als Federkielsticker in Pension. Das war der Start für sein Großprojekt, ein Buch über dieses von ihm leidenschaftlich ausgeübte Handwerk zu schreiben. Entstanden ist ein Werk mit 564 Seiten mit allem Wissenswerten über das Federkielsticken. Auch die über 800 Abbildungen und Detailaufnahmen von Ranzen, Fatschen, Riemen, Taschen und Besonderheiten hat Walter Gröbl selbst zusammengetragen.

Das Buch ist beim Verlag Edition Tirol erhältlich (ISBN 978-3-85361-258-3).

Wir gratulieren Walter Gröbl zu diesem interessanten und abwechslungsreichen Werk.



© MeinBezirk/Brandner

Federkielsticker, Autor und Forscher Walter Gröbl mit seinem Werk.

HUNDE- STEUER

Ab voraussichtlich 01.01.2026 wird in unserer Gemeinde erstmals eine Hundesteuer eingehoben. Alle Informationen dazu werden in der Winterausgabe der Gemeindezeitung veröffentlicht.



© pixabay.com

Ratten

Ratten sind intelligent, anpassungsfähig, haben eine ausgeklügelte Sozialstruktur und sind äußerst vermehrungsfreudig. Deshalb haben sie sich auf der ganzen Welt verbreitet. In letzter Zeit wurden vermehrt Rattensichtungen in unserem Gemeindegebiet gemeldet.

Laut Auskunft einer von der Gemeinde beauftragten Kammerjägerin halten sich die Tiere besonders gerne in der Nähe von Bereichen auf, wo zum Beispiel Hühner gefüttert werden. Aber auch bei Vogelfutterstellen und Komposthäufen ist Vorsicht geboten. Weiters können kaputte Restmülltonnen oder Biomülltonnen als Nahrungsquelle dienen. Überall dort finden die Ratten Futter und vermehren sich.

Bitte daher unbedingt darauf zu achten, dass z. B. Nahrungsmittel in der Biotonne und nicht auf dem Komposthaufen entsorgt werden. Mit der Bekämpfung von Ratten sollte nur entsprechend geschultes Personal von Fachfirmen (Kammerjäger) beauftragt werden.

Rechtlich tragen die Grundeigentümer die Kosten für die Rattenbekämpfung. Meldungen über Probleme mit Ratten sollten dennoch an die Gemeinde gerichtet werden, um Schwerpunkte feststellen und entsprechend informieren zu können. Mit verantwortungsvollem Verhalten lässt sich dieses Problem minimieren – danke für Ihre/Eure Mitarbeit.

KURZPARKZONE – PARKRAUMÜBERWACHUNG:

Sinn einer Kurzparkzone ist Parkraum für Einkäufe und Besorgungen zu schaffen. Im Ortszentrum unserer Gemeinde (vom Bahnhof bis zur Bäckerei Eder) ist schon seit Jahren eine Kurzparkzone mit einer Parkdauer von zwei Stunden verordnet. Leider wird diese Verordnung wenig beachtet, weshalb voraussichtlich ab 2026 ein externes Parkaufsichtsorgan die Kurzparkzone kontrollieren wird. Ein Tipp: in der Kurzparkzone bereits jetzt die Parkuhr verwenden und nicht länger als 2 Stunden parken.



AGENTUR ALGO AUS EBEN IST AUSGEZEICHNETER SALZBURGER LEHRBETRIEB

Die Werbeagentur ALGO mit Sitz in Eben im Pongau wurde am 20. März 2025 bei der feierlichen Gala „Stars der Lehre – die Gala der Besten“ in der Salzburger Residenz als prämierter Salzburger Lehrbetrieb ausgezeichnet. Mit diesem Qualitätssiegel würdigt das Land Salzburg Betriebe, die sich besonders für die Ausbildung junger Menschen einsetzen. Für ALGO ist diese Auszeichnung eine wertvolle Bestätigung für den konsequenten Einsatz in der Lehrlingsausbildung – geprägt von Kreativität, individueller Förderung und einem respektvollen Miteinander.



Informationen:
Werbeagentur Algo GmbH,
Hauptstraße 385, 5531 Eben i. P.,
06458/20242-0, service@algo.at,
www.algo.at

Neue Betriebe stellen sich vor:

GRIAS ENK

i bin de Stephanie und hob mi
söbstständig gmocht.



Genauer gesagt, habe ich mich im Bereich des Personalmanagements selbstständig gemacht. Nach meinem Masterstudium im Bereich Businessmanagement mit Schwerpunkt HR war mir schnell klar: Die Arbeitswelt verändert sich rasant – und Unter-

nehmen brauchen smarte, moderne Lösungen, um Schritt zu halten.

Mit meinem Unternehmen unterstütze ich Firmen dabei, **HR-Prozesse neu zu denken, eine starke Unternehmenskultur zu schaffen und New Work nicht nur als Trendwort, sondern als echte Chance zu nutzen.**

Ich helfe dabei Teams weiterzuentwickeln und Strukturen zu schaffen, die Menschen motivieren und Unternehmen erfolgreicher machen.

Mein Ansatz? **Pragmatisch, kreativ und immer mit einem Blick für das Wesentliche.** Ich liebe es, Dinge effizienter zu gestalten, Prozesse zu optimieren und Unternehmen dabei zu begleiten, das volle Potenzial ihrer Mitarbeiter:innen zu entfalten.

Du willst mehr erfahren oder hast ein konkretes Anliegen?



Schau vorbei auf stephanieablinger.com – ich freue mich auf den Austausch!

BENZINFREI-TAGE 2025

Die erfolgreiche Initiative der Benzinfrei-Tage geht in die nächste Runde! Bereits seit 2022 bietet das Land Salzburg in Zusammenarbeit mit Salzburg Verkehr an ausgewählten Tagen kostenlose Öffi-Fahrten an. Die Aktionstage haben sich bewährt: Allein 2024 nutzten salzburgweit über 900.000 Fahrgäste das Angebot. Dieses Jahr soll die Zahl der Nutzerinnen und Nutzer weiter steigen – und erstmals ist auch der Black Friday Teil der Benzinfrei-Tage.

Benzinfrei-Tage 2025:

- 06. September – Tag des Sports
- 19. – 24. September Salzburger Rupertikirtag
- 28. November – Black Friday (neu!)



WASSER AUS DER ORTSWASSERLEITUNG, URSACHE FÜR GELEGENTLICHE TRÜBUNGEN

Es kommt immer wieder zu besorgten Anfragen, weil gelegentlich trübes Wasser aus der Wasserleitung kommt. Eines vorweg: es besteht keine gesundheitliche Gefahr. Für die Erklärung der Ursache muss etwas weiter ausgeholt werden.

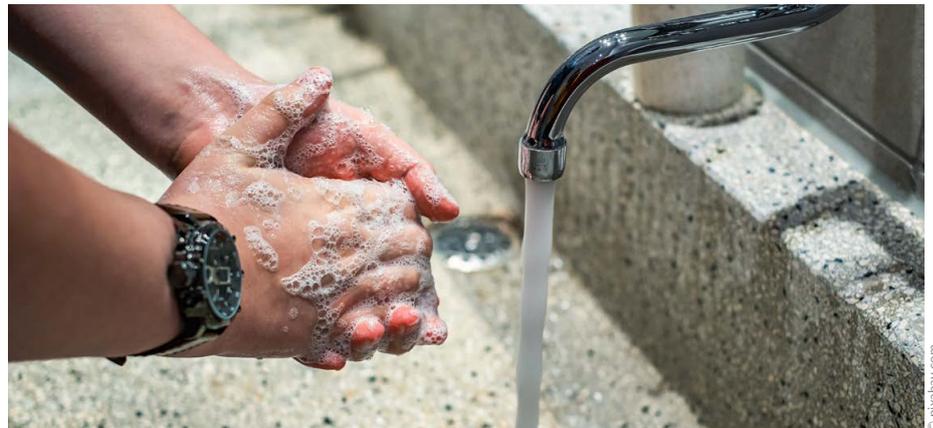
Die Marbachquelle ist eine Karstquelle, die aus den metamorphen Kalkgesteinen der Mosermandlgruppe entspringt. In den plateauartigen Hochflächen versickern die anfallenden Regen- und Schmelzwässer und speisen einen ergiebigen unterirdischen Wasserkörper. Das Gestein filtert das einsickernde Wasser und reichert es mit Mineralstoffen durch die Laugung des Kalkgesteins an. Am Talaustritt des Marbachtals auf flachauer Gemeindegebiet befindet sich der Quellsammelschacht, in dem die Wassertemperatur, die Schüttung und die elektrische Leitfähigkeit als Maß für die Gesamtmineralisation überwacht wird. Neben den Quellmessungen werden auch regelmäßig chemisch-physikalische und bakteriologische Wasserproben entnommen und auf die Trinkwasserqualität untersucht. Zum Schutz der Wasser-

versorgung wurde zusätzlich eine UV-Desinfektionsanlage eingebaut. Die Wasseranalysen bestätigen permanent die hervorragende Wasserqualität. Die Wasserhärte bewegt sich im Bereich von 5 bis 7 dH, das Wasser ist also weich.

Die Marbachquelle ist das zentrale Standbein der Trinkwasserversorgung des Wasserverbandes Obere Enns. Die Gemeinde Eben im Pongau als Mitglied des Wasserverbandes Obere Enns bezieht das Ortswasser ebenfalls aus der Marbachquelle. Im Wasser befinden sich ganz feine mineralische Partikel, die sich im Laufe der

Zeit als Ablagerungen in den Wasserleitungen ansammeln. Bei plötzlichen Änderungen im Wasserfluss oder im Wasserdruck (zum Beispiel durch das Öffnen von Hydranten), können diese Ablagerungen aufgewirbelt werden, wodurch eine Trübung im Wasser entsteht.

Diese Trübung stellt keine gesundheitliche Gefahr dar und kann in den meisten Fällen durch das Laufen lassen des Wasserhahns beseitigt werden. Ein eventuell vorhandener Filter (meistens in der Nähe der Wasseruhr) muss gelegentlich gespült oder getauscht werden.



© pixabay.com

NEUERUNGEN BEIM INFRASTRUKTURBEREITSTELLUNGSBEITRAG (IBB)

Seit dem 1. Jänner 2023 sind bestimmte unbefristete unverbaute Baugrundstücke mit einem Flächenausmaß von mehr 500 m² Gegenstand eines Infrastruktur-Bereitstellungsbeitrages (IBB).

Im Juni 2025 traten folgende gesetzlichen Ergänzungen in Kraft:

- Indexanpassung der Beiträge (bei Änderung von mehr als 5%).
- Die bei der Gemeinde eingereichten Abgabenerklärungen gelten auch für die Folgejahre (Änderungen sind wie bisher bekannt zu geben).

Die amtliche Information betreffend des IBB ist auf der Gemeindehomepage (www.gemeinde-eben.at) unter dem Menüpunkt „Kundmachungen“ zu finden.

Relevant ist die jeweils geltende Rechtslage, die im Internet unter RIS – [Salzburger Raumordnungsgesetz 2009 § 77b](http://www.ris.bka.gv.at) – [Landesrecht konsolidiert Salzburg \(bka.gv.at\)](http://www.ris.bka.gv.at) abgerufen oder in die am Gemeindeamt der Gemeinde Eben im Pongau während der Amtsstunden Einsicht genommen werden kann.



HERZLICHE GRATULATION ...

95. Geburtstag Wir gratulieren recht herzlich:

Katharina Labacher (ohne Bild)

90. Geburtstag Wir gratulieren recht herzlich:



Maria Bachler

80. Geburtstag Wir gratulieren recht herzlich:



Siegfried Posch



Hedwig Winter

75. Geburtstag Wir gratulieren recht herzlich:

Ottmar Kup	Bernhard Pfister	Johann Schmitzberger
Erich Schabhüttl	Monika Wipper	Marianne Grünwald
Mila Lucic	Josef Bernhofer	Johann Gewolf

85. Geburtstag Wir gratulieren recht herzlich:

Johann Gappmaier
Anton Mooslechner
Helene Unterberger
Theresia Huber
Wilfried Andexer
Heribert Grünwald
Johann Weitgasser
Irmgard Ellmauthaler
Rosalia Schober

Bürgermeister Franz Fritzenwallner und Vizebürgermeister Kajetan Uriach gratulierten namens der Gemeinde und überbrachten die Glückwünsche und ein kleines Geschenk.



Simon Hochleitner

Josef Fritzenwallner (ohne Bild)
Hildegard Etschbacher (ohne Bild)

Bürgermeister Franz Fritzenwallner und Vizebürgermeister Kajetan Uriach gratulierten namens der Gemeinde und überbrachten die Glückwünsche und einen Geschenkkorb.

.. VON DER GEMEINDE EBEN!

70. Geburtstag Wir gratulieren recht herzlich:

Maria Bernhofer
Anna Gsenger
Marie-Luise Gasperl
Bernard Van Bueren

Reinhard Pacher
Alfred Pfennich
Barbara Ebner
Magdalena Wallner

Barbara Buchsteiner
Christian Sieberer
Eva Eberl
Werner Pfister

Rupert Jäger

Die Gemeinde Eben wünscht allen Geburtstagsjubilaren alles Liebe und Gute und weiterhin viel Gesundheit!

Goldene Hochzeit

bzw. **seit 50 Jahren** verheiratet:



Maria und Eugen Bernhofer feierten im April 2025 das Fest der Goldenen Hochzeit.

Diamantene Hochzeit

bzw. **seit 60 Jahren** verheiratet:



Anneliese und Andreas Grünwald feierten im Mai 2025 das Fest der Diamantenen Hochzeit.



Marianne und Rudolf Viehhauser feierten im Mai 2025 das Fest der Diamantenen Hochzeit.



ROADLAB

Wir tauschen die Rollen und kommen zu Ihnen. Das Technische Museum Wien wird mobil und besucht Schulen und andere Bildungseinrichtungen: mit einem E-Bus, der als Maker*Space mit 3D-Drucker, Lasercutter und Co. ausgestattet ist. Wir bringen alles mit und so können sich die Schüler:innen ganz auf das Tüfteln und Designen konzentrieren.

Mit dem 3D-Drucker schnell ein neues Gehäuse herstellen, weil das alte kaputt ist? Mithilfe von Nähmaschine und Schneideplotter eine Handyhülle gestalten oder mit dem Lasercutter eine leuchtende Uhr bauen? Digitalisierung und digitale Fertigungstechniken sind längst in unserem Alltag angekommen und aus der

Arbeitswelt nicht mehr wegzudenken. Was oft hochtechnisch und abschreckend klingt, kann dabei kinderleicht bedient werden. Wie das geht, kann im roadLAB ausprobiert werden. Der E-Bus parkt für eine Woche vor der Türe Ihrer Bildungseinrichtung und lädt Kinder und Jugendliche ein, gestalterisch aktiv zu werden. Die Explainer:innen vermitteln Technik und Wissen, das zur Umsetzung der eigenen Ideen notwendig ist, wobei das selbstständige Arbeiten der Jugendlichen im Mittelpunkt steht. Im Rahmen von Workshops und Aktionen können die Teilnehmenden, aber auch Lehrkräfte, digitale Produktionstechniken ausprobieren und technische Umsetzungsmöglichkeiten kennenlernen. Das ROADLAB der Technischen Universität Wien macht in den Sommerferien von 29.07. bis 31.07.2025 bei uns im SciEnnsPark der MINT-Region Pongau Station!

Das mobile Forschungslabor bringt spannende Technik und Wissenschaft direkt zu uns – und **alle Kinder und Jugendlichen ab 12 Jahren können kostenlos teilnehmen.**



© TechnischesMuseumWien

Eine tolle Möglichkeit, junge Menschen spielerisch für MINT-Themen zu begeistern! **ANMELDUNG über:** <https://mint.pongau.org/blog/road-lab/>

Gefördert durch: Digitalisierungsoffensive der Bundesarbeitskammer | Bundeskanzleramt

AKTUELLES VOM STANDESAMT

(Redaktionsschluss am 15. Juni 2025)

Geburten



Dezember 2024

Christine Schober & Rupert Nagl, einen **Stefan**
Martina Ahornegger & Manuel Farmer, eine **Theresa**
Anita & Sebastian Gsenger, eine **Sarah**
Michaela & Günther Laireiter, einen **Levi**

Jänner 2025

Ilona Tóth-Szarka & Tamás Tóth, eine **Letícia**
Lisa & Thomas Haid, einen **Luis**
Rebecca Ablinger & David Gsenger, eine **Clara**

Februar 2025

Daniella Szücs & Gábor Mitter, einen **Dominik Eliot**
Marion & Michael Giangiulio, einen **Marco Simon**

März 2025

Arta & Labinot Haliti, eine **Amla**
Vanessa Pirslin & Manuel Etschbacher, einen **Johannes**
Julia & Christian Lechner-Barborič, einen **Paul Christian**

April 2025

Nadine & John Schlick, eine **Lina**

Mai 2025

Katrin Wohlschlager & Hubert Ebner, eine **Linda**
Daniela & Stefan Krenn, eine **Lorena**

Juni 2025

Anna Weigl-Scharfetter & Walter Weigl,
einen **Leopold Benjamin**
Emina Redžić-Hodžić & Haris Hodžić, einen **Hamza**

Vermählungen



© AdobeStock.com

Dezember 2024

Madeleine Oppeneiger & Thomas Sattler

Mai 2025

Sandra Thurner & Johann Pfister
Caroline Huber & Christian Gelter

Juni 2025

Bernhard Prieler & Michael Preiß

Todesfälle



© pixabay.com

Dezember 2024

Heinrich Strobl
Matthias Toferer
Erich Kössner

Jänner 2025

Josef Voppichler
Alois Promok
Andreas Hinterberger

April 2025

Maria Salchegger
Adelheid Hammerl

Mai 2025

Engelbert Kallan

Juni 2025

Rudolf Quehenberger

REGIONEN-TICKETS BEIM GEMEINDEAMT AUSLEIHEN



Durch das Land Salzburg und den Salzburger Verkehrsverbund stehen den Bürger:innen der Gemeinde Eben im Pongau auch in diesem Jahr wieder drei Klimatickets zur Verfügung. Diese Tickets werden tageweise kostenlos verliehen. Wir bitten um Verständnis, dass pro Familie maximal zwei Klimatickets verliehen werden. Mit diesem Ticket können Sie alle öffentlichen Verkehrsmittel im Land Salzburg und in Freilassing benützen. An Samstagen, Sonn-

und Feiertagen gilt dieses Ticket für zwei Personen, Kinder bis 14 Jahren fahren gratis mit (Voraussetzung: Eintragung im Salzburger Familienpass). Interessiert?

Melden Sie sich bitte beim Gemeindeamt

Tel.: 06458/8114

E-Mail: info@gemeinde-eben.at

KURZINFORMATIONEN DER GEMEINDE EBEN

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag: 07.30 – 12.00 Uhr
 Dienstag zusätzlich: 13.30 – 19.00 Uhr

Die Gemeindezeitung im Internet

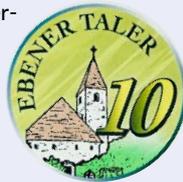
Die aktuelle Ausgabe der Ebener Gemeindezeitung finden Sie auch im Internet auf www.gemeinde-eben.at unter dem Menüpunkt „Gemeindenachrichten“ als pdf-Datei.

Ruhezeiten

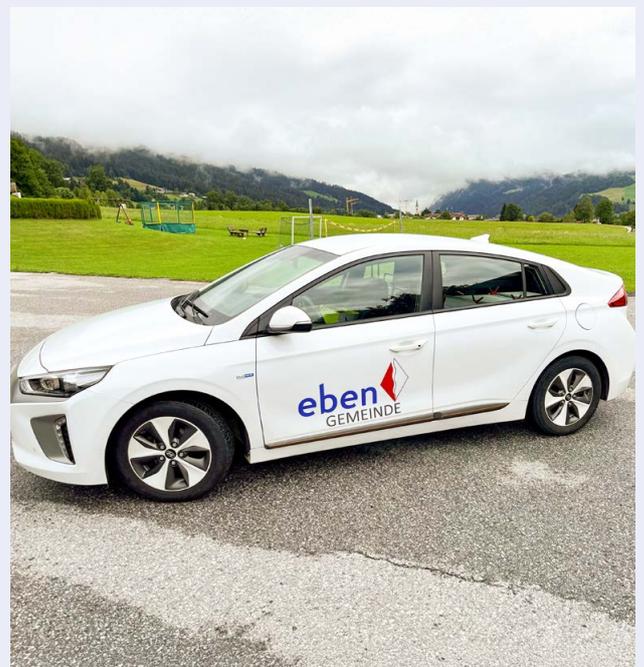
Immer wieder gibt es Beschwerden von Bewohnern, die sich durch Rasenmähen und lärmende Arbeiten in den Ruhezeiten, vor allem an Sonn- und Feiertagen, gestört fühlen. Wir bitten die Bevölkerung, folgende Ruhezeiten einzuhalten: **Täglich von 12.00 bis 13.00 Uhr. An Sonn- und Feiertagen ganztägig. Nachtruhe von 20.00 bis 06.00 Uhr (an Samstagen ab 17.00 Uhr).**

EBENER TALER

Unsere Ortswährung, die Ebener Taler, erfreuen sich großer Beliebtheit. Leider ist der Rücklauf an eingelösten Talern eher gering. Also an alle, die Ebener Taler zu Hause haben, bitte die Taler rasch bei (fast) allen örtlichen Betrieben einlösen – vielen Dank!



AKTION „ESSEN AUF RÄDERN“ – FREIWILLIGE GESUCHT



Seit 2018 bietet die Gemeinde die Aktion „Essen auf Rädern“ an. Zur Ergänzung unseres ehrenamtlich tätigen Teams suchen wir Freiwillige, die wochenweise (Montag bis Sonntag) mit dem PKW der Gemeinde das Mittagessen in Warmhaltebehältern beim Seniorenheim Hütttau abholen und dann zu den Haushalten in Eben bringen.

Wenn Sie Zeit haben und Gutes tun wollen, bitte melden – wir freuen uns auf Ihren Anruf: Tel.: +43 6458/8114

INFO- UND SERVICE- APP DER GEMEINDE



Mit „Gem2Go“, der Informations- und Service-App sind immer alle aktuellen Infos der Gemeinde abrufbar. Die kostenlose App gibt es für alle Smartphones und Tablets. Download: www.gem2go.at/Eben im Pongau

Oder scannen Sie mit Ihrem Smartphone den QR-Code:



KINDERGARTEN EBEN



Michaela Stiegler

Ein spannendes und lehrreiches Jahr im Kindergarten geht zu Ende

Ein ereignisreiches und erfüllendes Bildungsjahr neigt sich dem Ende zu – ein Jahr voller Entdeckungen, Lernfreude und gemeinsamer Erlebnisse. Als Leitung unseres Kindergartens darf ich hautnah miterleben, mit wie viel Herzblut, Engagement und Fachwissen unsere Pädagoginnen auf die individuellen Bedürfnisse und Interessen der Kinder eingehen. Sie greifen deren Themen auf, erfüllen Wünsche und schaffen mit viel Spiel und Spaß eine Umgebung, in der sich jedes Kind bestmöglich entwickeln kann.

Unterstützt werden wir dabei von zahlreichen helfenden Händen – dem engagierten Elternbeirat, tatkräftigen Personen aus unserer Gemeinde und dem Umland, dem Lehrpersonal der Volksschule sowie der Gemeinde selbst. Dank dieser wertvollen Zusammenarbeit konnten wir den Kindern unserer Einrichtung auch in diesem Jahr viele besondere Angebote und Erlebnisse ermöglichen.

Mit Stolz blicken wir auf das Erreichte zurück – und mit Zuversicht nach vorn, dass unser Kindergarten weiterhin ein Ort bleibt, an dem Bildung, Gemeinschaft und Freude täglich gelebt werden.

Die Bärengruppe auf Entdeckungsreise rund um die Zahnpflege

Einen besonderen Tag erlebten die Kinder der Bärengruppe bei einem Ausflug zum Thema Zahngesundheit. In kleinen Gruppen durften die Kinder auf spielerische Weise vieles rund um das Thema Zahnpflege und gesunde Ernährung entdecken.



Die Kinder formten mit großer Begeisterung aus Knetmasse eigene Zähne und erfuhren dabei, wie unsere Zähne aufgebaut sind. Sie beschäftigten sich mit dem Thema Ernährung und ordneten Lebensmittel nach gesund und ungesund. Besonders aufregend wurde



es, als sie in die Rolle von kleinen Zahnärztinnen und Zahnärzten schlüpfen durften. Mit echten zahnärztlichen Instrumenten konnten sie den „Patienten“ versorgen und den Arbeitsalltag eines Zahnarztes erleben. Zum krönenden Abschluss wartete noch Clown Lupino mit seinen lustigen Späßen, kleinen Zaubereien und fröhlichen Spielen brachte er die Kinderaugen zum Leuchten und sorgte für ein rundum gelungenes Ende dieses lehrreichen und zugleich unterhaltsamen Tages. Ein herzliches Dankeschön an Frau Dr. Elisabeth Pöttler und ihrer Assistentin Frau Brüggler für diesen unvergesslichen Ausflug.

Kindergarten am Bauernhof

Ein schönes Projekt durfte der Kindergarten im Rahmen eines erlebnisreichen Tages am Bauernhof umsetzen: „Kindergarten am Bauernhof“ – ein Projekt der Familie Bernhofer vom Ploiergut, unterstützt von der Gemeinde Eben. Jede einzelne Kin-





dergartengruppe machte sich voller Vorfreude auf den Weg und wurde herzlich von Maria und Christian Bernhofer empfangen. Bereits der Weg vom Busparkplatz zum alten Bauernhaus war ein Erlebnis! Entlang der Straße führten kleine Schilder mit kindgerechten Hinweisen zum richtigen Verhalten am Hof – spannend und lehrreich zugleich.

Vor Ort durften die Kinder den Hof mit seinen tierischen Bewohnern näher kennenlernen. Danach wurden die Kinder in kleine Gruppen aufgeteilt, um verschiedene Stationen zu besuchen. Im Mittelpunkt standen der Hase, die Henne und der Traktor – Themen, die nicht nur für Staunen bei den Kindern sorgten, sondern auch viele Fragen aufwarfen, die Maria, Christian und ihre Familie mit viel Geduld und kindgerecht beantworteten. Ein abwechslungsreicher Tag mit viel Einblick in das Leben am Bauernhof.

Wir bedanken uns bei Familie Bernhofer sowie der Gemeinde für die Unterstützung dieses wertvollen Projekts.

Mit allen Sinnen die Natur entdecken – die Käfergruppe im Wald

Unsere Käfergruppe wanderte bei schönem Maiwetter in den nahegelegenen Wald. Auch unsere Jüngsten, die Kinder der Kleinkindgruppen, meisterten die längeren Spazierwege mit Begeisterung. Es war beeindruckend zu sehen, wie viel Ausdauer, Neugier und Freude sie beim gemeinsamen Entdecken der Natur zeigten. Der Wald bietet Kindern unzählige Möglichkeiten zum Spielen, Lernen und Erleben. Hier gibt es keine vorgefertigten Spielzeuge – stattdessen regt die natürliche Umgebung die Fantasie an. Ein besonderes Highlight des Ausflugs waren die kreativen Aktionen! Mit selbst gemachter Knetmasse gestalteten die Kinder fröhliche Gesichter an Baumstämmen und auf „Waldkronen“ wurden alle Fundstücke aus der Natur angeklebt.



Zwergengruppe zu Besuch bei den Waldpädagogern in Filzmoos

Ein von Eltern organisiertes, besonderes Naturerlebnis durfte kürzlich die Zwergengruppe erleben. Die Kinder besuchten die Waldpädagogen Kurt und Georg in Filzmoos. Bei der herzlichen Begrüßung und dem gemeinsa-



men Marsch zur Waldhütte bekam jedes Kind eine „Holzmedaille“ mit dem eigenen Namen überreicht. Ausgestattet mit diesen persönlichen „Eintrittskarten“ startete ein abwechslungsreiches und lehrreiches Waldprogramm. Die Kinder lernten wichtige Waldregeln kennen und erfuhren Spannendes über die Bedeutung des Holzes und dessen Schutz. Auch interessant war der Unterschied zwischen Tanne und Fichte – ein Thema, das den kleinen Naturforschern nähergebracht wurde. In einem spannenden

Spiel machten sich die Kinder auf die Suche nach versteckten Zeichnungen von Waldtieren – ganz nebenbei entdeckten sie auch Müll, der im Wald nichts zu suchen hat! Beim Balancieren über Holzstücke und beim Gehen mit verbundenen Augen an einem Seil wurde der Gleichgewichtssinn und das Tasten intensiv geschult. Ein weiteres Highlight war das gemeinsame Würstelgrillen am Lagerfeuer – eine absolute Ausnahme, die von den beiden Waldpädagogen mit größter Sorgfalt und unter Einhaltung aller Sicherheitsregeln ermöglicht wurde. Den Abschluss bildete eine kleine „Jägerrunde“ mit echten Geweihen und einem eindrucksvollen Ton aus dem Jagdhorn. Ein lehrreicher, spannender und naturnaher Tag, der den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Kleine Leute – große Aufgabe: Ein Hochbeet für die Käfergruppe

Unsere Käfergruppe wurde zu kleinen Gärtnern! Gemeinsam legten sie ein Hochbeet an. Bevor es losging, besprachen die Kinder, welche Pflanzen



hineinkommen und was sie zum Wachsen brauchen. Radieschen, Karotten, Kohlrabi und Salat soll in dem Beet gedeihen. Dann hieß es: Ärmel hochkrepeln! Mit viel Eifer schöpften die kleinen Gärtner Erde, gossen fleißig und deckten die Pflanzen behutsam zu. Doch damit nicht genug – regelmäßige Pflege ist wichtig! Zum Glück helfen dabei unsere zwei kleinen Freunde: die Maus und die Blume. Zwei Monate später konnten die Kinder den ersten Salat ernten. Vorsichtig wurde die Ernte in eine Schüssel gegeben, danach gewaschen und mit anderen leckeren Zutaten zu einem besonderen Salat gemacht. Mmmh... die Kinder der Käfergruppe ließen sich die Jause gut schmecken!

Bewegung neu gedacht – Stapelsteine erweitern unser Angebot dank AVOS-Förderung

Im Rahmen des Projekts „Gesunder Kindergarten“ fördert der Verein AVOS jährlich Kindergärten, die mit diesem Zertifikat ausgezeichnet sind, bei besonderen Vorhaben. Die Unterstützung kann in Form von Projekten, Aktionen oder der Anschaffung von pädagogisch wertvollem Material erfolgen – immer im Sinne der fünf Säulen der Initiative: Ernährung, Bewegung, Lebenskompetenz, Umwelt und Sicherheit.

In diesem Jahr durften wir die Förderung gezielt für den Ausbau unseres Bewegungsbereichs nutzen. Mit der Anschaffung sogenannter Stapelsteine haben wir unser Bewegungsmaterial um ein besonders vielseitiges und

langlebiges Element erweitert. Sie fördern die Motorik, das Gleichgewicht, die Koordination sowie die Kreativität – und das für Kinder jeden Alters in unserem Haus. Als „Gesunder Kindergarten“ legen wir großen Wert darauf, unseren Kindern immer wieder neue Anreize und Möglichkeiten zu bieten, sich mit Freude und Neugier zu bewegen.



Kindersachen-Kofferraumflohmarkt

Auch heuer organisierte der Elternbeirat wieder einen Kofferraumflohmarkt am Parkplatz vor dem Kindergarten. Viele Aussteller boten Kleidung, Spiele oder Bilderbücher für Kinder an. Der Elternbeirat versorgte die Besucher mit Kaffee und Kuchen und auch der Wettergott meinte es gut, indem er für den Zeitraum des Flohmarktes, den Regen abstellte.

Danke an unseren Elternbeirat für die tolle Organisation und Einnahme von 500,- € zugunsten unserer Einrichtung!

Das Kindergarten-Team



LEHRE MIT MATURA

ALTENMARKT

ONLINE-INFO-ABEND

03.09.2025 um 18.30 Uhr

Termin für das Basismodul

10.09. – 26.09.2025

Eine Anmeldung zum Info-Abend ist unbedingt erbeten!

Du möchtest mehr über **Lehre mit Matura** am BFI erfahren?
Infos gibt's auf www.bfi-sbg.at/lehremitmatura

BFI Pongau, Kasernenstraße 21, 5600 St. Johann im Pongau
T: 06412 5392 | M: st.johann@bfi-sbg.at



VOLKSSCHULE EBEN IM PONGAU



Andreas Hartl

Seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung hat sich bei uns im Schulalltag wieder einiges getan und die Kinder konnten unterschiedliche Projekte, Aufführungen und Veranstaltungen besuchen. Seitens der Schule dürfen wir uns noch einmal recht herzlich bei allen Vereinen/Institutionen bedanken, die uns im Laufe des Schuljahres unterstützten und mit uns Projekte durchführten. Dadurch wird der Schulalltag außerordentlich bereichert und die Kinder erleben Brauchtum bzw. Projekte als gelebtes Miteinander. So, wie jedes Jahr, dürfen wir uns an dieser Stelle bei den Trachtenfrauen bedanken, die mit den Kindern wieder wunderschöne Palmbuschen gebunden haben.



Löwenstarke Kinder in der Volksschule Eben

Wie entwickeln Kinder Selbstvertrauen? Und wie kann Mobbing frühzeitig verhindert werden? Antworten darauf gab Trainerin Diana Uchner aus Obertraun beim besonderen Selbstbehauptungs- und Resilienztraining „Löwenstark“ an der Volksschule Eben.

Alle Klassen nahmen an diesem einzigartigen Training teil und profitierten davon: Die Kinder lernten, auch in schwierigen Situationen ruhig und entspannt zu bleiben, in Konfliktsituationen gesunde Entscheidungen zu treffen und wertschätzend zu kommunizieren. Durch das Training werden die Kinder selbstsicherer in ihrem Auftreten und in ihrer Kommunikation gestärkt. Diese positiven Effekte wirken sich nicht nur auf den Schulalltag, sondern auch auf den weiteren Lebensweg der Kinder aus. Der infor-



mativem Elternabend rundete das Training ab und bot den Familien wertvolle Impulse, wie sie ihre Kinder im Alltag weiter unterstützen können.

Wir freuen uns außerordentlich, dass wir auch im kommenden Schuljahr wieder mit Diana Uchner zusammenarbeiten dürfen!

Schulchor

Im April hatte unser Chor die große Ehre, gemeinsam mit dem Musikum Jugend Symphonie Orchesters Ennspongau unter der Leitung von Nadim Khalaf zusammenzuarbeiten. Bei diesem gelungenen Projekt hatte der Schulchor die Möglichkeit, von einem





großen Orchester begleitet, sein Können unter Beweis zu stellen. Der Festsaal war bis auf den letzten Platz gefüllt und alle Zuhörer waren von der Leistung des Chores und des Orchesters begeistert. Für die gute Zusammenarbeit möchten wir uns herzlich bei unserem Musikumdirektor Anton Mooslechner bedanken, der die Gesamtleitung des Projekts innehatte. Wir freuen uns schon auf weitere gemeinsame Projekte mit dem Musikum!

Ein weiteres Highlight für unseren Chor war der Auftritt beim Bezirksjugendsingen in Bischofshofen. In der gut gefüllten Wielandner-Halle durfte er zwei Lieder darbieten und erntete dafür großen Applaus! Vielen Dank an die Gemeinde, die den Bustransfer nach Bischofshofen ermöglicht hat!



Schulskirennen und Bezirksmeisterschaft Ski Alpin

Auch sportlich können wir auf ein sehr erfolgreiches Frühjahr zurückblicken. Bei der alljährlichen Schülermeisterschaft zeigten alle Kinder Höchstleistungen. Bei strahlendem Sonnenschein flitzten unsere Schüler:innen durch die Tore und beeindruckten mit schnellen Schwüngen.

In diesem Rahmen dürfen wir noch einmal herzlich unserer diesjährigen Schülermeisterin Hannah Bergmüller (4a) und unserem Schülermeister Vincent Labacher (3a) gratulieren.

Bedanken möchten wir uns auch bei allen Unterstützern, die das Schulski fahren bzw. die Schülermeisterschaft erst ermöglichen:

- Skiclub Eben
- Bergbahnen Flachau
- Landgasthof Ortner
- Sparmarkt Gsenger
- Skischule Eben
- Gemeinde Eben
- Begleitpersonen und Eltern

Besonders bedanken möchten wir uns bei den Familien Melanie & Christian Kohler und Elisabeth und Johannes Thurner für das Sponsoring unserer wunderschönen Pokale.

Auch bei den Bezirksschulmeisterschaften in Werfenweng (3. und 4.Klasse) und in Flachau (1. und 2.



Klasse) zeigten unsere Rennfahrer:innen herausragende Leistungen. In Werfenweng erreichte unsere Schule im Gesamtergebnis den großartigen 4. Platz. In der Einzelwertung schafften es Anna Lorenz (3. Platz) und Vincent Labacher (2. Platz) sogar auf das Siebertreppchen.

In Flachau zeigten unsere Schüler:innen eine außergewöhnliche Leistung. Erstmals in der Geschichte der Volksschule Eben gelang es unseren Kindern den 1. Platz in der Mannschaftswertung der Pongauer Volksschulen zu erreichen. Mit Marie Kirchner und Luis Labacher (jeweils 2. Platz) schafften es wieder zwei unserer Schüler:innen auf das Siegerpodest. Die guten Leistungen der weiteren Rennläufer trugen maßgeblich zu diesem Mannschaftssieg bei der Bezirksschulmeisterschaft bei.

Bedanken möchten wir uns in diesem Zusammenhang auch für die gute Zusammenarbeit mit dem Skiclub Eben, der mit seinem professionellen Training den Grundstein für unser gutes Abschneiden auf Bezirksebene gelegt hat.





SciEnnsPark Altenmarkt

Seit Herbst 2024 ist die Gemeinde Eben Mitglied im Netzwerk der Mint-Region Pongau. MINT steht als Abkürzung für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Diese Mitgliedschaft eröffnet unserer Schule die Möglichkeit, den SciEnnsPark in Altenmarkt zu besuchen und spannende Workshops zu erleben: 3D Druck, Video und Animation, Bee Bots, Zauberhafte Forscher uvm.

Die dritten Klassen besuchten im April den Workshop „Bee Bots“. Mit kleinen „Roboterbienen“ wurden dabei erste Erfahrungen im Programmieren gesammelt. Unsere Schüler:innen waren mit großer Begeisterung und Freude dabei.



Bedanken möchten wir uns bei unserem Bürgermeister und der Gemeinde Eben, die uns durch die Mitgliedschaft in der Mint-Region Pongau die kostenlose Teilnahme an diesen Workshops ermöglichen.

Salzburg Tage 4. Klasse

Im Mai besuchten unsere 4. Klassen die Landeshauptstadt. Für unsere Kinder gab es in Salzburg viel zu erleben. Die Kinder machten eine Stadtführung, erkundeten die Festung, besuchten die Getreidegasse uvm. Ein besonderes Highlight war eine Füh-

rung im Chiemseehof mit dem Referatsleiter der Regierungsmitglieder Michael Unterberger. Wir möchten uns außerordentlich bei Herrn Unterberger bedanken, dass er uns diese spannenden Einblicke in den Chiemseehof ermöglicht hat!

Bauernhofstag 1a und 1b

Nach den Osterferien unternahmen die ersten Klassen der Volksschule einen spannenden und lehrreichen Ausflug zum Ploiergut. Dabei konnten die Kinder an mehreren Stationen viel Neues entdecken und erleben. Besonders begeistert zeigten sich die





Schülerinnen und Schüler vom großen Traktor, den sie aus nächster Nähe bestaunen durften. Auch der Kontakt zu den Tieren war ein echtes Highlight, wobei sich die Kinder über die Haltung und Pflege informieren durften. Durch das abwechslungsreiche Programm bekamen die Kinder einen anschaulichen Einblick in das Leben und Arbeiten auf einem Bauernhof. Der direkte Kontakt mit der Natur und den Tieren machte diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis, das sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird. Ein herzliches Dankeschön gilt der Familie Bernhofer, die mit viel Engagement, Geduld und Herzlichkeit diesen unvergesslichen Tag möglich gemacht hat. Ihre liebevolle Gestaltung der Stationen und die persönliche Betreuung der Kinder trugen wesentlich zum Gelingen des Ausflugs bei.

Buchspenden

Im heurigen Schuljahr konnten wir unsere Bücherei weiter aufwerten. Dank zweier großzügiger Buchspenden steht unseren Schüler:innen wieder neuer und interessanter Lesestoff zur Verfügung. An dieser Stelle möchten wir uns bei Manuela Brandstätter-Promok und Claudia Bergmüller recht herzlich für die tollen Bücher für unsere Bücherei bedanken.



Elternverein - VS Eben

Seit mittlerweile vier Jahren besteht der Elternverein der VS Eben. Ziel unseres Vereins ist es, dass Eltern von aktiven Schüler:innen der Volksschule sich aktiv am Schulgeschehen beteiligen können und dass die Zusammenarbeit und Interaktion zwischen unserem Schulleiter, Lehrerinnen und Eltern gefördert wird. Außerdem bemühen wir uns darum, verschiedene aktuelle Projekte und Anschaffungen für die Schule organisatorisch und finanziell zu unterstützen.

In diesem Schuljahr gab es für die Schulanfänger beispielsweise persönlich gestaltete „Patschensackerl“ und im Advent wurden alle Kinder der VS mit einem Nikolaussackerl überrascht. Ein besonderes Highlight ist der neue Tischfußballtisch, mit dem die Kinder in der Pause spielen können. Im März fand in der Volksschule in Zusammenarbeit mit unserem Schulchor ein Konzert des Musikums Altenmarkt/Radstadt statt: Himmlische Klänge – Über den Wolken. Diese großartige Veranstaltung war sehr gut besucht und der Elternverein konnte mit sei-

nem Buffet einiges an Einnahmen sammeln, die in kommende Projekte fließen werden. Mit dem Schuljahr 2025/26 wird es einen Wechsel im Vorstand geben. Einige Eltern, deren Kinder die Volksschule mit diesem Jahr abschließen, beenden ihre Arbeit im und für den Elternverein. Auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön für euren wertvollen Beitrag in den vergangenen Jahren! Neue Mitglieder sind bereits gefunden und werden sich bemühen, den Elternverein in dieser gut etablierten Form weiterzuführen.



Wenn ihr Teil des Elternvereins sein wollt oder Fragen habt, meldet euch gerne beim Vorstand (Elisabeth Thurner oder Ingrid Lorenz).

Einen schönen und erholsamen Sommer wünscht das
Lehrerteam der Volksschule Eben!

MUSIKUM ALTENMARKT

musikum



Anton Mooslechner

Himmliche Klänge, über den Wolken

Am 4. April 2025 verzauberten himmlische Klänge den Himmel über Eben. Das Großprojekt unter der musikalischen Lei-

tung von Nadim Khalaf fand große Freude und Begeisterung bei den Zuhörern.

Das Musikum Jugend Sinfonie Orchester Ennspongau holte sich dabei einen Partner ins himmlische Boot. Der Kinderchor der Volksschule Eben unter der Leitung von Gertraud Reiter intonierte gemeinsam mit dem Orchester 4 Lieder. Passend dazu eines der Lieder: „Ich will auf einer Wolke liegen“. Die Chorkinder verzückten mit ihren Stimmen und choreografischen Bewegungen das Publikum. So klingt musikalische Zusammenarbeit. Ich möchte mich bei Dir. Andreas Hartl

und vor allem bei Gertraud Reiter für die wunderbare Zusammenarbeit herzlich bedanken. Neben diesem großen Projekt durften wir zu unserem regelmäßigen Schülerkonzert in Eben am 30. Jänner 2025 wieder ins Tauernstraßenmuseum einladen. Die Anwesenheit von Bürgermeister Franz Fritzenwallner gab diesem Konzert einen besonderen Rahmen. Den ersten Schritt zur Ausbildung der Kinder ermöglichen die Eltern.

Ebenso unterstützt die Gemeinde Eben. Für die Ortsgemeinschaft, für das friedliche Miteinander sorgen u.a. Kinder, die sich musika-

lisch bilden. Konzerte, Projekte bestätigen die Sinnhaftigkeit der musikalischen Bildung für unsere Kinder. Ich möchte mich von ganzem Herzen bei allen bedanken: Eltern, Bürgermeister und Gemeindevertretung.

Wir bemühen uns auch in Zukunft in Eben für den musikalischen Nachwuchs jenen Boden zu legen, der den jungen Menschen die Möglichkeit schafft, „Musik ins Leben mitzunehmen“.

Für das Team des Musikum Altenmarkt-Radstadt

altenmarkt@musikum.at
www.musikum.at



NEUES AUS DER SPORTMITTELSCHULE



Altenmarkt – Flachau – Eben – Hüttau



Claudia Thurner-Hoi

- Technik und Design
- Mathematik
- Deutsch
- Englisch

Projektdauer und Aktivitäten

Die Durchführung des Projektes erfolgte über einen Zeitraum von einer Woche bis zu zwei Monaten, je nach Fach. Hier sind einige der Highlights des Projekts: Besuch des Flip2Go-Busses – Ein umgebauter Doppeldecker-Bus, der die wichtigsten Aufgaben der Banken und Begrifflichkeiten rund um das Thema Geld anschaulich vermittelte.

Die Schülerinnen und Schüler führten ein Haushaltsbuch, entwarfen und druckten eigene Geldscheine, studierten und erstellten ein Musikvideo mit Songs zum Thema Geld, produzierten Glücksbringer, die sie beim Elternsprechtag verkauften und förderten ihre Lesekompetenz durch Texte mit Geldbezug. Zudem nahmen sie „Shopping dialogues“ auf Englisch auf.

Geld im Fokus: Ein interdisziplinäres Bildungsprojekt

Das Thema Geld ist von zentraler Bedeutung für die Entwicklung unserer Kinder, da es sie nicht nur im Alltag begleitet, sondern auch ihre Fähigkeiten im Bereich der Finanz- und Verbraucherbildung stärkt. Mit dem Projekt „Geld im Fokus“ haben wir ein fächerübergreifendes, ganzheitliches Bildungsprojekt im Schuljahr 2024/2025 durchgeführt, das die Schülerinnen und Schüler der Klasse 1A auf vielfältige Weise fördert.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Beim Projekt arbeiteten folgende Unterrichtsfächer interdisziplinär zusammen:

- Geografie und wirtschaftliche Bildung
- Kunst und Gestaltung
- Musik

Fazit

Das Projekt „Geld im Fokus“ hat gezeigt, wie wichtig und bereichernd interdisziplinäres Lernen sein kann. Es hat nicht nur das Wissen der Schülerinnen und Schüler erweitert, sondern auch ihre Kreativität, ihr vernetztes Denken und ihre Teamfähigkeit gestärkt.

Wir sind stolz darauf, dass unsere Schülerinnen und Schüler durch dieses Projekt wichtige Fähigkeiten für ihr zukünftiges Leben erworben haben und nun besser auf die finanziellen Herausforderungen des Alltags vorbereitet sind. Das Projekt hat gezeigt, dass finanzielle Bildung spannend und interaktiv gestaltet werden kann und dass sie einen wichtigen Beitrag zur ganzheitlichen Bildung unserer Kinder leistet.

Erfolgreiche Schülerliga-Fußball-Saison

Auch in diesem Schuljahr konnten die Schüler:innen der SMS Altenmarkt bei

mehreren Schülerliga-Bewerben groß aufzeigen.

Burschen: Bereits im Herbst holten sich die Jungs den Gruppensieg in der Rasensaison. In der Futsal-Hallenmeisterschaft gelang ihnen nach einer starken Bezirksrunde der Vizelandesmeistertitel – erst im Finale gegen die SMS Wals unterlagen sie knapp im Elfmeterschießen. Zurück auf dem Feld sicherten sie sich mit souveränen Siegen den Bezirksmeistertitel. In der Landes-Zwischenrunde blieben sie ohne Gegentor (20:0 Tore) und qualifizierten sich für das Finalturnier in Bad Hofgastein. Dort zeigten sie im Halbfinale gegen das Christian-Doppler-Gymnasium (Red Bull Akademie) eine starke Leistung – Torfrau Lena parierte einen Elfmeter, doch im Shootout fehlte das Glück (2:3). Im Spiel um Platz 3 überzeugte das Team mit einem klaren 4:1 gegen die SMS Oberdorf.

Mädchen: Auch unsere Fußballmädchen lieferten eine starke Saison. Bei der Hallenlandesmeisterschaft am 26. Februar 2025 zogen sie ohne Punktverlust ins Finale ein, mussten sich dort aber im Elfmeterschießen gegen die SMS Wals-Siezenheim geschlagen ge-

Finanzbus



ben. Für ihre Leistung wurden sie zum Bundesländervergleich in Trofaiach nachnominiert, wo sie mit viel Einsatz zeigten, dass sie mit den besten Teams Österreichs mithalten können. Besonders herausragend: Torfrau Lena Thurner-Nagl wurde zur besten Torhüterin des Turniers gewählt. Bei der Landesmeisterschaft der Schülerliga Mädchen am 21. Mai in Rif holten sich die Spielerinnen nach einem knappen Halbfinal-Aus und einem 1:0-Sieg im kleinen Finale gegen die HIB Saalfelden verdient den 3. Platz. Wir gratulieren allen teilnehmenden Schüler:innen herzlich zu diesen tollen Erfolgen und wünschen weiterhin eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison!

clings nicht einmal in den Kunstunterricht bringen? Genau das war der Ansatz eines neuen Projekts, bei dem scheinbar nutzlose Alltagsgegenstände eine völlig neue Bedeutung erhalten: Beim sogenannten Art-Cycling wird aus alten Dingen, die sonst im Müll landen würden, kreative Kunst. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf alten CDs. In Zeiten von Spotify, YouTube und anderen Streamingdiensten verstauben diese glänzenden Scheiben meist in irgendwelchen Schubladen oder landen direkt im Müll. Dabei eignen sie sich hervorragend als Baumaterial, vor allem für Kinder. Ihre runde Form, Stabilität und die spiegelnde Oberfläche bieten unzählige Mög-



entstehen stabile Kunstwerke, die nicht nur kreativ, sondern auch technisch raffiniert sind. Erste Tests mit Schülern verliefen äußerst erfolgreich – und vor allem mit großer Begeisterung. Ein besonders ehrlicher Kommentar aus der zweiten Klasse bringt es auf den Punkt: „Das könnten wir fünf Stunden jeden Tag machen!“ Dem Erschaffen von individuellen Kreationen oder auch groß angelegten Gemeinschaftsprojekten sind dabei keine Grenzen gesetzt. Gleichzeitig schult das Arbeiten mit den recycelten Materialien wichtige Kompetenzen: Das räumliche Vorstellungsvermögen, das bei vielen Kindern durch die zunehmende Digitalisierung des Alltags stark verkümmert ist, wird gefördert. Auch Motorik, Teamarbeit, Genauigkeit und die Fähigkeit, sich ein Projekt im Kopf vorzustellen, bevor es real wird, sind grundlegende Voraussetzungen für ein stabiles und ästhetisch ansprechendes



Art-Cycling-Werk. Das Projekt soll auf jeden Fall noch ausgeweitet werden, damit ganze Klassen die Möglichkeit erhalten, mit diesem nachhaltigen und spannenden Werkstoff kreativ zu arbeiten. Denn: Wo aus Abfall Kunst wird, beginnt nicht nur ein Lernprozess – sondern auch Begeisterung.

Programmieren leicht gemacht

Die Hacker School arbeitete mit Schüler:innen der SMS-Altenmarkt. Der Begriff „Hacker School“ mag auf den ersten Blick viel-



Schülerliga Mannschaft

Art-Cycling begeistert Schüler

Wenn aus alten CDs Kunstwerke entstehen ... Art-Cycling begeistert Schüler. Upcycling ist längst kein Geheimtipp mehr, sondern in aller Munde – auch im Schulalltag. Doch warum den Gedanken des Recy-

lichkeiten für fantasievolle Konstruktionen. Mit Unterstützung des PTS-Direktors Gero Mooslechner konnte das Projekt realisiert werden. Ein 3D-Printer druckte zwei Wochen lang spezielle Verbindungsstücke, mit denen sich die CDs präzise zusammenstecken lassen. So



leicht etwas einschüchternd wirken, doch hinter dem Namen steckt ein spannendes und vor allem niedrigschwelliges Bildungsangebot für Jugendliche. Bei einem kürzlich durchgeführten Workshop der Hacker School Austria konnten die Schülerinnen und Schüler der 4B Klasse ganz unkompliziert und mit viel Spaß in die Welt des Programmierens eintauchen. Die Hackerschool Austria verfolgt das Ziel, jungen Menschen den Zugang zu digitalen Kompetenzen zu

erleichtern. In einem gut strukturierten Online-Workshop lernen die Teilnehmer, wie man einfache Websites programmiert – und das ganz ohne Vorkenntnisse. Über ein Zoom-Meeting erhalten sie Schritt-für-Schritt-Anleitungen, werden in virtuelle Räume eingeteilt und dort von engagierten Mentorinnen und Mentoren betreut. Das Besondere: In jeder Gruppe herrscht eine offene Atmosphäre, in der jederzeit Fragen gestellt werden können. Die individuelle Unterstützung ermöglicht

es allen Schülern, aktiv mitzuarbeiten und am Ende des Workshops ihre eigene einfache Website zu präsentieren – ein echtes Erfolgserlebnis. Neben der technischen Umsetzung standen auch sogenannte „Programmierhacks“ auf dem Programm – kleine Tipps und Tricks, die das Coden leichter und effizienter machen. Die Rückmeldungen der Schüler waren durchweg positiv. Viele zeigten großes Interesse und einige bestätigten sogar, dass die Teilnahme ihre Entscheidung, einen Beruf in der IT-Branche zu ergreifen, bestärkt habe. Angesichts der guten Rückmeldungen ist eines sicher: Die Hacker School wird an der SMS-Altenmarkt mit Sicherheit gerne wiedergesehen.

Auszeichnung für das Schulbuffet in Altenmarkt

Unser Schulbuffet wurde im Rahmen des Schulbuffet-Checks vom Institut SIPCAN in Kooperation mit dem Land Salzburg ausgezeichnet. Das Angebot erfüllt die Kriterien der „Leitlinie Schulbuffet“ des Gesundheitsministeriums – mit dem Ziel, eine gesunde und ausgewogene Pausenverpflegung attraktiv und alltagstauglich zu gestalten – und als gesunde Alternative anzubieten. Besonders hervorgehoben wird der Einsatz von Frau Kamperi, die mit großem Engagement für Einkauf, Jausenplanung und Umsetzung verantwortlich ist. Sie ist bei Schüler:innen und Lehrkräften gleichermaßen ge-

schätzt – stets freundlich, umsichtig und bemüht um ein vielfältiges, gesundes Angebot. Möglich wird das Buffet durch die monatliche finanzielle Unterstützung der Marktgemeinde Altenmarkt – ohne diese gäbe es das Schulbuffet in dieser Form nicht. Ein schönes Beispiel für gelebte Gesundheitsförderung im Schulalltag.

Ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und Toleranz

Extremismusprävention – ein wichtiges Bildungsangebot, welches Schüler:innen stärkt, sensibilisiert und für demokratische Werte begeistert. Im Rahmen von verschiedenen Workshops, die vom Friedensbüro Salzburg durchgeführt wurden, setzten sich Jugendliche der dritten und vierten Schulstufe intensiv mit Themen wie Konfliktkultur, Anti-Diskriminierung und Zivilcourage gemeinsam auseinander. Dabei werden sie ermutigt, eigene Haltungen zu reflektieren, Empathie zu entwickeln und für eine offene, vielfältige Gesellschaft einzustehen. Ein herzlicher Dank gilt der Marktgemeinde Altenmarkt, die dieses Projekt finanziell unterstützt hat, sowie dem Friedensbüro Salzburg, insbesondere Barbara Sieberth und ihrem Team, das mit großem Engagement und fachlicher Kompetenz die inhaltliche Gestaltung übernahm. Ein herzlicher Dank gilt dem gesamten Schulteam, vor allem der Schulleitung Claudia Thurner-Hoi danken – ohne diese





Zusammenarbeit wäre ein solches Projekt nicht möglich. Solche Initiativen zeigen: Schule kann mehr als Wissen vermitteln, sie kann Räume schaffen, in denen Demokratie, Respekt und Zusammenhalt gelebt werden.

Hier spielt nicht nur der Sport, sondern auch die Musik!

Unsere Schüler:innen sind nicht nur sportlich, sondern

auch musikalisch vielseitig talentiert. Ob selbstgedichtete Gstanzln mit Schmäh, rhythmische Cup-Songs oder das gemeinsame Musizieren im Klassenverband – Musik ist ein fester Bestandteil unseres Schulalltags und dieser wird abwechslungsreich und mit Begeisterung ausgelebt.

Ein besonderes Highlight in diesem Schuljahr: Die verbindliche Übung Sing.

Play.Rock – unsere jahrgangsübergreifende Schulband mit Chor.

Für das Team der Sportmittelschule Altenmarkt
 DMS Claudia Thurner-Hoi, MA
 Schulstraße 1
 5541 Altenmarkt
 06452/5505

direktion@sms-altenmarkt.at
www.sms-altenmarkt.salzburg.at



SONDERSCHULE RADSTADT



Dipl.-Päd. Cornelia Steinmüller-Faly

ten geprägt haben. Hier sind einige Highlights aus dem Schuljahr 2024/25:

Sportliche Highlights an unserer Schule

Auch dieses Schuljahr stand bei uns ganz im Zeichen der Bewegung! Neben regelmäßigen Sportangeboten wie Tennis, Karate und Klettern konnten unsere älteren Schüler:innen erstmals Golf am Platz in Radstadt ausprobieren – ein spannendes Erlebnis unter professioneller Anleitung.

Ein besonderes Augenmerk lag auf den Sportwettbewerben, bei denen wir mit großem Einsatz und Erfolg teilgenommen haben:

- **Hallenfußball-Landesmeisterschaften:** Im Februar traten wir in Bischofshofen

gegen andere Sonderschulen an und erreichten einen starken 3. Platz – ein toller Erfolg für unser Team!

- **Schi Alpin Landesmeisterschaften:** Im März durften wir das große Rennen in Radstadt, Königslehen, organisieren. 86 Schüler:innen aus 10 Sonderschulen nahmen am Riesentorlauf teil. Unsere Schule gewann die Schulwertung – ein echtes Highlight! Die Landesmeisterin kam aus Salzburg, der Landesmeister aus St. Johann im Pongau.

- **Schoolgames in Rif:** Mit viel Freude und Teamgeist zeigten unsere Schüler:innen ihr Können. Besonders stolz sind wir auf unsere Boccia-Gruppe, die sich den 3. Platz sicherte – herzlichen Glückwunsch!

Tag der offenen Tür mit prominenten Gästen

Ein besonderes Highlight war der Tag der offenen Tür im Februar. Wir freuten uns über viele Besucher:innen, darunter Gemeindepolitiker aus dem Ennspongau, unsere Bürgermeisterin Katharina Prommegger und als besonderen Ehrengast Bildungslandesrätin Daniela Gutsch. Beim Rundgang durch unsere Schule betonte sie die Bedeutung unserer Arbeit: „Sonderschulen, wie jene in Radstadt, sind ein wichtiger Teil des Bildungssystems. Hier erhalten Kinder gezielte Unterstützung, die sie anderswo oft nicht bekommen.“

Ein Tag voller Wertschätzung und Stolz – wir konnten zeigen, was in uns steckt!

Wieder viel los an der ASO Radstadt!

Ein ereignisreiches Schuljahr geht zu Ende

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu und es ist Zeit, einen Blick auf die vielen spannenden Ereignisse und Aktivitäten zu werfen, die unsere Schule in den vergangenen Mona-

Kreativität trifft Technik – ein Besuch im SciEnnsPark

Ein ganz besonderer Ausflug führte unsere Großen kürzlich ins MINT-Labor des SciEnnsPark – und dort wurde nicht nur geforscht, sondern auch gefilmt! Mit viel Begeisterung und Teamgeist entstand ein eigenes Musikvideo, das von den Kindern selbst geplant, gedreht, geschnitten und bearbeitet wurde.

Die jungen Talente lernten dabei nicht nur den Umgang mit Kamera, Ton und Schnittsoftware kennen, sondern auch, wie viel Spaß es macht, gemeinsam ein kreatives Projekt umzuset-

zen. Ob vor oder hinter der Kamera – jede:r fand seine Rolle und brachte sich mit eigenen Ideen ein.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: ein mitreißen-des Musikvideo, das nicht nur die technischen Fähigkeiten der Kinder zeigt, sondern auch ihren Teamgeist und ihre Freude am kreativen Arbeiten. Ein großes Dankeschön an das Team des SciEnnsPark für die tolle Begleitung und an unsere Kinder für ihren Einsatz und ihre Begeisterung!

Zum Schluss!

Ein ereignisreiches und buntes Schuljahr geht zu

Ende. Der Sommer bringt auch Veränderungen mit sich: Wir verabschieden uns von unseren Abschluss-Schüler:innen und wünschen ihnen alles Gute für ihren weiteren Weg – ob in einer neuen Schule, in der Lehre oder in einer Tagesstruktur. Macht's gut und denkt gerne an uns zurück!

Verabschieden müssen wir uns auch von einigen Kolleg:innen. Auch ihnen wünschen wir alles Gute für ihren zukünftigen Weg.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns das ganze Jahr über begleitet und unterstützt haben!

Schöne Ferien und einen tollen Sommer wünscht das TEAM der ASO Radstadt Gaismairallee 20, 5550 Radstadt +43 6452 4346 direktion@so-radstadt.salzburg.at

In eigener Sache: WIR SUCHEN DICH

Du bist engagiert, hast ein Herz für Kinder und suchst eine sinnstiftende Aufgabe? Ob Lehrer:in oder Quereinsteiger:in – wir freuen uns auf dich in unserem Team!

Melde dich einfach unter 06452 4346.



POLYTECHNISCHE SCHULE ALTENMARKT



Gero Mooslechner

PTS Altenmarkt pflanzt Zukunft: Schulgarten wird Lernort und Treffpunkt für die Gemeinde

Als Schulleiter der Polytechnischen Schule Altenmarkt erfüllt es mich mit großer Freude, dass unsere Schülerinnen und Schüler mit so viel Engagement unser neues Gartenprojekt ins Leben rufen. Unter dem Motto „Gesunde Ernährung mit gesunden Lebensmitteln macht Schüler:innen fit“ entsteht bei uns ein

Schulgarten, der weit mehr als nur ein Lernort ist – er wird zu einem lebendigen Klassenzimmer und Treffpunkt für die ganze Gemeinde.

Unsere Jugendlichen übernehmen dabei Verantwortung von Anfang an: vom Anbau über die Pflege bis zur Verarbeitung der eigenen Ernte. So erleben sie unmittelbar, wie wichtig nachhaltige Lebensmittelproduktion und gesunde Ernährung sind. Besonders stolz bin ich darauf, dass wir den Garten nicht nur für den schulischen Bereich nutzen, sondern auch für die Öffentlichkeit öffnen. Wir freuen uns auf viele helfende Hände, die mit uns pflanzen, Neues entdecken und unsere köstlichen Ernteergebnisse genießen!

Ein herzliches Dankeschön gilt den Gemeinden sowie unseren lokalen Partnerin-



nen, die uns bereits unterstützen. Gleichzeitig möchte ich alle Interessierten ermutigen, Teil dieses Projekts zu werden – ob als Sponsor:in, Helfer:in, oder einfach als Besucher:in unseres Gartens.

Mit diesem Projekt setzen wir als Schule ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit, Gesundheit und gelebte Gemeinschaft. Ich freue mich sehr auf die nächsten Schritte und darauf, unseren Garten wachsen zu sehen – im wahrsten Sinne des Wortes!

PTS Altenmarkt feiert Erfolge beim Landeswettbewerb

Altenmarkt/Salzburg – Beim Landeswettbewerb der Polytechnischen Schulen, der am Donnerstag, dem 15.05. im Salzburger Europark stattfand, stellten 113 Schüler:innen aus 17 Schulen in acht Fachbereichen ihr Können unter Beweis.

Besonders erfolgreich war dabei die PTS Altenmarkt: Hannah Pronebner sicherte sich den 1. Platz im Fachbereich Elektro und wird damit die Polytechnischen Schulen Salzburgs beim Bundeswettbewerb in Linz vertreten – ein großer Erfolg! Auch die weiteren Teilnehmer:innen der PTS Altenmarkt überzeugten in ihren Fachbereichen.

Metall: Johannes Kaswurm
Gesundheit/Soziales:
Sophie Mayrhofer,
Anna-Lena Schiefer,
Laura Promberger
Handel/Büro: Johanna Lurz



Tourismus: Stefan Rettenwender, Andreas Goldner

Die gesamte Schulgemeinschaft ist sehr stolz auf die gezeigten Leistungen. Mit großem Einsatz, Fachwissen und Teamgeist haben die Jugendlichen die PTS Altenmarkt eindrucksvoll vertreten.

Schüler:innen setzen auf Genuss und Nachhaltigkeit

Als „Gesunde Schule“ hat die PTS Altenmarkt ein besonderes Projekt ins Leben gerufen: Die Schüler:innen der Fachbereiche Tourismus sowie Handel/Büro organisierten für ihre Mitschüler:innen und Lehrkräfte eine gesunde Jause.

Mit viel Engagement und Teamarbeit wurden Rezepte ausgewählt, regionale Produkte bestellt und die Mengen sorgfältig kalkuliert. Der Fachbereich Handel/Büro führte zudem eine Münzliste und ein Kassabuch, um die Ausgaben stets im Blick zu behalten. Kreativ gestaltete Flyer sorgten für die nötige Wer-

bung im Schulhaus. Das abwechslungsreiche Angebot reichte von Laugenzöpfen, Käseweckerln und Dinkelvollkornsemmeln bis hin zu frischem Obst, Gemüsesticks mit Dip und selbstgemachten Aufstrichen – alles gesund und nachhaltig zubereitet.

Besonders wichtig war den Schüler:innen die Verwendung regionaler Produkte und umweltfreundlicher Verpackungen, um einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Der Erfolg war so groß, dass die gesunde Jause bereits ein zweites Mal stattfand – sehr zur Freude der ganzen Schulgemeinschaft!

Für das Kollegium der Polytechnischen Schule Gero Mooslechner

Polytechnische Schule Altenmarkt
06452/6092

direktion@pts-altenmarkt.salzburg.at

www.land.salzburg.at/pts-altenmarkt



FREIWILLIGE FEUERWEHR EBEN



OFK Johann Kratzer

Einsätze

Dass wir rund um die Uhr für den Schutz und die Hilfe in unserer Gemeinde zur Verfügung stehen, durften wir am Abend des 24. Dezember 2024 bei einem Verkehrsunfall auf der Autobahn unter Beweis stellen.

Im ersten Halbjahr 2025 hatten wir zahlreiche Einsätze. Darunter waren auch einige aufwendigere, wie zum Beispiel zwei schwere Verkehrsunfälle innerhalb eines Tages. Weiters rückten wir zu einer Personensuche aus. Diese konnten wir schließlich mit Unterstützung der Feuerwehr und der Bergrettung Flachau sowie der Polizei



Drohneinsatz

erfolgreich bewältigen. Dabei kam auch modernstes Gerät zum Einsatz. Die Feuerwehrdrohne des Bezirks und ein Hubschrauber des Innenministeriums mit spezieller Ausrüstung für Handyortung.

Feuerwehrball

Den Feuerwehrball feierten wir heuer am 1. Februar 2025 im Festsaal der Volksschule. Erfreulicherweise durften wir zahlreiche Feuerwehren und Rettungs-Organisationen begrüßen.

Feuerwehrball am 1. Februar 2025



Unsere mittlerweile weithin bekannte Tombola, welche durch die großzügige Unterstützung der örtlichen und benachbarten Betriebe möglich war, bescherte uns einen erfreulichen Besucherrekord.

Deshalb möchten wir uns bei allen Sponsoren, Besuchern und sämtlichen Unterstützern recht herzlich bedanken. Wir freuen uns schon auf den kommenden Ball am 7. Februar 2026.

Jahreshauptversammlung und Florianifeier

Die Jahreshauptversammlung und Florianifeier wurde am 3. Mai 2025 abgehalten. Neben unserem Bürgermeister Franz Fritzenwallner durften wir auch Abschnittsfeuerwehrkommandanten Christian Lackner in unserer Runde begrüßen.

Bei der Florianifeier wurden neue Mitglieder der Feuerwehrjugend angelobt sowie Beförderungen und Ehrungen durchgeführt. Weiters wurden folgende Funktionen neu besetzt:

- Funkwart: HFM Stefan Winkler
- Jugendbetreuer: HFM Anton Planitzer und HFM Florian Schiel
- Geräte- und Zeugwart: HFM Anton Planitzer
- Atemschutzwart: HFM Florian Schiel

Angelobung





Unsere Feuerwehrjugend

Im Anschluss konnten wir den Abend mit einem Buffet in den Räumlichkeiten der Feuerwehr genießen und ausklingen lassen.

Feuerwehrjugend

Wissenstest und Wissensspiel der Pongauer Feuerwehrjugend in Eben

Am 12. April 2025 wurde der Wissenstest und das Wissensspiel der Pongauer Feuerwehrjugend in unserer Volksschule durchgeführt. Durch die gute Organisation und Vorbereitung unserer Mannschaft, konnte der Bewerb mit einer Rekordzahl an Teilnehmern erfolgreich abgehalten werden.

Auch unsere Feuerwehrjugend nahm daran Teil und konnte alle Stationen mit Bravour bewältigen.

Ein herzlicher Dank gilt allen Jugendbetreuern für die geleistete Arbeit.



Vorschau Jugend 2025

- 24 Stunden Tag der Feuerwehrjugend im Herbst
- Tagesausflüge



Neues Mannschaftstransportfahrzeug

Im März 2025 konnten wir unser neues Mannschaftstransportfahrzeug in Dienst stellen. Es handelt sich um einen Ford Transit Custom mit Allradantrieb, Automatikgetriebe und moderner Ausstattung.

Das Fahrzeug wurde beim Autohaus Toferer angekauft. Der Aufbau erfolgte dann durch die Firma BKP-Brandschutz aus Oberalm. Ein herzlicher Dank gilt diesen beiden Firmen. Besonders möchten wir uns bei der Gemeinde für die Anschaffung und Finanzierung bedanken.

Wespeneinsätze

Die Feuerwehr ist für Wespeneinsätze grundsätzlich nicht zuständig. Nur bei Gefahr im Verzug kann und darf die Feuerwehr zur Hilfe gerufen wer-

den. Wir bitten das zu beachten und erlauben uns für den Aufwand und die eingesetzten Mittel einen Beitrag von 60,- € pro Wespennest einzuheben.

Wir suchen Dich

Egal ob jung oder alt, Frau oder Mann – wir brauchen deine Unterstützung. Werde Teil unserer Feuerwehr. Wir freuen uns, wenn wir Dich für den aktiven Feuerwehrdienst begeistern können. Für Fragen stehe ich als Kommandant jederzeit gerne zur Verfügung.

Danke

Ich möchte mich bei der gesamten Mannschaft für die tatkräftige Unterstützung und das Vertrauen mir gegenüber recht herzlich bedanken.

Ansprechpartner

Wir stehen Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung: OFK Johann Kratzer
Tel.: +43 664 597 63 68
OFK-Stv. Martin Winkler
Tel.: +43 664 463 80 35

www.ffeben.info

Im Namen der Feuerwehr Eben und auch in meinem Namen wünsche ich einen erholsamen und unfallfreien Sommer.

Für das Kommando,
der Ortsfeuerwehrkommandant
Johann Kratzer

Kommende Veranstaltungen

- 26. Juli 2025 – Schauübung für die Öffentlichkeit
- 12. – 13. September 2025 – Feuerwehrclubbing + Dämmer-schoppen/Tag der offenen Tür
- 10. – 12. Oktober 2025 3-tägiger Feuerwehrausflug nach Südtirol
- 7. Februar 2026 Feuerwehrball

TOURISMUSVERBAND EBEN



Nina Kraxner

Rückblick Winter 24/25

Was hat sich in diesem Winter getan?

Bereits im Dezember durften wir in Eben einen gut besuchten Krampuslauf, einen wunderschönen „Advent im Kasten“ sowie ein stimmiges Advent-Konzert von Johanns Erben im Tauernstraßenmuseum mit Einwohnern und Gästen genießen. Der 09. Februar rundete mit dem Familien-Spielefest am monte popolo unsere Winterveranstaltungen wieder perfekt ab. Leider mussten wir unser RETRO-SKIRENNEN in diesem Winter aufgrund einer zu geringen Teilnehmerzahl absagen. – Wir blicken

jedoch schon wieder voller Motivation in den Winter 2025/2026, wo wir das RETRO-SKIRENNEN in verbesserter bzw. abgeänderter Form wieder zurückholen möchten. Wir bedanken uns hiermit bei allen Helfern und Beteiligten sehr herzlich – ohne sie wäre die Durchführung dieser Veranstaltungen nicht möglich.

Statistik, Zahlen und Besuche

Auch nach der Wintersaison 24/25 zeichnet sich wieder eine positive Entwicklung der Nächtigungszahlen ab. Mit insgesamt 74.164 Nächtigungen konnte ein leichtes Plus von 3,80 % zum Vorjahr verzeichnet werden. In Anbetracht der Inflation und Teuerungswelle eine großartige Bilanz, die wir im kommenden Winter hoffentlich fortführen können.

Ausblick Sommer 2025

#ebenerleben im Sommer 2025

Veranstaltungen im Juli und August

Auch heuer laden wir zu besonderen Momenten unter freiem Himmel ein: mit unseren „Dorfabenden mal anders“, dem Ö3 Silent Cinema, dem Salzburger Straßentheater und Yoga am Berg, sorgen wir für Abwechslung im Ort. Unsere Dorfabende bringen musikalische Vielfalt an besonde-



re Orte – charmant, stimmungsvoll und bei jeder Witterung. Das Salzburger Straßentheater gastiert mit der turbulenten Komödie „Russisch Roulette“ wieder am Dorfplatz und das Ö3 Silent Cinema verwandelt den Erlebnisbadesee wieder in ein Freiluft-Kino mit Funkkopfhörern. Als neues Erlebnis bieten wir heuer zwei „Yoga-am-Berg-Veranstaltungen“, einmal auf der Moosalm und einmal auf der Reitlenenalm. Nach der Yoga-Einheit erwartet alle Teilnehmer:innen ein ausgewogenes, regionales Frühstücksbuffet mit allem, was das Herz begehrt. Unsere Gastgeber, Vereine, die Gemeinde und der Tourismusverband freuen sich auf bekannte Gesichter und Ebener Gäste.

Geführte Touren & NEUES im Sommerprogramm

Neu im Sommerprogramm: Das Alpa-Sonnenuntergangs-Picknick! Jeden Mittwoch und Donnerstag um 18.00 Uhr lädt der Königshof in Eben im



Pongau zu einem besonderen Erlebnis. Ein Picknick wie kein anderes: mitten in der Natur, begleitet von unseren sanftmütigen Alpakas und einem liebevoll gefüllten Korb voller regionaler Schmankerln, geht es auf die Picknickdecke auf der großen Königswiese. Ob romantisch zu zweit, als Familienerlebnis oder als kleine Auszeit mit Freunden – unser Alpaka-Picknick ist für alle, die Natur, Kulinarik & Tiere lieben und all das gemeinsam genießen wollen. Informiere dich gerne bei uns und buche dein Picknick.

Ebenfalls neu: Morgenyoga am Erlebnisbadesee – ideal für Anfänger und Fortgeschrittene, die am Mittwoch bewusst und entspannt in den Tag starten möchten. Montagabend fin-



det zusätzlich ein Yoga-Kurs im Co-Working-Space statt, zu welchem man sich ebenfalls jederzeit anmelden kann. Nicht zu vergessen sind unsere bewährten Klassiker wie die geführten Wanderungen auf den Gerzkopf (donnerstags), die Wilde Kräuterküche (dienstags) sowie die beliebten Alpaka-Erlebnistage (mittwochs & donnerstags).

Neues von unseren Wanderwegbetreuer

Wie bereits angekündigt, hat unser lieber Rupert Pfister seine Funktion als jahrelanger Wanderwegbetreuer im Herbst 2024 niedergelegt. Der Tourismusverband Eben möchte ihm auch auf diesem Weg großen Dank



für die wertvolle Arbeit und sein jahrelanges Engagement für Eben und die Pflege unsere Infrastruktur auszusprechen. Wir freuen uns, dass wir euch nun schon seinen Nachfolger vorstellen dürfen: Izet Kurtalic kommt aus Salzburg und übernimmt mit dem heurigen Sommer die Aufgaben von Rupert. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und begrüßen ihn recht herzlich bei uns im Team. Aufgrund der bevorstehenden Wandersaison bitten wir euch, Mängel der Wanderwege und der freigegebenen Rad-Strecken, fehlende oder kaputte Hinweisschilder oder sonstige Auffälligkeiten bezüglich des Wanderwegengesetzes unter info@eben.at oder 06458/81 94 zu melden. Unser Wanderwegbetreuer Izet Kurtalic bedankt sich schon vorweg für jegliche aktive Mithilfe, um unsere touristische Infrastruktur jederzeit in Schuss und vor allem sicher zu halten. Wir möchten hier die Gelegenheit nutzen, allen Bauern und Grundbesitzern für die bisher sehr gute Zusammenarbeit, in Bezug auf Wanderwege und Durchlässe, unseren besonderen Dank auszusprechen!



PFIAT EICH!

Da ich nach über 20 Jahren die Wanderwegbetreuung zurücklege ist es mir ein großes Anliegen, mich für das Entgegenkommen bei den Grundbesitzern und Bauern zu bedanken. Sie haben die Durchgänge, Tore und elektrischen Barrieren betreut. Teilweise gehen die Wanderwege 10 Meter vor der Haustüre vorbei. Ich habe in den 20 Jahren kein einziges Problem mit einem Grundbesitzer oder Bauern gehabt. Vielen Dank dafür.

Ein Danke auch an Christian Maier von den Bundesforsten und Josef Stadler, Betriebsleiter vom monte popolo.

Danke auch an die Geschäftsführer, Mitarbeiter und Kollegen vom Tourismusverband Eben: Rupert Jäger, Alexandra Viehhauser, Barbara Habersatter und das jetzige Team mit Nina, Michaela und Angelika.

Vandalen waren in den 20 Jahren leider immer wieder unterwegs, Schilder wurden weggeworfen oder verbogen und mussten erneuert werden.

Neu entstanden sind in dieser Zeit die Wanderwege zur Bergstation monte popolo, sowie der KITIWAPF (Kinder-Tiere-Wanderpfad). Zusätzlich wurde die Beschilderung aller Wanderwege und Mountainbike-Strecken erneuert und vereinheitlicht. Der Wanderweg 15 auf den Gerzkopf wurde zertifiziert und das Gipfelspiel der Salzburger Sportwelt und die hölzernen Fernrohre bei Wanderwegen, durch die man markante Gipfel sieht, kamen ebenfalls dazu.



Danke & mocht's guad!

Euer Rupert Pfister
Wanderwegbetreuer des TVB



Was gibt es sonst noch Neues?

Alle, die mit dem Auto zum KITIWAPF anreisen, weisen wir darauf hin, dass

sich beim Startpunkt des Entdecker-Weges in der Haid siedlung kein Parkplatz für Autos befindet (Parken auf privaten Grundstücken ist untersagt.) Interessierte Wanderer werden daher gebeten, ihren PKW beim Park & Ride Parkplatz abzustellen. Von dort aus sind es zu Fuß ca. 25 min bis zum Startpunkt. Wir bitten um Verständnis.

Ihr seid oft in unserem schönen Ort unterwegs? Dann möchten wir euch ans Herz legen, die Möglichkeit der Social Media Bewerbung für unseren Ort zu nutzen.

Mit den Hashtags **#visiteben #eben-impingau #ebenerleben** könnt auch ihr einen Beitrag leisten und unseren potenziellen Gästen einen kleinen Vorgeschmack auf den Urlaub „Mit-

ten im SalzburgerLand“ geben. Da wir uns verstärkt auf Onlinemarketing und im speziellen auf Social-Media-Werbung auf Facebook und Instagram konzentrieren, freuen wir uns, wenn ihr eure Beiträge mit diesen Hashtags verseht und/oder uns zusätzlich darauf tagged (**@visiteben**). Denn dann können wir eure Beiträge auch auf unseren Kanälen teilen und aktuelle Eindrücke in die Welt hinaus-tragen. Wir freuen uns, mit euch gemeinsam Eben erlebbar zu machen. Falls ihr Bild- oder Videomaterial benötigt, könnt ihr euch gerne bei uns melden!

Wir wünschen euch einen schönen Sommer, bleibt gesund.

Ausblick

Veranstaltungen Sommer

(Änderungen und Absagen vorbehalten)

13.07. Straßentheater
„Russisch Roulette“

18.07. 1. Dorfabend | Hotel Schwaiger

19.07. Yoga am Berg | Moosalm
(Ersatztermin bei Schlechtwetter
20. Juli 2025)

08.08. 2. Dorfabend | Dorfplatz Eben

**22.08. 3. Dorfabend | Landgasthof
Ortner**

30.08. Yoga am Berg | Reitlehenalm
(Ersatztermin bei Schlechtwetter
31. August 2025)



SENIORENTAGESZENTRUM UND BETREUTES WOHNEN

VERLÄSSLICHE UNTERSTÜTZUNG FÜR EIN WÜRDEVOLLES LEBEN IM ALTER

Die meisten Senior:innen wünschen sich, so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden zu bleiben. Doch mit zunehmendem Alter nehmen oft die sozialen Kontakte ab – Einsamkeit kann die Folge sein. Um dem entgegenzuwirken, gibt es neben den mobilen Diensten verschiedene Möglichkeiten der Unterstützung.

Seniorentageszentren bieten Senior:innen die Möglichkeit, den Alltag aktiv und in Gesellschaft zu gestalten. In geschütztem Rahmen finden regelmäßige Gruppen-

angebote, kreative und kulturelle Aktivitäten sowie gemeinsame Mahlzeiten statt. Auch pflegerische Tätigkeiten werden bei Bedarf übernommen. Ziel ist es, der Einsamkeit vorzubeugen und die Lebensqualität zu fördern. Gleichzeitig werden pflegende und betreuende Angehörige teilweise entlastet und können die gewonnene Zeit für sich und ihre Bedürfnisse nutzen. Das Tageszentrum kann an einzelnen Tagen oder auch mehrmals die Woche besucht werden. Für Interessierte besteht

die Möglichkeit, einen kostenlosen Kennenlerntag in Anspruch zu nehmen.

Betreutes Wohnen richtet sich an Senior:innen ab 60 Jahren, die in einer eigenen, barrierefreien Wohnung leben möchten, dabei jedoch nicht auf Sicherheit, Gemeinschaft und professionelle Unterstützung verzichten wollen. Betreuungspersonen sind zu festgelegten Zeiten im Haus und stehen im Bedarfsfall unterstützend zur Seite. Darüber hinaus werden im Gemeinschaftsraum u.a. ge-

sundheits- und gemeinschaftsfördernde Aktivitäten angeboten. Die Vergabe der Wohnungen findet durch die Gemeinde statt.

Für weiterführende Informationen oder ein persönliches Gespräch stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



Hilfswerk Salzburg
Region Pongau
Hauptstraße 67
5600 St. Johann im Pongau
Telefon: 06412 7977
E-Mail: pongau@salzburger.hilfswerk.at

FRAUENSERVICESTELLE KOKON: STÄRKUNG UND VIELFALT VON FRAUEN



Mona Spannberger

Im Pongau bietet die Frauenservicestelle KoKon ein vielfältiges Angebot speziell für Frauen, das darauf abzielt, sie in verschiedenen Lebensbereichen zu stärken und zu unterstützen. Auch 2025 gibt es neben der psychosozialen Beratung ein umfangreiches Angebot mit vielen verschiedenen Themen für Frauen.

So startete am 4. April der inzwischen fünfte Durchgang unseres Politik-Trainings mit 19 Teilnehmerin-

nen aus dem Pongau und Pinzgau. Frauen werden unterstützt ihre politischen Kompetenzen zu erweitern und sich aktiv in die Gesellschaft einzubringen. Diese Trainings sind eine großartige Gelegenheit, um mehr über politische Prozesse zu lernen und das eigene Engagement zu fördern.

Das Projekt „Frau & Geld“ in Kooperation mit der Frauenservicestelle Frau & Arbeit ist eine tolle Initiative, um die finanziellen Kenntnisse von Frauen zu stärken. Es bietet Informationen und Beratung rund um Themen wie Budgetplanung, Sparen, Investieren und finanzielle Unabhängigkeit. Ziel ist es, Frauen zu ermutigen, selbstbewusst mit Geld umzugehen und ihre finanziellen Ziele zu erreichen. Rund um das Thema gibt es noch bis in den Herbst hinein Webinare und Online-Vorträge.



Unsere Beraterinnen (links Helga Weimann-Wiesinger/ rechts Jasmin Sommer)

Im Rahmen unseres LEADER-Projektes „FRAUwärts statt rückWÄRTS“ hat sich jetzt eine Theater-Gruppe gebildet, die in mehreren Workshops ein eigenes Stück erarbeiten, was dann im Spätherbst öffentlich aufgeführt wird. Die Workshops bieten eine kreative Plattform, um sich auszudrücken, neue Fähigkeiten zu erlernen und Spaß zu haben.

Und daneben gibt es ein umfangreiches Angebot von Online-Vorträgen und weiteren Veranstaltungen für Frauen zu verschiedensten Themen wie Mental Load, Cyber Gewalt, Picknick der Kulturen usw.

Informationen zu unseren Angeboten finden Sie unter www.kokon-frauen.com

Weiterhin bieten unsere beiden Beraterinnen Jasmin Sommer und Helga Weimann-Wiesinger umfassende psychosoziale Beratung an, die auf die spezifischen Bedürfnisse von Frauen abgestimmt ist. Ob es um Fragen zu Familie, Überlastung oder die persönliche Gesundheit geht – die Beraterinnen sind da, um zu helfen. Ebenso gibt es Beratungen zu rechtlichen Fragen rund um Ob- sorge, Trennung, Partnerschaften usw. Diese Beratungen sind kostenlos und eine wertvolle Unterstützung, um individuelle Herausforderungen zu bewältigen und neue Perspektiven zu entwickeln.

Informationen zu den Beratungen und Veranstaltungen gibt es auf der KoKon-Homepage: www.kokon-frauen.com.

Beratungstermine können Sie unter 0664/6554223 vereinbaren.

Start des neuen Politik-Trainings am 4. April 2025



AKTION GESUNDE GEMEINDE

GESUNDE GEMEINDE
EBEN IM PONGAU



Nina Thurner-Ebner

Die seelische Gesundheit der Kinder stand dabei im Mittelpunkt. Emotionen richtig zu deuten und Kinder darin zu begleiten, hilft ihnen, starke und gesunde Erwachsene zu werden. Vielen Dank an die Kindergartenleiterin Michaela Stiegler, die den Kurs organisiert und koordiniert hat!

Auch die Bäuerinnen hat AVOS Eben wieder mit den Lebensmittelkosten unterstützt, um die Aktion zur vollwertigen und regionalen Ernährung und „Einkaufen mit Köpfchen“ zu finanzieren. Vielen Dank an die

AVOS-Eben hat im vergangenen Halbjahr den Kindergarten Eben mit dem interessanten Vortrag von Dr. Evelyn Kobler „Herzensbildung“ unterstützt.

Bäuerinnen für diese sinnvolle Geste und euren Einsatz! Neben dem anhaltenden Fokus auf unseren Nachwuchs wurde in der letzten Sitzung unseres AVOS-Teams ein neuer Blick in Richtung „Letzte Hilfe“ eröffnet. Die HOSPIZ- & PALLIATIVAKADEMIE Salzburg bietet Kurse in der Sterbebegleitung an. In diesem „Letzte Hilfe Kurs“ lernen interessierte Bürger:innen, was sie für die ihnen nahestehenden Menschen am Ende des Lebens tun können. Das Wissen um Letzte Hilfe und „Umsorgt-sein“ von schwerkranken und sterbenden Menschen sollte zum Allgemeinwissen werden und somit eine sinnvolle Form der Hilfe sein, die den bürgerschaftlichen Zusammenhalt stärkt. Dabei werden Basiswissen, Orientierung und einfache Handgriffe vermittelt und es sollten Menschen ermutigt werden, sich Menschen in der letzten Lebensphase zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen.

Leider haben wir aufgrund der hohen Nachfrage noch keinen fixen Termin erhalten. Der Kurs wird aber im Oktober/November stattfinden und über die Gemeinde-App „Gem2Go“ veröffentlicht!

Kinder-Kochkurse

Außerdem bieten wir wieder Kinder-Kochkurse an! Es wird ein leckeres Menü gekocht und anschließend gemeinsam verspeist! Gleichzeitig erfährt ihr spielerisch jede Menge zum Thema „Gesunde Ernährung“! Die Rezepte könnt ihr dann auch zu Hause für eure Familien nachkochen!

Termine:

Mittwoch, 6. August 2025

10.00–12.30 Uhr sowie

Mittwoch, 13. August 2025

10.00–12.30 Uhr

In der Mehrgenerationenküche, Eben Nr. 1; mit der Diätologin Michelle Berchtold; Für alle Kinder im Volksschulalter! Maximal 8 Kinder, € 9 Lebensmittelkosten pro Kind (gemeinsames Mittagessen).

Körpertrainings-Kurs

„Body-Fit“

Auch im Herbst, ab vorauss. Ende September 2025, bieten wir wieder den Körpertrainings-Kurs „Body-Fit“ mit Physiotherapeutin Christina Harz an. Es ist einfach für jeden etwas dabei, ganz nach dem Motto: jeder kann selbst entscheiden, wie weit er geht! Anmeldung unter: 0664/645 05 94 (Nina) Gerne per What's App oder SMS und telefonisch immer nachmittags!

Das Team von AVOS-Eben!

Eben als MINT-Gemeinde

Wir sind Teil des MINT-Pongau-Netzwerkes!



Die Gemeinde Eben ist seit 2024 Mitglied von MINT-Pongau. Was bedeutet MINT? Dies ist die Abkürzung für die Themen Mathematik – Informatik – Naturwissenschaft und Technik und sollte Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, für die Berufsauswahl neue Perspektiven zu eröffnen! Somit unterstützen wir die Bildungsinitiative für unseren Nachwuchs.

Auch im heurigen Sommer werden wieder tolle Work-Shops für unsere Kinder und Jugendliche im MINT-Labor Sciencepark Altenmarkt angeboten. In Zusammenarbeit mit dem Technischen

Museum Wien wird die Aktion „Roadlab“ für 3 Tage zum Sciencepark Altenmarkt kommen, um den Kids weiteres Wissen zu 3D-Drucker, Lasercutter und Co zu eröffnen. Als Mitglied dürfen daran auch Kinder und Jugendliche der Gemeinde Eben teilnehmen! Weitere Infos findet man unter: <https://mint.pongau.org>



FRÜH GENUG HILFE HOLEN!

PFLEGEBERATUNG DES LANDES UNTERSTÜTZT IN ALLEN FRAGEN ZUM THEMA PFLEGE, BETREUUNG UND DEMENZ



Zuerst eine positive Nachricht: Die Lebenserwartung in Salzburg steigt und viele Menschen können heute weitgehend gesund, aktiv, selbstständig und selbstbestimmt bis ins hohe Alter leben. Doch gleichzeitig erhöht sich mit steigender Lebenserwartung das Risiko, pflegebedürftig zu werden. Gründe dafür sind unter anderem das häufige-

stützt hier in allen Fragen zum Thema Pflege, Betreuung oder auch Demenz.

Professionelle, kostenlose Information, Beratung, Hilfestellung und Unterstützung zum Thema Pflege und Betreuung bietet die Pflegeberatung des Landes in allen Bezirken. Doch was sind die Themen, die Angehörige wie Betroffene am meisten beschäftigen? Besonders nachgefragt sind Informationen zum Pflegegeld, Hauskrankenpflege und Haushaltshilfe, stationäre Einrichtungen oder Informationen zu Hilfsmitteln aber auch zum Thema Demenz.

lastung Pflegender Angehöriger enorm zugenommen hat.“ Bernhard-Kessler rät daher Hilfe so früh wie möglich in Anspruch zu nehmen und zur Beratung zu kommen. „Egal mit welchem Problem man beladen ist, oft hilft es schon mal einfach nur darüber zu reden. Am besten schon präventiv und bevor die Situation immer schwieriger und die eigene Last immer größer wird.“

„Entlastungs-Angebote nutzen“

Oft weiß man nicht, welche Angebote es überhaupt im Bereich der Pflege und Betreuung gibt, die Pflegeberaterinnen des Landes haben hier den besten Überblick und geben Unterstützung und Hilfe. Ein Beispiel, um Betroffenen Tages-Struktur zu geben und Angehörige zu entlasten wären die Tageszentren. Mittlerweile gibt es davon allein in den Landgemeinden 27, in der Stadt Salzburg sind es drei. Das Land fördert diese Leistungen um den Besuch leistbar zu machen.

Neben den stationären Einrichtungen gibt es aber auch flächendeckend ein gutes Netz an mobilen Diensten, die bei der Haushaltshilfe oder Hauskrankenpflege unterstützen. „Welches Ange-

bot hier am besten in Frage kommt, darüber geben wir gerne Auskunft und unterstützen auch bei Fragen rund um die Finanzierung wie auch etwa zum Thema Pflegegeld“, so Bernhard-Kessler.

Sprechstunden in den Gemeinden und Infos:

<https://www.salzburg.gv.at/themen/soziales/pflege-und-betreuung/pflegeberatung>

Pflegeberatung Pongau

St. Johann im Pongau,
Hans-Kappacher-Straße 14a
Tel. +43 662 8042-3696

Telefonisch von
Montag bis Freitag
8 bis 12 Uhr, persönlich
nach Vereinbarung

Sprechstunden Termine Radstadt 2. Halbjahr 2025

14. Juli	13. Oktober
11. August	17. November
15. Sept.	15. Dezember

Die Pflegeberatung des Landes hält im Gemeindeamt Radstadt regelmäßig Sprechstunden ab.

Um Voranmeldung unter
Telefon +43 662 8042 - 3696
wird gebeten.

Es beraten:

DGKP Marlene Pichler und
DGKP Eva Schappner
Ort: Stadtplatz 17,
5550 Radstadt
Zeit: von 14.00 - 16.00 Uhr



© Land Salzburg/Nomika Rattvey

re Auftreten chronischer Erkrankungen sowie Multimorbidität im höheren Lebensalter. Damit können Einschränkungen einhergehen, die Hilfe im Alltag oder Pflege erforderlich machen. Je früher diese Hilfe in Anspruch genommen wird, desto besser! Die Pflegeberatung des Landes unter-

„Einfach mal drüber reden“

„Und besonders stark angestiegen sind die sogenannten Entlastungsgespräche, die Zahl hat sich im Laufe der vergangenen zwei Jahre verdoppelt“, berichtet Claudia Bernhard-Kessler, Leiterin der Pflegeberatung des Landes. „Das signalisiert aber auch, dass die Be-

APOTHEKE AM DORFPLATZ



Mag. Maria Kedwani-Künßberg

Leichtbeinig durch den Sommer!

Wer kennt es? Das Gefühl schwerer, müder Beine nach einem langen Arbeitstag oder einer mehrstündigen Reise mit dem Bus, Auto oder Flugzeug? Etwa 7000 Liter Blut

müssen täglich entgegen der Schwerkraft zum Herzen gepumpt werden. Bei hochsommerlichen Temperaturen dehnen sich die Blutgefäße aus. Altersbedingte oder vererbte Bindegewebschwäche, Veränderungen im Hormonhaushalt durch Schwangerschaft, Wechseljahre oder Pilleneinnahme, Bewegungsmangel und Mehrgewicht können Venenerkrankungen verursachen. Die Venenklappen funktionieren wie Rückschlagventile. Wenn sie nicht richtig schließen, kommt es zum verzögerten Bluttransport zum Herzen. Ohne Behandlung kann es zu Folgeschäden kommen. Besenreiser sind meist ein

kosmetisches Problem oder erste Anzeichen von Venenproblemen. Sekundäre Pflanzenstoffe wirken entzündungshemmend auf die Venenwände und lindern rasch die Beschwerden. Sie dichten die Gefäßwände ab, damit kein Wasser ins Gewebe dringt. Rosskastanie, rotes Weinlaub und Braunwurz unterstützen die Gesundheit der Venen.

Zusätzlich lindern feuchtigkeitsspendende Cremes und kühlende Gele die Symptome schwerer, geschwollener Beine. Aktivieren Sie Ihre Wadenmuskulatur regelmäßig durch Wippen von den Zehenspitzen zu den Fersen! Kneipp-Wechseldu-

schen regen die Durchblutung an, auch Kompressionsstrümpfe helfen. Bei weiterbestehenden Beschwerden suchen Sie bitte einen Gefäßchirurgen auf, um die Ursachen abzuklären. Nicht behandelte Venenbeschwerden können sonst zu einer chronischen Veneninsuffizienz und in Folge dessen zu einem „offenen Bein“ führen.

Wir wünschen euch einen wunderschönen, beschwingten und vor allem venengesunden Sommer! Genießt die warmen Tage mit Leichtigkeit und achtet gut auf euch.

*Eure Apothekenfamilie
Maria Kedwani-Künßberg*



GEMEINDEARZT

Liebe Ebenerinnen und Ebener,

der Sommer ist da und mit ihm die Zecken. Diese kleinen Parasiten können das FSME-Virus übertragen, welches schwere Entzündungen von Gehirn und Hirnhäuten hervorrufen kann. Die sogenannte Frühsommer-Meningoenze-

phalitis (FSME) ist nicht heilbar, aber vermeidbar! Besonders in Risikogebieten wie in unserer Region ist die Impfung ratsam.

Wie läuft die Impfung ab?

Nutzen Sie die **Impfaktion bis 31.08.2025** in unserer Ordination. Wir haben Impfstoff für Kinder ab 1

Jahr und Erwachsene vorrätig und bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihren Impfschutz schnell und unkompliziert aufzufrischen oder neu aufzubauen. Den Kostenzuschuss der Krankenkassen erhalten Sie direkt bei uns. Kommen Sie gerne jederzeit auch ohne Termin während der Öffnungszeiten

in der Ordination vorbei und bringen Sie, wenn möglich, Ihren Impfausweis mit. Wir beraten Sie gerne!

Wie können Sie sich zusätzlich schützen?

Tragen Sie helle, geschlossene Kleidung im Grünen und suchen Sie sich nach dem Aufenthalt im Freien gründlich ab.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und freuen uns auf Ihren Besuch!
Mit herzlichen Grüßen,
Dr. Franz Wörle und Team

<p>ORDINATION DR. FRANZ WÖRLE</p> <p>Arzt für Allgemeinmedizin Facharzt für Anästhesie und Intensivmedizin</p>	Hauptstr. 44 5531 Eben im Pongau Telefon +43 6458 20045 info@arzt-eben.at www.arzt-eben.at	Montag 07.30 – 11.30 Dienstag 14.00 – 18.00 Mittwoch 07.30 – 11.30 Donnerstag 14.00 – 18.00 Freitag 07.30 – 11.30
--	--	--

2 MINUTEN, 2 MILLIONEN FÜR PFADFINDER?



Oft werden wir gefragt, was man bei den Pfadfindern macht. Und das möglichst schnell und kurz zusammengefasst im Fernsehen gelingt das in 2 Minuten. Nein, wir verkaufen keine Kekse, wir bieten kein Überlebens-training für 5jährige an. Wir sind demokratisch aber überparteilich, sind neugierig auf Menschen aller Ethnien und Religionen. Und wir sind kein Startup. Unsere Bewegung besteht seit über 100 Jahren. Weltweit gibt es aktuell an die 50 Millionen Pfadfinder:innen. Und das in fast allen Ländern der Erde.

Um was es eigentlich geht?

Freude, Spiel, persönliche Entwicklung, Gemeinschaft, Naturverbundenheit, Kreativität, Werte, Mit- und Selbstbestimmung und noch vieles mehr. Also am einfachsten: kommen, mitmachen, kennenlernen!

Und wobei?

Die Biber nutzten Wildpflanzen bei einem Spaziergang für einen ausgezeichneten Aufstrich, ließen sich vom Wetter nicht abhalten, den Bach zu erforschen und versorgten am 1. April den Witzekönig DoDo mit Scherzkek- sen. Bei den WiWö wurde Theater gespielt und Geheimschriften entwickelt. Besonders interessant war ein

Besuch in der Radstädter Kirche, wo uns der Herr Pfarrer durch das Haus führte. Und die GuSp? Die schauten sich einen Film an und besprachen das Gesehene im Anschluss. Besonders aufschlussreich war ein Spiel zum Thema Weltbevölkerung und Ressourcen. Dazwischen beschäftigen sie sich immer wieder mit dem Thema Messer.

Alle gemeinsam und mit Gästen aus Gastein feierten wir natürlich unseren dritten Gruppengeburtstag!

Ein besonderer Höhepunkt war das landesweite Pfadfindertreffen „SaLa-La“. Einiges war durcheinandergeraten, aber gemeinsam schafften wir es bei einer Reise durch die Zeit und voller Abenteuer, alles wieder in Ordnung zu bringen. Mittlerweile haben unsere Kinder schon in ganz Salzburg Pfadfinderfreunde, viele neue lernten wir kennen. Im Sommer geht die Reise für WiWö und GuSp nach Haigermoos, zum Lipplgut. Natürlich haben wir auch dafür schon jede Menge toller Ideen...

Bei dieser Vielfalt ist die Frage, was man bei den Pfadfindern so macht, spätestens jetzt scheinbar nicht beantwortbar. Aber vielleicht macht uns gerade das aus.



EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE RADSTADT



Friedrich Rößler

Konfirmation

Konfirmation – so heißt das große Fest für Jugendliche im Alter von 13 und 14 Jahren in der evangelischen Kirche. Der Begriff „Konfir-

mation“ leitet sich vom lateinischen confirmatio ab und bedeutet so viel wie „Befestigung“, „Bekräftigung“ oder „Bestätigung“. Befestigen, Bekräftigen sollen die Konfirmanden ihr Leben bei Jesus Christus, der sie so sehr liebt, dass er auch für ihre Schuld am Kreuz gestorben ist. Bei der Taufe hat er sie zum ersten Mal gerufen, doch waren sie noch zu klein, um darauf zu antworten. Nun sind sie das nicht mehr und können vor versammelter Gemeinde bestätigen, dass sie Jesus und niemand anderes gehören und folgen wollen. Damit beginnen sie ein neues Leben – mit Jesus.

Arbeitsgemeinschaft evangelischer Soldaten (AGES)

Am 07.05. besuchten 45 Soldaten der AGES unsere



Kirche, um einen Gottesdienst zu feiern. Zuvor hatten sie ihrer evangelischen Wurzeln gedacht und den Toleranzbergweg in Filzmoos besichtigt. Nun sollte in einem Gottesdienst den alten AGES-Delegierten gedankt und die neuen beauftragt werden. Dabei wirkten mit: Militärsuperintendent Karl-Reinhart Trauner, Militäroberpfarrer Oliver Gross und Pfarrer Friedrich Rößler als Gastgeber. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von einem Bläserquartett der Tiroler Militärmusik. Wir wünschen der AGES Gottes Segen für

ihre Arbeit in der Soldaten-seelsorge.

Besondere Termine

• Berggottesdienst

Gnadenalm am **07.09.** Treffpunkt **9.30 Uhr** bei der Evangelischen Kirche in Radstadt oder **10.00 Uhr** bei der Kapelle der Gnadenalm. Darüber hinaus feiern wir **jeden Sonntag um 9.30 Uhr** Gottesdienst in unserer evang. Kirche Radstadt. Für Kinder bieten wir parallel dazu Kindergottesdienst an. Herzliche Einladung dazu! Schauen Sie auch gerne auf unsere Homepage:

www.evangel-radstadt.at



hospiz | begleitung · beratung · entlastung

... in Zeiten schwerer Krankheit

... in der letzten Lebenszeit

... in Zeiten der Trauer

für Betroffene sowie An- und Zugehörige

HOSPIZ

HOSPIZ BEWEGUNG Salzburg

Hospiz-Bewegung Salzburg, Buchholzhoferstraße 3a, 5020 Salzburg, www.hospiz-sbg.at

 **Hospiz-Initiative Enns-Pongau**
Einsatzleitung: Ricky Mooslechner

 **Beratung:**
• nach individueller Vereinbarung
• jeden 1. Donnerstag im Monat, 9:00–12:00 Uhr

 **0676 / 837 49-305**

 radstadt@hospiz-sbg.at

 **SeneCura Sozialzentrum Altenmarkt (1. Stock)**
5541 Altenmarkt, Michael-Walchhofer-Straße 15

 **Offene Trauergruppe Pfarrsaal St. Veit/Pongau**
jeden 1. Donnerstag im Monat, 18:00 – 20:00 Uhr



GEMEINNÜTZIGE GMBH

ELTERNBERATUNG. FAMILIENBERATUNG.
FRÜHE HILFEN. UND MEHR.



pepp – professionell einfühlsam persönlich pfiffig

Tel.: +43 (0) 6542 565 31
office@pepp.at
www.pepp.at



Der pepp Podcast – „Familienleben 2.0: klicken, knipsen, wischen“

Smartphones, Tablets, Spielkonsolen – wie viel Bildschirmzeit ist wirklich gesund? In unserem „pepp Expert:innen-Talk“ erklärt unsere Psychologin Daniela Eisenmann-Scheiber, warum weniger mehr ist und wie Eltern ihre Kinder in der digitalen Welt gut begleiten können. Sie spricht über bewussten Umgang, Reizüberflutung und die empfohlene Medienzeit für jedes Alter. QR-Code scannen und Reinhören – es lohnt sich!



Auch in deiner Nähe geht es „peppig“ zu...

In den **Geburtsvorbereitungskursen in Altenmarkt und Radstadt** erfährst du von unserer erfahrenen Hebamme alles zum Thema Geburt und bekommst wertvolle Tipps und Tricks für eine entspannte Schwangerschaft. Aber auch für Fragen und den gemeinsamen Erfahrungsaustausch bleibt ausreichend Zeit. Wohin, wenn das Baby da ist? Auf zur **Elternberatung mit „Doc Susi“ nach Altenmarkt!** Jeden Dienstag von 9-11 Uhr beantwortet dir unser Team Fragen rund um die Gesundheit der Babys und Kleinkinder. Aber auch unsere Psychologin

steht dir für deine persönlichen Themen vor Ort kostenlos zur Verfügung. Keine Anmeldung erforderlich!



Im **Babyclub**, der zwei Mal jährlich startet, steht die emotionale Bindung zwischen Mutter/Vater und Baby im Mittelpunkt. Während dein Baby erste Sozialkontakte knüpft, beantworten wir Fragen rund um die Entwicklung deines Lieblingen und kümmern uns auch um Themen wie „Was tut mir als Elternteil gut?“ oder „Wie gehe ich mit Erschöpfung um?“.

In der **peppINI Eltern-Kind-Gruppe** treffen sich jeden Montagvormittag die „Kleinen und Großen“ zum gemeinsamen Singen, Spielen und Spaß haben. Auch für Fragen rund um die Erziehung und Entwicklung sowie für den Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern bleibt genug Zeit. Die Angebote finden im Sozialzentrum Altenmarkt statt – Information und Anmeldung unter 06542/565 31 oder office@pepp.at

Die Elternberatung im Rahmen des Eltern-Kind-Pass

pepp bietet in der **Beratungsstelle in Altenmarkt** auch die **kostenlose Elternberatung** im Rahmen des Eltern-Kind-Passes an. Damit unterstützt pepp Eltern bei finanziellen Fragen rund um die Geburt, informiert über das Elternsein und hilft bei Erziehung und Konfliktbewältigung. Aber auch Themen wie Elternteilzeit, Karenzmodelle und Wiedereinstieg werden persönlich und professionell behandelt.



Schnelle und unkomplizierte Hilfe

Das pepp-Büro freut sich über jeden Anruf, informiert zu den einzelnen Angeboten oder vermittelt bei speziellen Fragen gerne weiter. Terminvereinbarung und Anmeldung unter 06542/565 31 oder office@pepp.at

pepp: professionell einfühlsam
persönlich pfiffig

SENECURA ALTENMARKT

Das Ehrenamtsteam stellt sich vor

Wir sind ein Team aus herzbringenden Damen und Herren. Unsere Aufgaben bestehen in der Unterstützung des Pfl egeteams in unterschiedlichsten Tätigkeiten im Haus und bei den Bewohnern. Wir machen mit ihnen kleine Spaziergänge, spielen gemeinsam verschiedenste Spiele oder lesen ihnen vor. Wir unterstützen ihre Geburtstagsfeiern und gestalten einmal in der Woche eine gemeinsame lustige und bei allen sehr beliebte Singstunde. Auch stehen wir zur Unterstützung verschiedenster Feste und Feierlichkeiten wie Sommerfest, Herbstfest oder auch Weihnachtsfeier zur Verfügung bzw. wo sonst noch Hilfe benötigt wird. Sehr beliebt bei den Bewohnern sind die Rikscha Fahrten, wo unsere männlichen Kollegen im Volleinsatz sind. Unser Mitwirken und Unterstützen im

Seniorenheim wird mit großer Wertschätzung sowohl von der Leitung des Hauses als auch vom Pfl egeteam wahrgenommen. Die persönlichen Rückmeldungen der Bewohner, ihr Dank und ihre Freude sind das schönste Geschenk für uns alle.

Wir schenken IHNEN UNSERE ZEIT!

Wir freuen uns über alle die in nächster Zeit unser Team verstärken möchten und heißen“ JEDEN“ herzlich willkommen.

Euer EHRENAMTSTEAM

„Ohne sie wäre vieles nicht möglich: Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer im Senecura Altenmarkt leisten tagtäglich einen unschätzbaren Beitrag zum Wohl unserer Bewohner. Mit Herz, Zeit und großem Engagement unterstützen sie bei der Betreuung, gehen unseren Bewohnern zur Hand oder sind einfach da – für Gespräche, Nähe und Gemeinschaft.

Gerade in einer Zeit, in der zwischenmenschliche Nähe und persönliche Ansprache immer wichtiger werden, zeigt sich: Das Ehrenamt ist mehr als nur Unterstützung – es ist gelebte Mitmenschlichkeit.

Wir möchten an dieser Stelle allen ehrenamtlich Engagierten von Herzen danken. Ihr Einsatz ist nicht selbstverständlich – aber für uns unverzichtbar. Gleichzeitig möchten wir auch anderen Mut machen, sich ehrenamtlich zu engagieren. Denn jeder Mensch, der Zeit schenkt, bereichert das Leben vieler.“

Marcus Kirisits, Hausleitung im Senecura Altenmarkt





Freie
Arztpraxis
im Zentrum
von **Eben**

ca. 174 m²
zuzüglich
Kellerabteil
2,2 m²

Stellplätze in
Tiefgarage!
Fertigstellung:
Frühjahr
2026

Apotheke, Arzt
für Allgemeinme-
dizin und
Seniorentages-
zentrum
im Haus!

Projekt „Eben Mitte“ Ärztehaus und betreutes Wohnen

Die gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft BWSG errichtet in Eben im Pongau einen architektonischen Eye-Catcher, mit dem für die Lage zutreffenden Namen „Eben Mitte“: Im Dezember fand der Spatenstich für 20

geförderte Mietwohnungen für betreutes Wohnen und ein Seniorentageszentrum statt. Im Erdgeschoss entstehen zwei Arztpraxen und eine Apotheke.

Ärztezentrum für den Ennspongau

Bürgermeister Franz Fritzenwallner: „Mit dem Projekt können wir nicht nur langfristig Ärzte und Apotheken im Ort halten, sondern auch Seniorinnen und Senioren von Eben die Möglichkeit bieten, bestens betreut in der Gemeinde alt zu werden“. Die Räumlichkeiten des Seniorentageszentrum stehen nicht nur den Hausbewohnern, sondern auch den älteren Bewohnern von Eben zur Verfügung. Mit dem Hilfswerk Salzburg konnte die Gemeinde einen erfahrenen Partner als Betreiber gewinnen.

Die Benefits des neuen Ärztezenters:

- langfristiger Hauptmietvertrag
- attraktiver, gemeinnütziger Mietzins
- barrierefreier, moderner, hochwertiger Neubau
- zentrale Lage, Kundenparkplätze, ÖPNV Haltestellen

Die **Vergabe der freien Arztpraxis** erfolgt über die **BWSG!**

Kontakt: BWS-Gruppe

zH Dr. Felix Müller

vertrieb@bwsg.at

HEUTE HELFEN, MORGEN HILFE BEKOMMEN



Seit 2023 ist ein engagiertes Team im Ennspongau für die Umsetzung von Zeitpolster in der Region aktiv. Zeitpolster bietet ein neues Betreuungskonzept für einfache alltägliche Unterstützungsleistungen.

„In Eben haben wir einige sehr aktive Helfer:innen, die sich durch die Unterstützung von anderen Menschen selbst ein Zeitpolster ansparen“, sagt Maria vom Team Ennspongau. Sie wohnt in Eben und sorgt mit anderen Teammitgliedern aus Filzmoos dafür, dass die Wege im Ennspongau zur nächsten Betreuung möglichst kurz sind. „Die Menschen müssen aber auch zueinander passen“, weiß Alexandra, die für die Vermittlung die Hauptverantwortung innehat.

Wir freuen uns sehr, dass es so viele Menschen gibt, die bereit sind, anderen zu helfen. Egal ob die Unterstützung Woche für Woche benötigt wird oder eine einmalige Aufgabe anfällt, Zeitpolster-Helfer:innen kommen gerne.

Wer kann Hilfe von Zeitpolster in Anspruch nehmen?

Alle Menschen, die Unterstützung bei alltäglichen Tätigkeiten brauchen. In



© Alexandra Hofer

erster Linie sind wir für ältere Menschen da, aber auch Personen mit Beeinträchtigung oder Familien mit Kindern brauchen manchmal Unterstützung. Eine Pflegestufe ist dafür nicht nötig. Ob für Arztbesuche, Hilfe im Haushalt (ACHTUNG, keine regelmäßigen Putzdienste), Botengänge, Einkaufsservice oder Unterstützung im Garten, Kinderbetreuung oder auch für Freiräume für pflegende Angehörige wird ein Kostenbeitrag von 11 Euro je Stunde verrechnet. Sie helfen dadurch mit, ein generationenübergreifendes Netzwerk für Betreuung zu schaffen.

Alle freiwilligen Helfer:innen sind versichert und mit einem Strafregisterauszug bei Zeitpolster registriert. Die geleisteten Stunden werden auf dem eigenen Zeitkonto gutgeschrieben und angespart. Wenn man dann später selbst Hilfe benötigt, können diese Stunden eingelöst werden.

Interessierte, die Freude daran haben, andere zu unterstützen und Teil eines wachsenden, innovativen Betreuungskonzepts werden wollen, sind herzlich willkommen.



Kontakt:

0664 8848 7906

team.ennspongau@zeitpolster.com

www.zeitpolster.com

Zeitpolster ist eine Sozialorganisation in Österreich, 2018 gegründet, in 7 Bundesländern und derzeit 46 Gruppen aktiv.



SENECURA SOZIALZENTRUM HÜTTAU

RÜCKBLICK

Candle-Light-Dinner

Dieses Jahr im Jänner wurde für unsere Bewohnerinnen und Bewohner und deren Angehörige wieder ein Candle-Light-Dinner im festlichen Rahmen organisiert. Das Küchenteam zauberte ein außergewöhnliches und sehr schmackhaftes mehrgängiges Menü. Es war für alle ein unvergesslicher und schöner Abend.

Faschingsfeier

Am Donnerstag, 27. Februar 2025 haben wir mit unseren Bewohner:innen Fasching gefeiert. Wer wollte, war maskiert. Es wurde für stimmungsvolle Live-Musik gesorgt und so wurde gesungen, getanzt und gelacht.

Gedenkgottesdienst

Am Mittwoch, 12. März 2025 fand in der Pfarrkirche Hütttau ein Gedenkgottesdienst für alle im Vorjahr verstorbenen Bewohner und Bewohnerinnen statt. Dazu waren alle Angehörigen, Bewohner, Mitarbeiter und die Bürgermeister des Gemeindever-

bandes eingeladen. Liebevoll gestaltete Gedenkkärtchen mit Bildern und Namen der Verstorbenen waren vor dem Altar aufgestellt. Während der Messe wurde an jeden einzelnen gedacht und dabei eine Kerze angezündet. Es war ein würdevolles Gedenken an all unsere Verstorbenen.

Schlagernachmittag mit Robert Wind

Der Sonntag, 27. April 2025 war ein voller Erfolg. Der Sänger aus Annaberg brachte eine Wahnsinns Stimmung ins Haus. Über eine Stunde lang gab er seine Schlager zum Besten. Es wurde mitgesungen, mitgetanzt und mitgeklatscht. Dies war wirklich für alle die dabei gewesen sind ein stimmungsvoller und unvergesslicher Nachmittag.

Angehörigen Nachmittag und Muttertagsfeier

Am 09. Mai 2025 organisierten wir einen Angehörigen Nachmittag mit anschließender Muttertagsfeier. Dazu waren Angehörige und auch unsere Bewohnerinnen und Bewohner eingeladen. Es wurden Informationen

vom Haus präsentiert und anschließend gab es für alle Teilnehmer Kaffee und Kuchen und es bot sich die Gelegenheit für einen gemütlichen Austausch. Alle Bewohnerinnen und Bewohner erhielten ein kleines selbstgebasteltes Geschenk und eine Rose.

Vorschau

Hier einige Termine und Veranstaltungen welche im Sommer/Herbst stattfinden werden:

- **17. Juli 2025: Sommerfest/ Grillnachmittag**
- **Herbst 2025: Urlaubsaustausch:** 4 Bewohner:innen unseres Hauses haben die Möglichkeit, ein paar „Urlaubstage“ in Kärnten zu verbringen. Im Gegenzug dazu werden 4 Bewohner:innen eines Kärntner SeneCura Hauses ein paar Tage nach Hütttau kommen. Natürlich gestalten wir für unsere Gäste auch ein buntes und abwechslungsreiches Urlaubsprogramm.
- **29. September 2025: Herbstfest**

Selbstverständlich wird jede Veranstaltung noch extra ausgeschrieben!



Ergebnisse der Bewohnerbefragung 2024

Einmal jährlich haben Bewohnerinnen und Bewohner der SeneCura Sozialzentren, Pflegeheime und „Betreutes Wohnen“-Apartments sowie deren Angehörige die Möglichkeit, mittels eines Papierfragebogens bzw. einer Online-Befragung „ihre“ SeneCura Einrichtung zu bewerten. Gegenstand der Befragung ist die Zufriedenheit mit Unterbringung, Pflege und Betreuung wie auch die Weiterempfehlung ihrer Einrichtung. Aber auch Dimensionen wie Vertrauen und Rücksichtnahme oder das soziale Leben in den Häusern werden bewertet. Ein Marktfor-

schungsinstitut hat auch im letzten Jahr alle eingelangten Ergebnisse erhoben, ausgewertet und aufbereitet. Diese zeigen, dass Hütttau in allen Kategorien am besten in ganz Österreich abgeschnitten hat!

Auf diesem Weg möchte sich das **GESAMTE TEAM** von SeneCura Hütttau bei **ALLEN** Bewohnerinnen und Bewohnern sowie deren Angehörige und Freunden für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit **BEDANKEN!**

Dankesworte

Der größte **DANK** gilt dem gesamten Team vom SeneCura Sozialzentrum

Hütttau. Jeder **EINZELNE** trägt zum großen Ganzen bei. **DANKE** für Euren täglichen Einsatz, und dass Ihr mit so viel Liebe, Engagement und auch Spaß bei der Arbeit seid!

DANKE auch für die gute Zusammenarbeit mit dem Gemeindeverband und den Bürgermeistern des Gemeindeverbandes Hütttau, Eben und St. Martin am Tennengebirge, den Ärzten, welche unsere Bewohner:innen betreuen und selbstverständlich auch **DANKE** an alle ehrenamtlichen Damen und Herren, die mit ihren Besuchen und Gesprächen sich für unsere Bewohner:innen Zeit nehmen.



GEGEN DEN HUNGER: DAMIT ALLE GROSS UND STARK WERDEN.

**Caritas
&Du**
Wir helfen.

Wussten Sie, dass rund 10 % der Weltbevölkerung – etwa 790 Millionen Menschen – über mehr als drei Viertel des weltweiten Vermögens verfügen? Die meisten von uns in Europa gehören dazu, auch wenn es sich im Alltag oft nicht so anfühlt. Umgekehrt besitzen die ärmsten 50 % der Menschheit weniger als 2 % des Vermögens. Ihr Alltag ist geprägt von Mangel – nicht nur an Geld, sondern an allem, was für ein menschenwürdiges Leben notwendig ist. Kriege, Krisen und Katastrophen verschlucken oft ganze Generationen.

Hunger nach Essen. Hunger nach Chancen.

Als Caritas begegnen wir in unserer Arbeit täglich Menschen, die Hunger leiden. Kinder, die mit leerem Magen zur Schule gehen. Jugendliche, die lernen wollen, aber keinen Zugang zu Bildung haben, um der Armut zu entkommen. Menschen, die unter elenden Bedingungen leben und keine Perspektive haben.

Jede Spende ist ein Zeichen: „Wir haben genug – wir teilen.“

Was diese Menschen brauchen, ist kein Mitleid – sondern Möglichkeiten. Mit



Die Welt hungert nach Gerechtigkeit. Helfen wir zusammen, wo wir können.

Ihrer Spende unterstützen Sie Caritas-Hilfsprojekte für Menschen in Not in unseren Schwerpunktländern Syrien, Libanon und Ägypten. Sie stillen den Hunger – nicht nur nach Essen, sondern auch nach Bildung und nach echten Chancen.

Spendenkonto Caritas Salzburg: IBAN AT11 3500 0000 0004 1533

Verwendungszweck: Für eine Zukunft ohne Hunger

Nähere Informationen unter www.caritas-salzburg.at/hunger

AUS DER PFARRE

Personelle Änderung in unserem Pfarrverband

Nach zwei Jahren, mit Ende August, muss uns **Kooperator Rupert Santner** leider schon wieder verlassen. Die Wanderung von Don Rupi geht nach Faistenau und Hintersee, wo er als Pfarrprovisor diese Gemeinden übernimmt. Don Rupi wird uns mit seiner offenen Art, seinem Zugang zur Jugend und ganz besonders zu unseren Ministranten und Jungscharkindern unvergessen bleiben.

Wir werden mit ihm am 15. August bei unserem Prangtag den Abschied gebührend feiern.

Ein großer Dank gilt unserem Herrn Pfarrer, Ambros Ganitzer, dem es gelungen ist, ohne Unterbrechung eine Nachfolge für Rupert Santner zu bekommen.

Mit Anfang September kommt **Josef Grünwald** als Kooperator in unseren Pfarrverband und wird unseren Pfarrer Ambros unterstützen. Viele von uns kennen Josef bereits, denn er hat auch in unserer Pfarrkirche den Primizsegen gespendet.

Josef Grünwald ist in Abtenau aufgewachsen und absolvierte die Lehre zum Hafner. Nach dem Präsenzdienst war er über zehn Jahre in der Rundholzverarbeitung tätig. Durch betriebliche Umstrukturierungen wechselte er 2012 zum Voglauer Möbelwerk. Im Laufe der Zeit wurde bei Josef die Berufung zum Priestertum immer stärker, sodass er nach reiflicher Überlegung 2015 in das Priesterseminar Salzburg als Spätberufener eintrat. Das Propädeutikum absolvierte er in Linz, es folgte ein Jahr Theologiestudium an der Uni Salzburg. Danach wechselte er zur Hochschule Heiligenkreuz, wo er auch den Abschluss seines Studiums feierte. Nach dem Pastoralpraktikum in St. Johann in Ti-

rol und Oberndorf wurde Josef Grünwald am 29. Juni 2022 im Dom zu Salzburg zum Priester geweiht. In den letzten drei Jahren wirkte der Neupriester als Kooperator im Pfarrverband Mittersill. Wir dürfen uns jetzt schon auf das Kommen unseres neuen Kooperators freuen!



Ein herzliches Dankeschön an unseren Kooperator Rupert Santner und ein herzliches Willkommen an Kooperator Josef Grünwald!

Erstkommunion

Am Sonntag, 25. Mai feierten 24 Kinder aus unserer Pfarre das Fest der Erstkommunion. Bei diesem Sakrament durften die Kinder Jesus sakramental als Leib Christi empfangen, das sich durch das Motto: „Jesus lebt in mir“ gut ausdrückte. Es ist die schönste Verbindung, die wir mit Christus im Glauben haben dürfen und diese Freude durften wir mit den Kindern an ihrem großen Fest wirklich miterleben. Danke vielmals der Volksschule Eben und im Besonderen unserer Religionslehrerin Andrea Figl für die wunderbare Begleitung und Vorbereitung der Kinder.

Franz Althuber
PGR-Obmann



Katholisches Bildungswerk

Im März hielt Dr. Hans Gasperl einen Vortrag zum Thema: Achtsam leben – Lebensfreude schaffen. Die zahlreichen Zuhörer waren von seinen teils recht humorvollen Beiträgen sehr angetan.



Im Mai veranstalteten wir eine zweitägige Kapellenwanderung in Großarl und Hüttschlag. Bei wunderschönem Wetter durfte die Pilgergruppe in liebevoll gepflegten Kapellen verweilen und die tolle Landschaft genießen. Wir starteten in der Pfarrkirche Großarl mit dem Pilgersegen. Mag. Hans Quehenberger begleitete uns mit seinen Texten, die uns zum Nachdenken anregten. Das gemeinsame Singen erfüllte uns mit Freude.

Anni Rettenegger
KBW-Leiterin



OBST- U. GARTENBAUVEREIN



Petra Kirchgasser

Liebe Gartenfreunde!

Das Gartenjahr ist schon voll im Gange und dadurch, dass wir wetterbedingt sowie auch teilweise durch Schädlinge immer wieder vor neuen Herausforderungen stehen, gibt es wieder sehr viel zu tun.

Uns ist der Austausch im Verein genauso wichtig, wie bei unseren Veranstaltungen, verschiedensten Vorträgen, Workshops und Ausflügen ein breites Angebot bieten zu können.

Das naturnahe Gärtnern ist bei uns in der Region

ein sehr großes Thema und bei unserem diesjährigen Vereinsausflug zum Mohnsdorf Armschlag, Sonnenator, Kittenberger Gärten, Arche Noah Schaugärten, durften wir ganz großartige Betriebe kennenlernen, die sich auch sehr mit dem Anbau und den natürlichen Gegebenheiten auseinandersetzen.

Um auch „ersichtlich“ ein Zeichen zu setzen, möchte ich euch Natur im Garten vorstellen.



Die „Natur im Garten“ Plakette ist eine Auszeichnung für naturnahe Gärten. Wenn Ihr Garten die wichtigsten Naturgartenkriterien erfüllt, dann machen Sie mit der „Natur im Garten“ Plakette an Ihrem Gartenzaun Ihr Engagement für den Umweltschutz und die Förderung der Artenvielfalt sichtbar.

Die „Natur im Garten“ Kriterien im Überblick:

Kernkriterien (müssen zur Gänze erfüllt werden):

- Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide*
- Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger
- Verzicht auf Torf

*Erlaubt sind Pflanzenschutzmittel, die der EU-Bio-Verordnung oder den „Natur im Garten“ Kriterien entsprechen.

Naturgartenelemente (müssen teilweise erfüllt werden)

- Wildsträucher • Wiese • Zulassen von Wildwuchs • Wildes Eck • Sonderstandorte (feucht, trocken) • Laubbäume • Blumen und blühende Stauden

Bewirtschaftung & Nutzgarten (müssen teilweise erfüllt werden)

- Kompost • Nützlingsunterkünfte • Regenwassernutzung • Umweltfreundliche Materialwahl • Mulchen
- Gemüse- & Kräutergarten

- Obstgarten & Beerensträucher • Mischkultur/ Fruchtfolge/Gründüngung

Informationen zu „Natur im Garten“ unter

www.naturimgarten.at.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

Petra Kirchgasser

Obfrau OGV Ennspongau
ogv-ennspongau@aon.at



FAMILIE GSCHAIDER MACHT'S GSCHIEDER!

Zu viele Lebensmittel landen zu Hause im Abfall

In Österreich werden pro Jahr rund **650.000 Tonnen** an Lebensmitteln entsorgt. Über die Hälfte davon sind einwandfreie Lebensmittel oder Lebensmittelabfälle, die vermeidbar wären. Ein nachhaltiger Umgang mit unseren Lebensmitteln ist gut fürs Börserl und unsere Umwelt.



Familie Gschaider aus Salzburg hat festgestellt, dass auch bei Ihnen zu Hause viel zu viele genießbare Lebensmittel am Ende in der Tonne statt auf dem Teller landen. Oft bleibt von der Schuljause etwas übrig oder Tellerreste werden nach dem Abendessen einfach weggeworfen. Und manchmal wird ein Brot hart oder

etwas verschimmelt im Kühlschrank. Dies möchte die Familie Gschaider ändern und beschließt ein Experiment. Daran beteiligen sich nicht nur die Eltern, Karin und Michael Gschaider, sondern auch die Kinder, Anna (10 Jahre) und Lukas (8 Jahre).

EXPERIMENT LEBENSMITTELRETTUNG

Um zu überprüfen, wie viel Geld durch Lebensmittelabfälle in der Mülltonne landet, berechnet Familie Gschaider den Wert der Lebensmittel, die bei ihnen in einer Woche entsorgt werden. In der Testwoche waren das Lebensmittel im Wert von €16,20. Wenn diese Lebensmittel nicht im Abfall enden, könnte sich Familie Gschaider pro Jahr €842 an Lebensmittel und Entsorgungskosten sparen. Außerdem könnte die Familie dadurch bis zu 576kg an CO₂ und 800.000 Liter an Wasser einsparen, die für die Produktion dieser Lebensmittel aufgewendet werden. Mit dieser Wassermenge könnte man bis zu 5.000 Badewannen füllen.

SO WERDEN AUS
LEBENSMITTEL-
ABFÄLLEN WERTVOLLER
KOMPOST UND BIOGAS:



Lebensmittelabfall - Verpackung = Biotonne

Ihre Biotonne können Sie in Ihrer Gemeinde anmelden und helfen damit Entsorgungskosten zu sparen.

BEI DEN BÄUERINNEN IST EINIGES LOS



Renate Zitz

Beginnen wir im Winter. Unser heuriger Schi-nachmittag am Monte Popolo war nass und neblig, ein harter Kern ließ sich aber davon nicht beeindrucken. Einen kleinen Extra-Einkehrschwung legten wir dann doch ein, bevor wir uns mit den Nicht-Schifahrerinnen zu Kaffee und Kuchen im Landgasthof Ortner trafen. Vor Ostern

bastelten wir unter der Anleitung unserer Angela ganz besondere Körbchen aus Draht, ein Highlight auf unseren Ostertischen.

Wie jedes Jahr im Frühling und im Herbst bewirten wir bei der Mauch-Ausstellung die Gäste mit Kaffee und Kuchen. Auch beim Maifest unserer Musikkapelle dürfen wir diesen Part übernehmen. Besonders beliebt am 1. Mai sind die frischen Germkrapfen.

Damit wir diese Aktivitäten so gut schaffen, sind viele fleißige Hände und ein gutes Miteinander nötig. Ich möchte mich bei meinem Ausschuss und bei allen Bäuerinnen bedanken, die vor Ort mithelfen, aber besonders auch bei den vielen Damen, die uns

so verlässlich mit Torten, Kuchen und beim Maifest auch mit den immer wieder stark nachgefragten Schnuraskrapfen beliefern – Danke! Unsere große Auswahl ist immer wieder beeindruckend für mich, aber auch für alle, die zum Kuchen aussuchen kommen! Bedanken möchte ich mich auch bei der Musikkapelle für die gute Zusammenarbeit.

Um unsere Gemeinschaft zu stärken und auch als Dank für das gute Miteinander, fahren wir Mitte Mai immer auf Ausflug. Heuer war das Kehlsteinhaus unser erstes Ziel. Wir hatten traumhaftes Wetter und konnten nach einer erlebnisreichen Auffahrt die Aussicht und die Zeit am Berg so richtig genießen.

Zurück im Tal stand nach dem Mittagessen noch eine Hofführung mit Käseverkostung am Fürstenhof am Programm. Es war ein runder, gemütlicher und lustiger Tag mit viel Zeit für Gespräche und Austausch.

Beim Salzburger Frauenlauf ist es schon Tradition, dass die Bäuerinnen die teilnehmerstärkste Gruppe sind. Aus Eben waren auch heuer wieder acht Damen dabei.

So freuen wir uns jetzt auf den Sommer, viele unsere Tiere genießen den Urlaub auf der Alm. Ich wünsche uns allen auch Zeit für Urlaub, Zeit um auf eine Alm zu gehen und eine köstliche Jause zu genießen. Zeit für uns selbst – neben und trotz der Arbeit.



SENIORENBUND EBEN



Obmann Hans Ebner

Liebe Ebener Seniorinnen und Senioren!

Der Seniorenbund Eben wird im Herbst die verschobene Hauptversammlung nachholen. Hier werde ich mein Amt als Obmann endgültig niederlegen. Es war mir eine große Freude und Ehre, in den vergangenen neun Jahren mit euch viele schöne Erlebnisse teilen zu dürfen.

Bis zur Neuwahl werden wir noch einige angenehme und gesellige Treffen haben, auf die ich mich sehr freue.

Rückblick

Eisstockschießen

Am 14. Februar 2025 trafen wir uns erneut beim ESV Gasthofberg zum traditionellen Eisstockschießen. Die Veranstaltung war gut besucht, sodass wir mehrere Mannschaften bilden konnten.

Im Anschluss genossen wir ein gemütliches Beisammensein mit Siegerehrung



*So viel zu geben hat man:
ein Lächeln, ein liebes Wort, eine kleine Zuwendung.
Dem einen bedeutet's nichts – dem anderen jedoch alles!*

von Jean Pau



depositphotos.com



und einem köstlichen Hendl-Essen – ein rundum gelungener Tag.

Ein herzliches Dankeschön an das Team vom ESV Gasthofberg für die hervorragende Bewirtung!

Ich freue mich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei unseren kommenden Veranstaltungen und wünsche euch allen einen schönen Sommer!

Euer Obmann
Hans Ebner

Aktuelle Informationen gibt es jederzeit unter:
www.senioren-eben.com

Termine 2025

Donnerstag, 03. Juli, 10.00 Uhr
Bezirkswanderung Flying Mozart

Mittwoch, 16. Juli, 09.00 Uhr
Tagesausflug Salzburger Freilichtmuseum und ins Bräustübl Kaltenhausen

08. – 10. September
Dreitägiger Ausflug an den Achensee

Mittwoch, 15. Oktober, 11.00 Uhr
Schafaufbratln im Lungau

Herbst 2025
Hauptversammlung

CHOR „MOMENTS“

Unser Chor „Moments“ besteht seit drei Jahren und ist wieder gewachsen: Peter und John bereichern unseren Gesang nicht nur mit ihren Instrumenten, sondern auch mit ihren wunderbaren Männerstimmen. Weiters dürfen wir seit ein paar Wochen Brigitte und Teresa in unserer Mitte begrüßen. Seid herzlich willkommen!

Unser Repertoire reicht von traditionellen Liedern und Jodlern über Spirituals, Schlager, Popsongs, Austropop, ... Gerne bereichern wir unsere Darbietungen auch mit speziellen Choreographien. Highlight unseres Jahresprogramms ist immer die Teilnahme an der „Langen Nacht der Chöre“ in Salzburg.

Im Dezember 2024 gestalten wir in der Pfarrkirche Schwarzach gemeinsam mit anderen Gesangsgruppen den „Advent der Chöre“. So

konnte eine stattliche Summe für die Krebshilfe gesammelt werden. Weiters laden wir jedes Jahr im Frühling zu einer öffentli-

chen Chorprobe und einem kleinen Chorkonzert in Eben ein. Gerne gestalten wir Gottesdienste in Eben und Umgebung. Im Herbst ist wieder eine Gospelmesse geplant.

Wir treffen uns jeweils für ein anstehendes Projekt, dazwischen wird wieder pausiert. Mit viel Freude und Enthusiasmus proben wir für unseren nächsten Auftritt und freuen uns, dem Chorgesang frische Impulse zu geben. Unser neues Chorjahr beginnt im Herbst. Wer mitsingen möchte, bitte einfach melden! Bis dahin wünschen wir allen einen wunderbaren Sommer.

Marianne Wohlschlager
(Chorleiterin)



FRAUENCHOR

„Singen berührt unser Herz.“ –

Ja, diese Erkenntnis dürfen wir, die 29 Sängerinnen des Ebener Frauenchors, immer wieder spüren: bei stimmungsvollen Gottesdiensten, feierlichen Begräbnissen, lustigen Zusammenkünften bei Geburtstagsfeiern, Ausflügen und diversen Chortreffen. Vom Jänner 2024 bis Juni 2025 gestalten wir 48 Gottesdienste (einschließlich Begräbnisse), zahlreiche Andachten und Feiern. Wir hielten 30

Proben ab. Einer unserer Höhepunkte war das Chor-treffen in Altenmarkt. Gemeinsam mit anderen Chören der Nachbargemeinden konnten wir den Marktplatz mit Jodlern, Volksliedern,...

zum Klingen bringen. Es freut uns, dass wir Elisabeth, Andrea, Elfriede und Brigitte aufnehmen durften. Wer auch gerne mit uns singen möchte, ist herzlichst willkommen. Da

zu den Hochfesten auch Männer unseren Gesang bereichern, nehmen wir auch Männer gerne auf. Bitte meldet euch bei Marianne Wohlschlager (Chorleiterin) oder Anni Rettenegger (Obfrau).

Nun möchte ich euch allen einen schönen Sommer wünschen und freue mich auf einen klingenden Chorstart im September.

Marianne Wohlschlager
(Chorleiterin)

Frauenchor



THERMENS PASS IN ALTENMARKT



In den vergangenen Monaten konnte sich die Erlebnis-Therme Amadé wieder über zahlreiche Besucherinnen und Besucher freuen. Die einzigartige Badewelt samt spektakulären Rutschen sowie das großzügige Sauna-Areal sorgen bei regionalen und internationalen Gästen für hinreichend Badespaß und Entspannung.

Neben Looping- und Trichterrutsche, Wasserkletterwand, Sprungturm und fünf Themensaunen wartet im Sommer eine noch breitere Palette an Attraktionen mit großem Außenbereich samt Beachvolleyball-Court, Tischtennis und Abenteuerspielplatz

für Kinder. Die mit gesundheitsfördernder Heilssole angereicherten Außenbecken laden zum Verweilen bis in die Abendstunden ein, mit Blick auf das herrliche Bergpanorama der Region.

Im Frühjahr wurden die Glasfassade im Bad sowie das Zutritts- und Kassasystem erneuert, sodass die Therme im nunmehr 15. Jahr seit Bestehen zukunftsfit bleibt und allen Gästen ein gewohnt qualitativ hochwertiges Thermenerlebnis bietet. Auch die Vorarbeiten betreffend Thermenhotel (Umwidmung und Bebauungsplan) schreiten voran. Sobald der Bauvertragsvertrag von allen Vertragspar-



teien unterzeichnet ist, wird die Planung des Hotels in Auftrag gegeben.

Wir wünschen allen Thermengästen erholsame Sommermonate und freuen uns auf Ihren Besuch!

www.thermeamadé.at

Erlebnis-Therme Amadé Altenmarkt im Pongau



THERMEN SPASS ERLEBEN

Täglich 9 bis 22 Uhr

Erlebnis-Therme Amadé
Thermenplatz 1
5541 Altenmarkt im Pongau

Täglich 9 bis 22 Uhr / Bade- und Saunaschluss 21:40 Uhr
www.thermeamadé.at

Bild © AIR-Media

Looping- und Trichterrutsche

Sport- und Wellenbecken

5m-Wasserkletterwand

1m- und 3m-Sprungturm

Verwöhn-Gastronomie

5 Themen-Saunen

Gesundheitsfördernde Sole (1,5%)

Spiel- und Sportareal outdoor



GEMEINDE BÜCHEREI



Elisabeth Dürmoser

Liebe Leserinnen und Leser!

Sommerzeit und Urlaubszeit nahen schnell. Der perfekte Lesestoff für den kommenden Urlaub, der in keinem Gepäck fehlen sollte:

Mittsommer von Lucy Foley

Während an der Küste von England die Sonne im Meer versinkt, versammeln sich die Gäste zum Eröffnungswochenende eines neuen Luxushotels. Die opulent gedeckte Tafel biegt sich unter köstlichen Speisen und der Champagner fließt in Strömen. Doch schon bald läuft alles aus dem Ruder. Geheimnisse werden gelüftet und Wahrheiten werden aufgedeckt. Bevor die Nacht zu Ende ist, steht das Hotel lichterloh in Flammen...

Horror-Date Sebastian Fitzek

Eine grandiose Mischung aus Humor und existenziellen Fragen beschreibt

das Buch Horror-Date von Sebastian Fitzek (kein Triller). Raphael, unheilbar erkrankt, wollte sich ein letztes Mal im Leben verlieben. Deshalb hat er sich bei einem Dating Portal für Menschen mit „überschaubarer Lebenserwartung“ angemeldet. Doch am Tag seines Blind Dates mit der ebenfalls kranken Nala springt sein bester Freund Julius für ihn ein und die Katastrophe nimmt ihren Lauf...

Alles muss man selber machen von Ellen Berg

Manchmal darf es im Urlaub auch eine leichte Lektüre sein. Etwas zum Schmunzeln, ein wunderbar komischer Roman über drei Frauen, die sich nehmen, was sie brauchen. Alles muss man selber machen von Ellen Berg, (k)ein Frauenroman. Für Kosmetikerin Nele kommt es dick: Erst lässt sie der Ex in Stich, dann läuft es beruflich schlecht und explodierende Preise reißen große Löcher ins Budget. Legal, illegal – total egal – drei Frauen auf der Suche nach Gerechtigkeit: Da ist Schluss mit lieb und nett...

Im Meer bin ich zu Hause Nathalie Pohl

Wie sie einem Traum folgte und allein durch die Ozeane der Welt schwamm, erzählt der Abenteuer- und Reisebericht Im Meer bin ich zu

Hause von Nathalie Pohl. Stundenlang schwimmt Nathalie Pohl allein im Meer. Umgeben von Haien und giftigen Quallen, nachts und in völliger Dunkelheit. Ihr großer Traum: Als erste Deutsche alle sieben Meerengen der Ocean's Seven zu durchqueren. Das Buch beschreibt Triumphe Weltrekorde und dramatische Rückschläge von einer Frau, die sich niemals beirren lässt.

Diese Bücher sind alle so spannend und unterhaltend, dass ich sie jedem weiterempfehlen kann.

Den Zeitschriftensponsoren Firma Elektrotechnik Kurt Schilchegger, Firma Grünwald Creativ Wohnen, Firma Tautermann Gartengestaltung und Firma Karlsberger Wohnen mit Stil einen herzlichen Dank für die Unterstützung!

Wir freuen uns auf euren Besuch in der Gemeindebibliothek zu den gewohnten Öffnungszeiten:

Dienstag u. Donnerstag
17.00 bis 19.00 Uhr

Mittwoch
14.00 bis 16.00 Uhr

Einen schönen Sommer und eine erholsame Urlaubszeit wünscht Euch

Elisabeth Dürmoser



Mittsommer
Lucy Foley



Horror-Date
Sebastian Fitzek



Alles muss man selber machen
Ellen Berg



Im Meer bin ich zu Hause
Nathalie Pohl

FEUERSCHÜTZEN EBEN



Rudi Sparber jun.

**Liebe Ebenerinnen!
Liebe Ebener!**

Bei unserer **Jahreshauptversammlung am 27.04.2025** konnten wir folgende Ehrungen durchführen:

Dankesmedaille in Silber

- Reinhard Stranger sen.

Dankesmedaille in Bronze

- Andreas Pfister
- Reinhard Stranger jun.

Heimat und Brauchtum in Bronze

- Georg Bachler
- Andreas Sparber

Anton Wallner Medaille in Silber

- Klaus Farmer

Anton Wallner Medaille in Bronze

- Andreas Pfister
- Julian Schartner

Wir gratulieren recht herzlich!

Ganz besonders gratulieren wir unserem Ehrenhauptmann Rudi Sparber sen.!

Ihm wurde beim **Landesschützen-Jahrtag in Bischofshofen am 25.04.2025** die **Heimat und Brauchtum Medaille in GOLD** verliehen.

Wir freuen uns sehr über **drei neue Jungschützen** und begrüßen **Christian und Maximilian Messner** sowie **Martin Eberl** recht herzlich bei uns **Feuerschützen!** Bei der **Jahreshauptversammlung** haben wir uns von **Werner Wieser verabschiedet**. Er war 32 Jahre aktives Mitglied bei uns **Feuerschützen**. Er wird uns als **Ehrenmitglied** erhalten bleiben. Wir bedanken uns recht herzlich bei **Werner** für sein jahrelanges Mitwirken und für seine Kameradschaft. Lieber **Werner**, wir wünschen dir von Herzen alles Gute, vor allem **Gesundheit!** Bei der **Jahreshauptversammlung** gratulierten wir unserem **Gründungsmitglied Christian Sieberer zum 70igsten Geburtstag**, den er am **05. März** gefeiert hat.

Folgende Ausrückungen sind für dieses Jahr noch geplant:

05.07.2025

2. Schützenschießen in Zederhaus

15.08.2025

Prangertag – Maria Himmelfahrt

06.09.2025

Ausrückung 400 Jahre Prangerschützen Bad Vigaun



Herzliche Gratulation an Reinhard Stranger zur Dankesmedaille in Silber



Herzliche Gratulation unserem Ehrenhauptmann Rudi Sparber sen. zur Verleihung Heimat und Brauchtum in GOLD



Ehrenmitglied Wieser Werner



Jahreshauptversammlung



Unsere neuen Schützen Christian und Maximilian Messner sowie Martin Eberl

28.09.2025

Erntedank

04.10.2025

Ebener Kirchtag

Über neue Jungschützen würden wir uns sehr freuen. Bitte bei Interesse gerne Rudi Sparber jun. (0664/388 14 63) kontaktieren.

Wir wünschen euch einen schönen und erholsamen Sommer und freuen uns



sehr, wenn wir uns bei einer Ausrückung wieder sehen!

Mit besten Schützengrüßen
Feuerschützen Eben
Hauptmann Rudi Sparber jun.

TRACHTENMUSIKKAPELLE



Franz Fritzenwallner

Liebe Ebenerinnen und Ebener!

Rückblick auf ein ereignisreiches erstes Jubiläumshalbjahr

Das Jahr 2025 steht für uns ganz im Zeichen von 100-Jahre TMK Eben. Bereits im Jänner starteten wir mit voller Motivation in unsere Probenphase und steckten gleichzeitig mitten in den letzten Planungen für unser Jubiläumsjahr. Zahlreiche Arbeitsstunden, kreative Ideen und viel Engagement flossen in die Vorbereitung eines außergewöhnlichen Festjahres – und der Aufwand hat sich jetzt schon definitiv gelohnt.

Ein erster musikalischer Höhepunkt war unser **großes Jubiläumskonzert** am 29. März. Unter dem Motto „100 Jahre TMK Eben – So schön ist Blasmusik“ durften wir zahlreiche Gäste in der Festhalle begrüßen. Besonders freute uns die Mitwirkung unserer ehemali-

gen Kapellmeister (Martin Meneweger, Franz Haitzmann, Sigi Posch & Georg Höll), die als Gastdirigenten gemeinsam mit uns auf der Bühne standen. Auch die vielen ehemaligen Musiker:innen, die unserer Einladung gefolgt sind, machten den Abend zu etwas besonderem!

Nur wenige Wochen später, am 1. Mai, luden wir bei traumhaftem Wetter und angenehmen Temperaturen bis in den späten Abend hinein zu unserem traditionellen **Maifest am Dorfplatz**. Die E-Böhm sorgte für beste musikalische Unterhaltung, der Maibaum wurde händisch aufgestellt und zahlreiche helfende Hände sorgten für einen rundum gelungenen Festtag – vielen Dank an unsere Partner:innen und alle weiteren fleißigen Helfer:innen! Auch unser neues Ordeman-System, das wir gemeinsam mit den Ortsvereinen angeschafft haben, kam erstmals – nach einem Testbetrieb beim Jubiläumskonzert – in den Echtbetrieb: Das System funktionierte hervorragend und wir hoffen, damit den Service sowie den Ansturm der vielen Gäste bestmöglich bewältigt zu haben.

Musikalische Gratulationen Auch **persönliche musikalische Gratulationen** durften in diesem Frühjahr nicht fehlen: Unser Tubist **Bern-**

hard Pfister feierte seinen 50. Geburtstag – ein willkommener Anlass für ein musikalisches Ständchen. Ebenso überraschten wir unseren langjährigen Obmann **Johann Weitgasser** zu seinem 85. Geburtstag mit einem musikalischen Besuch.

160 Jahre TMK Filzmoos

Neben unseren örtlichen Ausrückungen durften wir im Mai auch bei unseren Nachbarn in Filzmoos zu Gast sein: Hier feierten wir gemeinsam mit der TMK Filzmoos und weiteren Gastkapellen deren 160-jähriges Jubiläum. Nach einem feierlichen Aufmarsch durch den Ort und einem Festakt ging es zum geselligen Teil ins Festzelt.

Vorschau auf das weitere Jubiläumsjahr

Wir freuen uns auf ein weiteres ereignisreiches Jubiläumshalbjahr und laden euch jetzt schon herzlich zu unseren nächsten Veranstaltungen ein:

Riesenwuzzler-Turnier mit unseren Nachbarvereinen – Samstag, 26. Juli am Dorfplatz

Wir freuen uns auf spannende Matches und zahlreiche Zuschauer! Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt – es gibt eine Tombola mit tollen Preisen und am Abend gemütliche Live-Musik mit geselligem Ausklang.

Konzert mit Viera Blech – Donnerstag, 29. August in der Festhalle Eben

Musikkabarett mit Flo & Wisch – Donnerstag, 24. Oktober, ebenfalls in der Festhalle

Karten für beide Veranstaltungen im Festsaal sind bereits erhältlich – online auf www.tmk-eben.com oder direkt im Tourismusverband Eben!

Hast du schon gewusst?

Alle Kinder, Jugendlichen – und natürlich auch Erwachsene –, die ein Blasinstrument lernen möchten, bekommen von uns kostenlos ein Instrument zur Verfügung gestellt. Derzeit können wir besonders im Klarinettenbereich sowie bei den Flügelhörnern Verstärkung brauchen – aber grundsätzlich soll natürlich das Instrument gelernt werden, das euch am meisten anspricht! Für den Unterricht bitte direkt das Musikum kontaktieren. Für die Vereinbarung eines Leihinstruments oder eine allgemeine Beratung steht unser Kapellmeister gerne zur Verfügung. Sollte jemand bereits ein Instrument gelernt haben, in Eben zugezogen sein, oder wieder Lust haben, sich der TMK anzuschließen, so sind alle herzlich willkommen!

Eure
Trachtenmusik Kapelle Eben
Obmann
Franz Fritzenwallner



Das große Jubiläumskonzert am 29. März



ehemalige Kapellmeister



Leistungsabzeichen Silber (Alexandra Baier, Hannah Thurner)



Solostück (Markus Kratzer)



Junior Leistungsabzeichen (Raphael Hollinger, Bernhard Pfister, Victor Wohlschlagler, Anna Voppichler, Philip Kralik)



© beide Fotos: Manfred: Angelika Pfuner



50er Berni Pfister



160 Jahre TMK Filzmoos

85er Hans Weitgasser



VIERA BLECH

Flo & Wisch

100 Jahre
Trachtenmusikkapelle Eben im Pongau

Konzert von
VIERA BLECH
am 29. August

Musikkabarett
FLO & WISCH
am 24. Oktober

Ticktes erhältlich unter
tmk-eben.com/jubilaeum
im TVB Eben oder unter
folgendem QR-Code:

EBENER TRACHTENFRAUEN



Cäzilia Althuber

Liebe Ebenerinnen und Ebener,
hier ein kleiner Überblick über unser Vereinsleben der Monate Jänner bis Mai 2025:

17. Jänner:
Feiern der „Runden Geburtstage“ 2024 (Bild 2)

19. Jänner:
JHV des Gauverbandes mit Neuwahlen (Bild 3)

25. Jänner:
Präeisstockschießen Pongau-Pinzgau (Bild 4)

14. März:
Jahreshauptversammlung (Bild 5)

5. April:
Klausurfahrt der Mitglieder des Vorstandes mit Ehepartnern (Bild 6)

10. April:
Palmbuschenbinden mit den Kindern der VS Eben

3. Mai:
Besuch des Vorstandes der Mariapfarrer Trachtenfrauen (Bild 7)

9. Mai:
Kurs 2025 – Richtiges Anziehen unserer Vereinstrachten bei Ausrückungen sowie deren Reinigung und Pflege

Vorschau:
Am 7. September feiern wir unseren **Dirndlgwandlsonntag**. Zu diesem Fest laden wir alle, die Freude am „Trachtengwandl“ haben, zum Mitfeiern ein.

Der Auftakt für diesen Tag wird ein gemeinsamer Gottesdienst sein, der um 8.30 Uhr abgehalten wird. Im Anschluss wird ein Fröhschoppen beim Gasthaus Schwaiger stattfinden, zu dem alle herzlich eingeladen sind, diesen Sonntag mit uns „Ebener Trachtenfrauen“ mitzufeiern.

Vom **3. bis 5. Oktober** (Kirchtagswochenende) findet im Turnsaal der Volksschule eine **Trachtenbörse** statt.

Annahme nur am:
Fr., 3.10., 10 bis 20 Uhr

Verkauf:
Sa., 4.10., 9 bis 17 Uhr
So., 5.10., 10 bis 14 Uhr

Rückgabe:
So., 5.10., 14 bis 17 Uhr

Angenommen werden:
Trachten, Hüte, Dirndlkleider, Blusen, Röcke, Kindertrachtenbekleidung, Jacken, Lederhosen, Hosenträger, Stutzen, Ranzen und Janker. Bitte keine Landhausmode!

Nähere Auskünfte bei: Cäzilia Althuber, Tel.: 0664/995 65 12

Ich wünsche euch einen schönen erholsamen Sommer und weiterhin viel Freude mit uns „Ebener Trachtenfrauen“.

Cäzilia Althuber, Obfrau



2



4



3



5



6



7

HEIMATVEREIN D'BURGSTOANA



Sebastian Gsenger

„Gott Griaß enk Leit'n olle Zom ...“

Es freut uns sehr, dass uns auch dieses Mal so viele Ebenerinnen und Ebenen die Türen beim Herbergsuchen im Dezember geöffnet haben. Durch die großzügigen Spenden konnten nun endlich auch die letzten „Minitrachtler“ mit Dirndl und Lederhosen ausgestattet werden. Vielen Dank!

Laut und lustig starteten wir ins neue Vereinsjahr. Am 31. Jänner durften wir im Jugendhotel Lammertaler Hof gemeinsam mit einer belgischen Schulklasse einen Abend gestalten und ihnen etwas von unserer Kultur zeigen. Voller Begeisterung und energiegeladen tanzten die Kinder und deren Lehrerinnen und Lehrer mit uns mit.

Es scheint fast, dass es kaum mehr ein Jahr ohne „Trachtlerbaby“ gibt, denn auch dieses Jahr hat der Storch wieder zugeschla-

gen. Liebe Anita, lieber Sebastian – wir möchten euch auch auf diesem Wege nochmals zu eurem Sonnenschein Sarah gratulieren und wünschen euch alles Gute!

Mit viel Schwung und Motivation haben unsere Tanz- und Plattlerproben mit März wieder gestartet. Unsere Vortänzerin und unser Vorplattler haben die Winterpause genutzt, um ein tolles Probenprogramm mit einigen neuen Tänzen und Plattlern zusammenzustellen. Ganz besonders freut es uns, dass unsere Jugendgruppe bei den Proben ordentlich „Gas gibt“ und schon viele Tänze und Plattler mit uns gemeinsam proben kann.

Bei strahlendem Sonnenschein und bestens gelauntem Publikum durften wir gemeinsam mit der Trachtenmusikkapelle Eben wieder das Programm des 1. Maifestes gestalten. Unsere Kinder- und Jugendgruppenleiterinnen Michaela und Michaela ganz herzlich für euren Einsatz und euer Engagement bedanken!

Ausrückung 1. Mai – ganzer Verein



Ausrückung 1. Mai – Kinder



Ausrückung Lammertalerhof

zeigten mit viel Freude und Motivation ihr Können! In diesem Sinne möchten wir uns auch bei unseren zwei Kinder- und Jugendgruppenleiterinnen Michaela und Michaela ganz herzlich für euren Einsatz und euer Engagement bedanken!

„Gschwunga & draht“

So lautete das Motto unseres „Tag der offenen Tür“ am 9. Mai in unserem Probelokal. Wir haben uns sehr über euer Interesse gefreut. Mit Spaß und Spiel konnten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer etwas in unser Vereinsleben schnuppern.

Wir würden uns sehr über Zuwachs in allen Altersgruppen freuen – also: kemmbs vorbei, mia gfrein uns auf Eich!

D'Burgstoana
Sebastian Gsenger
Obmann

AUS DER KAMERADSCHAFT



Obmann der Kameradschaft
Herbert Voppichler

Liebe Ebenerinnen und Ebener!

Hier ein kurzer Überblick
über unsere Aktivitäten im
1. Halbjahr.

9.11.24: Obmännerversammlung in Altenmarkt

Vereine-Turnier im Eisstock-
schießen am 08.02.25

Beim Eisschützen-Verein
Gasthofberg konnte die
Kameradschafts-Mann-
schaft den hervorragenden
1. Rang erzielen. Gratulation
an die Teilnehmer. (Bild 1)

15.03.25: Tag der Kamerad- schaft in Altenmarkt

22.03.25: Bezirksver- sammlung in Bad Gastein

Beim Bezirksturnier im
Asphaltstockschießen am
17.05.25 in Radstadt kon-
nte die Kameradschafts-
Mannschaft den 4. Rang
erzielen. Gratulation an die
Teilnehmer.

Geburtstags-Gratulation: 80 Jahre 23.05.25 (Bild 2)

Die Kameradschaft Eben
im Pongau gratulierte dem

Jubilär Simon Hochleitner
recht herzlich mit einem
Geschenkkorb und be-
dankte sich für sein Enga-
gement beim Kamerad-
schaftsbund und wünscht
ihm weiterhin viel Gesund-
heit und Freude.

Die Kameradschaft Eben
wird unseren verstorbenen
Kameraden stets ein ehren-
des Gedenken bewahren!

Verabschiedung verstorbenen Kameraden:

26.11.24: Michael Entfellner
29.11.24: Josef Haid
20.12.24: Heinrich Strobl
20.01.25: Sepp Voppichler
22.01.25: Lois Promok
25.01.25: Andreas
Hinterberger

Bei der letzten Ausschuss-
sitzung wurde beschlos-
sen, dass ein monatlicher
Kameradschafts-Stamm-
tisch eingeführt wird. Da-
bei soll die Geselligkeit und
Kameradschaft bei einem
gemütlichen Beisammen-
sein auch außerhalb der
offiziellen Ausrückungen
gepflegt werden.

Die Termine werden ausge-
schrieben.

In diesem Sinne wünschen
wir allen Ebenerinnen und
Ebenern sowie unseren
Gästen einen schönen und
erholsamen Sommer.

Die Kameradschaft Eben
Johannes Schober
Schriftführer



TENNISCLUB EBEN



Markus Gsenger

Ein ereignisreicher Start in die Tennissaison liegt hinter uns. Nach einer erfolgreichen Wintersaison, intensiven Trainingslagern und zahlreichen spannenden Begegnungen ist auf den Tennisplätzen in Eben wieder richtig Leben eingekehrt.

Indoor-Landesmeisterschaften

Die Wintersaison brachte uns aus sportlicher Sicht bereits einige erfreuliche Ergebnisse: Harald Neumayer konnte sich in der Altersklasse +45 den Titel des Landesmeisters sichern. Auch Daniel Kendlbacher zeigte stark auf und holte

den Meistertitel in der Kategorie +35. Wir gratulieren herzlich zu diesen Erfolgen!

Saisonvorbereitung

Unsere Herrenmannschaft bereitete sich im Frühjahr traditionell mit einem Trainingslager auf die Saison vor – dieses Jahr ging es nach Poreč, wo optimale Bedingungen herrschten. Auch unsere Damen nutzten die Gelegenheit, sich intensiv vorzubereiten und verbrachten ein Trainingswochenende in Kärnten. Somit konnten alle Spieler:innen top vorbereitet in die neue Saison starten.

Kinder- und Jugendtraining

Trainiert wird auch heuer wieder durch unsere bewährten Trainer:innen Antje Beierschoder und Gerhard Fischbacher. Bereits im Mai wurde mit den ersten Kursen begonnen, die über die Sommermonate hinweg ohne Unterbrechung fortgesetzt werden. Wer seine Technik auch im Winter weiter verbessern

möchte, kann dies in den Hallenkursen der Tennisschule Gerald Kamitz in Reitdorf tun.

Forderungspyramide

Die digitale Forderungs- pyramide hat sich mittlerweile gut etabliert und erfreut sich auch in diesem Jahr großer Beliebtheit. Über unsere Plattform „eben.tennisplatz.info“ können Mitglieder unkompliziert Herausforderungen aussprechen und Matches vereinbaren mit Spieler:innen, gegen die man sonst vielleicht nie spielen würde.

Mannschaftsmeisterschaften 2025

Der UTC Eben ist in der aktuellen Saison erneut mit zahlreichen Teams bei den Salzburger Mannschaftsmeisterschaften vertreten. Besonders stolz sind wir auf unseren Nachwuchs – nach dem U10-Meistertitel im Herbst 2024 stellen wir heuer wieder drei Jugendmannschaften. Auch unsere Damen gehen mit viel Motivation in die neue Saison – der letztjährige Mei-

stertitel gibt Rückenwind für das Ziel Klassenerhalt in der 2. Klasse.

Unsere Herren 1 und +45 wollen nach dem Abstieg in der vergangenen Saison wieder Fuß fassen und heuer um den Wiederaufstieg in die Landesliga mitspielen. Die drei weiteren Herrenmannschaften sind in dieser Saison gemeinsam in der dritten Klasse vertreten und möchten dort natürlich ebenfalls vorne mitmischen. Im Anschluss an die Mannschaftsmeisterschaften startet wie gewohnt unsere Clubmeisterschaft, die mit den Finalspielen am 2. August ihren Höhepunkt finden wird. Neu ist in diesem Jahr, dass wir die Doppelmeisterschaft in zwei Tagen direkt am Finalwochenende durchführen werden.

Abschließend bedanken wir uns herzlich bei all unseren Sponsoren und wünschen allen Mitgliedern eine verletzungsfreie und erfolgreiche Tennissaison 2025.

Lukas Dürmoser



UFC EBEN



Christoph Seyfried

Fußballsaison 2024/25 – ein Rückblick mit Zuversicht nach vorn

Hinter uns liegt eine ereignisreiche und erfolgreiche Saison 2024/2025, die einmal mehr gezeigt hat, wie viel Begeisterung, Engagement und Zusammenhalt in unserem Verein steckt. Von der Kampfmannschaft über den Nachwuchs bis hin zum gesamten Vereinsumfeld wurde Woche für Woche mit viel Herz und Einsatz gearbeitet – auf und neben dem Platz. Sportlich gab es viele Highlights, aber auch Herausforderungen, die wir gemeinsam gemeistert haben. Ein besonderes Dankeschön gilt allen, die ihren Beitrag zu dieser Saison ge-

leistet haben: den Spielerinnen und Spielern, den Trainerteams, den Helfer:innen im Hintergrund und unseren Sponsoren.

Herzlichen Dank an unsere Gemeinde!

Im Namen unseres Vereins möchten wir uns ganz herzlich bei der Gemeinde für die großzügige Unterstützung bedanken. Dank der Finanzierung eines neuen Flutlichts und eines modernen Rasenroboters wurde nicht nur die Trainingsqualität erheblich verbessert – auch die Pflege des Platzes ist nun deutlich einfacher und effizienter. Diese Investitionen sind ein starkes Zeichen für die Wertschätzung des Sports und des ehrenamtlichen Engagements in unserer Gemeinde. Sie kommen nicht nur unseren aktiven Sportlerinnen und Sportlern zugute, sondern fördern auch das Vereinsleben und die Gemeinschaft insgesamt. Vielen Dank für diese wichtige Unterstützung!

Kampfmannschaft

Nach einem intensiven Trainingslager im kroati-

schen Medulin – wie schon im Vorjahr – startete unsere Kampfmannschaft mit viel Schwung in die Frühjahrssaison. Und dieser Schwung hielt an: Spiel für Spiel zeigte das Team, dass es nicht nur mitspielen, sondern im Aufstiegskampf ordentlich mitmischen kann.

Mit Leidenschaft, Einsatz und mannschaftlicher Geschlossenheit wurde eine starke Rückrunde hingelegt, die uns bis zum Schluss im oberen Bereich der Tabelle hielt. Besonders erfreulich: Die spielerische Weiterentwicklung und der unbedingte Wille, gemeinsam als Einheit aufzutreten, waren in jeder Partie spürbar.

Ein besonderer Dank gilt dem Trainerteam rund um **Bernhard Müller**, das mit klarer Linie, Fachwissen und viel Herz den Kurs vorgab.

Für die neue Saison lautet das klare Ziel: an die Leistungen im Frühjahr anknüpfen und erneut ganz vorne mitmischen. Wir

freuen uns auf spannende Spiele und viele gemeinsame Erfolgsmomente!

Nachwuchsbericht

Unsere drei jüngsten Altersgruppen werden derzeit von unserem erfahrenen Trainer **Ernst Kaserbacher** betreut.

U7 Mannschaft

Unsere jüngsten Kicker trainieren mit viel Eifer und Freude. Ab der kommenden Saison werden sie erstmals im **Wettbewerbsmodus (Funino)** antreten.

U8 Mannschaft

Die Mannschaft hat ihr erstes Jahr im **Funino-Format** mit tollen Leistungen absolviert. Es ist schön zu sehen, mit welcher Begeisterung die Kinder dabei sind. In der neuen Saison geht es als **U9 im Turniermodus** weiter – dort können sie ihr Können erneut unter Beweis stellen.

U10 Mannschaft

Auch die U10 überzeugte bei mehreren Turnieren mit teilweise sehr starken Leistungen. Ab Herbst startet das Team als **U11 im Meisterschaftsmodus**.



U11 Mannschaft

Die U11, betreut von **Jacob Reinisch**, blickt auf eine herausfordernde, aber lehrreiche Saison zurück. In einer starken Gruppe zeigte das Team sowohl **spielerisches Talent** als auch **großen Kampfgeist**. In der neuen Saison wird die Mannschaft als **U12** im Meisterschaftsbetrieb wieder durchstarten.



U16 Mannschaft

Unsere U16 Mannschaft wird von Markus Stadler trainiert und sie befinden sich unter den Top 3 in der Tabelle. Als jüngste U16 Mannschaft in der Gruppe B konnten sie mit klaren Siegen gegen Schwarzach, St. Michael und der Spielgemeinschaft Filzmoos, Hüttau, St. Martin überzeugen. Einige Spieler werden auch schon in unserer Reservemannschaft eingesetzt und

sind auf dem Sprung in die Kampfmannschaft.

Dankeschön

Ein herzliches **Dankeschön** gilt unseren engagierten Nachwuchstrainern sowie allen Eltern für die hervorragende und reibungslose Zusammenarbeit. Wir freuen uns auf die neue Saison!

Zwei Ebener Mädels erobern die Fußball Welt

Julia Grünwald (Jahrgang 2008) und Lena Hafner

(Jahrgang 2010), die bis Juli 2023 noch dem Nachwuchs in Eben angehörten, spielen nach dem Einstieg von Red Bull Salzburg in den Frauen Fußball in den dortigen Nachwuchsstufen. Aktuell besuchen sie die Red Bull Akademie und werden dort bestens ausgebildet.



Julia Grünwald

Julia holte heuer als Kapitänin mit der U20 Mannschaft von Red Bull Salzburg den Meistertitel in der Future League. Sie wurde auf Grund ihrer großartigen Leistungen zur zweitbesten Spielerin aller Mannschaf-

ten der Saison gewählt und als Laufwunder bezeichnet.

Mit 16 Jahren spielt Julia auch bereits beim FC Bergheim in der Bundesliga und ist österreichische U17 Nationalspielerin.

Lena Hafner spielt in der Frauen U16 Mannschaft für Red Bull Salzburg.

Ihr Highlight war heuer sicherlich der Costa Daurada Cup in Salou (Spanien), an dem sie und Julia teilnahmen. Hier kamen die Mä-



Lena Hafner

dels nach großartigen Leistungen bis ins Finale und Lena war mit vier Treffern die beste Torschützin der Salzburgerinnen. Im Endspiel unterlagen sie Athletic Bilbao knapp mit 0:1.

Der UFC Eben ist sehr stolz auf die beiden Mädels und wir wünschen ihnen noch eine erfolgreiche und verletzungsfreie Zukunft.

Julia Grünwald (3. von links vorne), Lena Hafner (2. von rechts vorne)



Allgemeines zum Nachwuchsbereich

Im Nachwuchs gelten aktuell die folgenden Vorgaben des Fußballverbandes:

- **U7 bis U8:** Spiel im **Funino-Format** (4 kleine Tore)
- **U9 bis U11:** Spiel im **Turnier- oder Meisterschaftsmodus**, je nach Vereinsmeldung
- **Ab U12:** **Verpflichtender Meisterschaftsmodus**

Wichtig: Bis einschließlich U12 werden **keine offiziellen Tabellen** geführt – der Fokus liegt bewusst auf der **spielerischen Entwicklung der Kinder**.

Unsere Nachwuchsspieler entwickeln sich **großartig** und verbessern stetig ihre fußballerischen Fähigkeiten – mit viel Engagement und Spaß am Spiel.

Ausblick: Mini-Mannschaft & Aktion „Komm zum Fußball“

Im Herbst starten wir wieder mit einer **Mini-Mannschaft (Bambinis)**. Parallel dazu wird unsere Aktion „Komm zum Fußball“ erneut ins Leben gerufen – mit dem Ziel, neue junge Talente für den Fußballsport zu begeistern.

Weitere Informationen folgen **zeitnah**.

SKICLUB EBEN



Gernot Trebsche

Starke Leistungen unseres Skinachwuchses

Auch heuer überzeugte der Nachwuchs des USC Eben mit beeindruckenden Leistungen. Nach einer gezielten Vorbereitung im Herbst – bestehend aus einem sportartspezifischen Halblentraining – konnten unsere Kaderkinder Anfang Dezember in das Schneetraining starten. Bereits im Jänner standen die ersten Rennen auf dem Programm. In zahlreichen Altersklassen stellten unsere jungen Athletinnen und Athleten ihr Können unter Beweis und erreichten viele Top-Platzierungen.

Besonders erfreulich

Unser Team belegte den hervorragenden **2. Platz in der Vereinswertung des Salzburg AG Kindercups** sowie ebenfalls **Rang 2 in der Gesamtwertung des Intersport Arena Flachau Ennspongau Kindercups**. Herzliche Gratulation an alle Beteiligten zu diesem großartigen Erfolg!

Herausragende Einzelleistungen

Eva Maria Berger: 2. Platz in der Gesamtwertung des Salzburg AG Kindercups sowie Teilnahme am Salzburg Milch Kids Festival mit einem Starterfeld aus ganz Österreich.

Jakob Fritzenwallner: Erfolgreiche und erneute Titelverteidigung Intersport Arena Ennspongau Kindercup.

Maximilian Grünwald: Starke Ergebnisse im Schülerbereich. Im Salzburg AG Landescup belegte Max in der Klasse Schüler 16 den ausgezeichneten 7. Platz und war in seiner Altersklasse gleichzeitig Jahrgangsbester. Zudem qualifizierte er sich für die ÖSV-Schülermeisterschaften in Hochkrimml und wurde ab der kommenden Saison in den Landeskader des Salzburger Landesskiverbandes aufgenommen – herzliche Gratulation!

Jonas Schartner: Auch Jonas darf sich über die Aufnahme in den Landeskader freuen – wir gratulieren ihm zu dieser verdienten Anerkennung seiner Leistungen.

Skiclub-Ortsmeisterschaften: Gratulation an unsere Ortsmeisterin **Nina Brandtner-Krallinger** und unseren Ortsmeister **Christian Grünwald!** Bei den diesjährigen Ortsmeisterschaften des Skiclubs zeigten zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Können auf

der Piste. Besonders stark präsentierten sich **Nina Brandtner-Krallinger** und **Christian Grünwald**, die sich den Titel der Ortsmeisterin bzw. des Ortsmeisters sichern konnten.

Ein großes Dankeschön

Diese erfolgreiche Saison war nur dank des großen Engagements vieler möglich. Unser besonderer Dank gilt dem gesamten Trainer-Team und allen engagierten

Salzburg AG Kindercup – Vereinswertung:

1. SC Leogang
2. USC Eben
3. WSV St. Johann
4. WSV Bad Hofgastein
5. USC Flachau

Intersport Arena Flachau Ennspongau Kindercup – Einzelwertungen (verschiedene Altersklassen):

1. Platz **Eva Maria Berger, Jakob Fritzenwallner, Vincent Labacher**
2. Platz **Lilly Grünwald, Jonas Schartner, Bernhard Pfister, Matthäus Fritzenwallner**
3. Platz **Marie Mayerhofer, Noah Langegger**

Rückblick auf eine erfolgreiche und ereignisreiche Wintersaison 2024/25

Hinter uns liegt ein intensiver und zugleich äußerst erfolgreicher Winter. Auch in der vergangenen Saison konnten wir wieder zahlreiche Rennen ausrichten und gemeinsam mit unseren Athletinnen und Athleten viele sportliche Highlights erleben:

Rennkalender 2024/25:

18.01.2025

Ministranten-Skirennen

25.01.2025

Salzburg Uniqa Bezirkscup Pongau – Super-G (2 Rennen)

01.02.2025

Intersport Arena Flachau Ennspongau Kindercup – Slalom

22.02.2025

Team-Parallelsalom

01.03.2025

Ortsmeisterschaften Alpin

07.03.2025

Volksschulmeisterschaft Alpin

07.03.2025

Saisonabschluss-Rennen

Vereinsmitgliedern, die sowohl in der Herbstvorbereitung als auch während der gesamten Saison mit großem Einsatz unsere Kaderkinder betreut und maßgeblich zur Durchführung der Rennen beigetragen haben. Ebenso danken wir unseren Sponsoren für ihre wertvolle Unterstützung sowie dem Team vom Monte Popolo, das uns bei der Durchführung der zahlreichen Rennen und Trainings tatkräftig zur Seite stand.

Der Skiclub Eben wünscht allen einen schönen und erholsamen Sommer.
Gernot Trebsche, Obmann



EISSCHÜTZEN EBEN



Erich Hütter



Am Samstag, dem 19. Juli 2025 veranstalten wir mit den Stockschiützen unserer Nachbargemeinden ein Jubiläumsturnier.

Werte Ebenerinnen und Ebener!

Da unser bisheriger Obmann Stefan Grünwald nach 14 Jahren die Funktion als Obmann zurückgelegt hat, wurde eine

Neuwahl nötig. Bei der Jahreshauptversammlung am 22. März 2025 wurde Erich Hütter zum neuen Obmann des Stockschiützenverein Eben im Pongau gewählt. Der Stockschiützenverein möchte seinem scheidenden

Obmann für seine langjährige, engagierte und ruhige Führung des Vereins recht herzlich danken! Am Nachmittag des 19. Juli möchten wir alle Ebenerinnen und Ebener einladen mit uns dieses Jubiläum zu

begehen. Wir freuen uns auf ein geselliges Beisammensein mit Grillspezialitäten und Grillhendl mit euch zu feiern!

Der Stockschiützenverein
Obmann Erich Hütter

RODELVEREIN HÜTTAU/EBEN

FEIERTE ZWEI WEITERE MEDAILLEN, BEI EINER GROSSVERANSTALTUNG, FÜR NOAH KALLAN



Für die Kunstbahnrodler vom RV Hüttau/Eben war 2024/2025 eine sensationelle Saison. Nach super Sommertrainings in Innsbruck und diversen Camps starteten Noah und Jonas gut in die Saison.

Jonas Kallan startete das erste Jahr in der Klasse Jugend A, dies ist ein großer Sprung für Jonas. Der Umstieg auf eine schwere Rodel, neue Starthöhen erarbeiten, die Konkurrenten sind mit bis zu 18 Jahren körperlich usw. überlegen. Jonas kam mit dem neuen Material erstaunlich gut zurecht und wurde auch gleich im neu erstellten Jugend A Team mit Cheftrainer Rene Friedl, der jahrelang Cheftrainer der Nationalmannschaft war, aufgenommen. Er startete beim ASVÖ-Cup in Igls mit einem 5. Platz, bei der Jugend World Challenge in Igls belegte er den gewaltigen 2. Platz. Bei den ÖM der Jugend A in Igls erreichte Jonas den 5. Platz. Danach durfte Jonas sogar im Continental Cup starten, in Altenberg wurde er 13., in Innsbruck belegte er den 12. Platz, in Bludenz wurde Jonas 9.

Zusätzlich zum Einsitzer versuchte Jonas mit dem Vorarlberger Burtscher Matteo im Doppelsitzer erste Einheiten zu absolvieren. Nicht ohne Stürze gelingt so ein Unterfangen. Auf der Suche nach dem richtigen Material und technischem Verständnis für diese Disziplin konnten die beiden jungen Rodler in Winterberg an den Start gehen und belegten auf Anhieb den 4. Platz. Mit einem Sieg in Bludenz beendeten die zwei sensationell die Saison. So freuen wir uns schon jetzt auf die Bewerbe in der Saison 2025/2026, wo Jonas wieder im Continental Cup

starten wird. Ein „Heimrennen“ auf der sanierten Rodelbahn in Königssee Anfang Februar wird sicherlich ein Highlight in der Saison werden. Sehr erfreulich ist auch die positive Entwicklung im SSM (Schulsportmodell) in Salzburg, hier hat Jonas neben der schulischen Ausbildung die Möglichkeit, Zeit für Training und diverse Freistellungen, die er für das professionelle Rodeln benötigt, zu bekommen.

Noah Kallan war seit Ende September auf diversen Kunstrodelbahnen quer durch Europa unterwegs. Es ging mit der Nationalmannschaft, dem Trainerteam, unter anderem mit Georg (Schorsch) Hackl und den Kollegen Wolfi Kindl, den beiden Gleirscher Brüdern und Jonas Müller, zu Trainingseinheiten nach Lillehammer (Nor), danach nach Sigulda (Lat). Weiter ging es nach Altenberg (D), anschließend nach Winterberg (D) und wieder nach Altenberg (D), direkt nach Oberhof und die letzte Trainingswoche, bevor die Rennen begannen, war in Innsbruck/Igls. Noah ist als Junior bereits die Nummer 5 in Österreich, er ging im Nationencup an den Start, dieser wird als Qualifikation für den Weltcup immer am Freitag vor dem Weltcuprennen durchgeführt. Im Weltcup gibt es leider nur 4 Startplätze pro Nation, diese werden von den oben genannten arrivierten Kollegen belegt. Anfang Dezember fand der erste Weltcup in Lillehammer statt, Noah startete im Nationencup und konnte den guten 7. Platz erreichen. Eine Woche später folgte der 2. Weltcup Innsbruck/Igls, dort zeigte Noah mit einem 8. Platz auf. In Oberhof machte sich Noah zu seinem 20. Geburtstag selbst das schönste Geschenk, er ge-

wann im Nationencup sensationell. Dies ist sportlich gesehen einer der größten Erfolge von Noah und sein bisher bestes Ergebnis in dieser Wertung. Kurz vor Weihnachten wechselte Noah zum Junioren Nationalteam, um sich auf die Highlights Junioren WM und EM zu konzentrieren. Der Gesamtweltcup war zu diesem Zeitpunkt kein Thema, da 2 von 6 Rennen bereits in La Plagne (FRA) ohne Noah stattgefunden haben. Noah kam nach Winterberg zum 3. Junioren Weltcup. Im ersten Lauf, noch auf Platz zwei gelegen, konnte er sich mit einem perfekten zweiten Lauf noch knapp vor Marco Leger (D) und Leon Haselrieder (ITA) als Sieger küren. Zwischen Weihnachten und Neujahr fanden die österreichischen Meisterschaften in Innsbruck/Igls statt. Hier konnte Noah in der Junioren Klasse vom Damenstart sowie in der Allgemeinen Herrenklasse vom Herrenstart an den Start gehen. Bei den Herren belegte er den 5. Platz, bei den Junioren krönte sich Noah zum letzten Mal als Österreichischer Juniorenmeister. Zu Silvester reiste Noah wieder mit der Nationalmannschaft zum 4. Weltcup nach Sigulda (LAT). Nach guten Trainingsleistungen auf der schwierigen Rodelbahn in Lettland, konnte Noah im Nationencup keinen fehlerfreien Lauf zeigen und kam über Platz 14 nicht hinaus.

Danach folgte ein weiteres, nicht geplantes Highlight in der Karriere von Noah. Beim 5. Weltcup verzichtete Jonas Müller auf seinen Startplatz auf der so schwierigen und gefährlichen Rodelbahn im Sachsener Altenberg. Somit durfte Noah sein Weltcupdebüt feiern. Als erster Salzburger in dieser

Klasse war nicht nur der sportliche, sondern auch der mediale Druck sehr groß. Eine Gruppe vom Rodelverein reiste natürlich nach Altenberg um Noah bei diesem Schritt beizustehen und anzufeuern. Die sportliche Herausforderung war bereits am Freitag groß, denn nur die besten 20 Teilnehmer im Nationencup sind für den Weltcup startberechtigt. Noah belegte im Nationencup den gewaltigen 7. Platz und qualifizierte sich souverän für den Weltcup. Beim Weltcuprennen zeigte die schwierige Bahn bei den Besten seine Tücken, so stürzte der so erfahrene Wolfi Kindl kurz vor Noah schwer, wurde zu Boden geschleudert. Eine gröbere Verletzung ist glücklicherweise ausgeblieben. Noah konnte bei seinem Weltcup-Debüt durch zwei gute Läufe am Ende mit einem 12. Platz sehr zufrieden sein. Weiter ging es direkt zum 6. Weltcup nach Winterberg (D).

Da Jonas Müller nun wieder im Weltcup startete, trat Noah im Nationencup an und belegte nach einer tollen Fahrt den guten 6. Platz. Der 7. Weltcup fand gleich darauf erneut in Oberhof, wo er Mitte Dezember den Na-

tionencup sensationell gewonnen hatte, statt. Dementsprechend motiviert ging Noah in das Rennen. Durch einige Fehler konnten sich die Erwartungen leider nicht erfüllen und er belegte den 24. Platz. Für Noah ging die Reise von Oberhof zur Junioren-Weltmeisterschaft nach St. Moritz weiter. Er absolvierte die Trainingswoche mit vielen Bestzeiten und zählte dadurch zu den absoluten Titelanwärtern. Beim Rennen feuerten ihn sein Fan-Club inklusive Herrn Bürgermeister sowie die Familie vor Ort an. Beim Start im ersten Lauf passierte Noah ein Fehler, den er durch seine ansonsten saubere Fahrt mit einer Höchstgeschwindigkeit von 140 km/h im unteren Bereich, noch in Grenzen halten konnte. Durch einen tollen zweiten Lauf konnte Noah die Bronzemedaille für den Rodelverein Hüttau/Eben erobern. Dies wurde anschließend gebührend gefeiert. Gewonnen hat der Tiroler Paul Socher vor Marco Leger aus Deutschland.

Mitte Februar ging es nach Oberhof zum vierten Junioren-Weltcup. Da Noah diese Bahn sehr liebt, konnte er seine Karten ausspielen und knallte

eine Bestzeit im ersten Lauf in das Eis. Aber durch einen Fehler im zweiten Lauf fiel er auf den dritten Platz zurück und freute sich somit über einen weiteren Podestplatz. Das Saison-Finale der Junioren fand auf der schwierigen Bahn in Sigulda (LAT) statt. Bei der Europameisterschaft, die zugleich der fünfte Juniorenweltcup war, belegte Noah den hervorragenden 2. Platz und konnte sich wiederum Vize Junioren Europameister nennen. Das Weltcup-Finale brachte ihm eine sensationelle Leistung mit zwei Laufbestzeiten und einem Vorsprung von beinahe vier zehntel Sekunden ein. Somit schloss er sein letztes Rennen in der Junioren Klasse mit diesem Sieg ab. Im Junioren Gesamtweltcup konnte Noah mit nur 4 von 6 Rennen sogar noch den 2. Platz belegen und eine weitere Kugel nach Hause bringen. Sehr erfreulich für Noah ist die gute Kooperation mit dem Tourismusverband Eben.

Präsident des Salzburger Landesrodelverband – Obmann
STV. RV Hüttau / Eben
Roland Kallan
0664/104 73 04

Noah mit der JEM Silbermedaille



Noah bei seinem Weltcup Debüt in Altenberg



Noah beim Sieg im Juniorenweltcup in Winterberg



Jonas beim ersten Sieg im Doppelsitzerbewerb



Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer.
Bis zur nächsten Ausgabe – Winter 2025!

Mit freundlichen Grüßen
der Bürgermeister

Franz Fritzenwallner

Franz Fritzenwallner



Bild: TVB Eben – Jäger

ALGO[®]

Marketing im algo-rithm.



Wo kreative Energie auf strategisches Denken trifft.

Wir glauben an starke Ideen. Aber noch mehr an ihre Umsetzung.
Als Agentur verbinden wir Design, Strategie und digitale Lösungen
zu einem Ganzen – klar, kreativ und kraftvoll. Für alle, die nicht
irgendwas suchen. Sondern Wirkung.

WEB & SEO
GRAFIK & DESIGN
BRANDING & STRATEGIE
ONLINEMARKETING
SOCIAL MEDIA
WORKSHOPS

kreative Lösungen
für Unternehmen

Get in touch.
+43 6458 20242-0
service@algo.at
www.algo.at



„Badespaß mit
der ganzen Familie.“

Kinder
bis 5 Jahre
frei

Preise 2025	Tageskarten*	Saisonkarten*
Kinder bis 15 Jahre	€ 4,00	€ 40,00
Jugendliche bis 18 Jahre	€ 5,30	€ 53,00
Erwachsene	€ 6,50	€ 60,00

*Ermäßigter Eintritt für Einheimische mit Bürgerkarte